Muscigen:

Die tipaltige Reinseile ober berem Raum 10 Big., ichr unds näris 15 Big. Bei mehrmaliger Aufnahme Rachlas. geflamenzeile 30 Dig., für auswachts 50 Big. Beilagengebühr per Taufend Mf. 8.50,

Gernibred-Unichluß Rr. 199.

### Wiesbadener

Monation 60 Dig. Bringerlan 10 Dig. burd bie Boff bezogen niestelijdrich Mf. 1.70 auder Betrellath. Der "General-Angelger" erfdeint tiglich abends, Sountage in zwei Ausgaden. Unparteiische Zeitung. Beneste Nachrichten.

# General S Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Meid: Enterhaltungs-Blait "Beierflunden". - Mbdentlicht "Der Jandwirth". - "Der humoriff" und bie iffuftrirten "beitere Matter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsdruck und Berlag der Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Blesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, fur die 2. Countage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausbattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Auzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann Leine Burgichaft übernommen werben.

Rr. 219.

Dienftag, ben 19. September 1905.

20. Jahrgang.

#### Von den Kaiser-Manöpern.

Der Kommandirende General des 8. Armeeforps, Geneml der Kavallerie und Generaladjuhant Wolf von Deites, früher Obergouberneur der Söhne des Kaijers, hat eine so schnelle militärische Laufbahn zurückgelegt, wie kaum ein anderer preußischer Offizier in Friedenszeiten. Mis jurger Reserveoffizier der Bonner Hujaren rückte er in den



General von Deines.

Molischen Krieg, trat in den aftiden Dienst und erhieft m Batent dom 1. Jusi 1870. Im April 1876 zum Oberleutst und 1878 zum Hauptmann befördert, war er im Genesiad thätig, fam zu den Ziethen-Hufaren, wurde 1885 Maximd Mittär-Attache in Madrid und ging 1887 in gleicher genickaft nach Wien. 1890 wurde er Oberfsteutnant, 1892 berit und 1896 Generalwozor à la Suite, am 4. April 1899 meralleutnant und am 16. Juni 1900 Kommandeur der 21. ävitien, und am 16. Oftober 1902 übernahm er das 8. Arsaferps.

Der Kommandirende General des 18. Armeefords Herdenn von Eich born ist am 18. Jedernar 1848 in Breslau dem. 1866 trat er als Jahnenjunser in das 2. Garde-Rement & F. ein, erward sich als Unterossizier das Militäramzeichen 1. Klasse im Felde und wurde schon im Septemin 1865 zum Offizier befördert. 1870-71 erhielt er das Eiserne Kreuz 2. Klosse. Von 1883—1895 gehörte er dem Generalstab an, zulett als Stabschef des 14. Armeeforps in Karlsruhe, besehligte dann 13 Johre das Leibgrenadier-Re-



General von Eichhorn.

giment in Frankfurt a. D. und wurde im Februar 1897 zum Chef des Stades des 6. Korps in Breslau ernannt, wo er im Juli dehfelben Jahres zum Generalmajor befördert wurde. Im Oktober 1898 als Brigadekommansbeur nach Liegnis verfeht, rückte er um Mai 1901 zum Generalkeutnant und Kommandeur der 9. Division in Glogan auf, von wo er das Kommando des 18. Armeekorps übernahm.

Dem Großberzog von Seffen und dem Oberpräsidenten der Rheinproving sandte der Kaiser aus Anlag der Kaisermandver Dankschreiben.

Nuch an den

Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau hat der Raiser ein Dankscheiden gerichtet. Dasselbe hat folgenden Wortsaut:

"Ich nehme am Schluß der diesjährigen Manöber vor mir gern Beranlassung, Ihnen erneut zum Ausdeuck zu bringen, wie wohlthuend uns der glänzende Empfang, der mir und der Kniserin, meiner Gemachlin, in Homburg bereitet worden ist, und die vielen Beweise treuer Liebe und Anhänglichkeit berührt haben, die uns während unseres Ausenthalts in der Provinz aus allen Kreisen der Bevölkerung entgegengebracht worden sind. Im besonderen erwähne ich noch, daß es mir eine hohe Genugthnung zewährt hat, bei der Parade am 8. September die zahlreichen Aberdnungen der Kriegervereine begrüßen zu können, die zum Therl aus weiter Verne herbeigeeilt waren, um ihrer treuen patriotischen Gesinnung Ausdruck zu geben; ist beauftrage Sie, dies zur Kenntniß der Provinz zu bringen, und füze gern hinzu, daß ich auch die vortrefsliche Aufnahme, die den Truppen überall zu Theil geworden ist, dankbar auerkenne.

Roblens, den 15. September 1905.

Bilhelm R."

#### Die Unruhen in Rußland.

Rach Meldungen aus Oren burg find die Arbeiter der Tascheent-Eisenbahn wegen Lohnstreitigkeiten in den Ausstand getreien. Mehrere hundert Arbeiter belagern die Bahnhöfe, prügeln die Arbeitswilligen und zerstören die Telegraphenverbindungen und versuchten Züge an der Weitersahrt zu verhindern. Truppen wurden ausgeboten, um die Ordnung wieder herzustellen.

Die Ermordung und Berausbung zweier jübischer Arbeiter verursacht in Riga große Erregung. Der verhaftete Mörder soll angeblich ein Litschauer sein.

Alle Institutionen in Baku, einschließlich derjenigen der Regierung, sind außer Thätigkeit. Alle Läden sind gesicklossen. Die Hauptnahrungsmittel, deren Preise ungeheuer gestiegen sind, sind in ungenligender Menge vorhanden. Die Bevöskerung hungert, es fehlt an Brot. Die vollskändige Andra die Anarchie hölt noch wie vor an.

Ein weiteres Telegramm aus Baku besogt: Die Stadt ist in zwei seindliche Lager geskeilt, in ein armenisches und ein tatarisches. Die erzwungene Ruse hält an. Die Mord haten, die die streitenden Rassen gegen einander begeben, geschihen statt mit Schuftwaffen mit Hieb- und Stackwaffen, damit nicht die Truppen zum Einschreiten herbeigerusen werden.

Der Finanzminister legte am 14. September dem Baren eine Denkschrift der Nabbta-Industriellen vor, die die Mahnodmen berührte, die zur Hebung dieser Industrie und als Bürgichaft für ihr weiteres Fortbesteben nothwendig sind. Der Kaiser befohl daraushin, an Stelle des in Baku geplanten Kongresse der Raphta-Industriellen geven Ende September in Petersdurg unter dem Borsig des Finanzministers eine Konferenz der Naphta- und Kohlen-Industriellen, sowie der Bertreter der industriellen Bezuste einzuberusen. — Ansählich der Unglücksfälle in Baku soll sosort die Zusammenziebung einer ausreichenden Truppenmacht in den Naphtabetrieben und ihrer Umgedung vorgenommen werden, die die zur Ser-

#### Kleines Feuilleton.

bring' Cholera," Ein fomisches Migberftanbnis an-Stiner ernften Beronlaffung rief jungft in einem burch me Cholerafalle heimgesuchten Ort ber Weichfel-Rieber-Jemeine Beiterfeit bervor: Gin Monn murbe bes in bewuhtlosem Buftande im Minustein liegend vorge-"Bas machen Sie bier?" bonnerte ihn ber Stadtponachdem er ihn lange bin und ber geschittelt hatte. bring' Cholero," lautete die in lassendem Tone bervorantwort. Raum war bas ominofe Wort bem Gefeiner Bahne entfahren, als ber Diener ber Ortsobrigfeit, beitrilich wegen ber allau naben Berührung ein panischer beim ergriff, boller Pflichtbewuftfein ben Bachter ber betanrief, und gemeinschaftlich mit biefem ben bermeinter Kranten in bas nabe gelegene Krantenbaus ichaffte. arbe er sofort bon ben Strankenwartern in naffe Laten borauf er binnen wenigen Minuten in erquidenben erfiel und alsbald in ben schönften Tonen gu schnarchen Em nachften Morgen fand ber Urat, als er ben einge-Batienten untersuchen wollte, einen ferngesunden bor, bessen Berwunderung über die Umgebung, in id befand, gang beutlich zeigte, bag man es bier burchthat the mit einem Simulanten au thun babe, vielmehr noch einem furgem Rreugverfebr bie Gituation folinem Gloß Koblen bereingebracht und fich einen Raufch then batte, worans fich ohne weiteres die von dem finnbein auch in mundartlicher Form — gegebene Antente: "Ich bringe Kohle ra," das heißt "ich bringe Berein, "Ich bringe

einer echt amerikanischen Ersindung der dortigen ertbotelbesiber wird folgendes berichtet: Diese Ersindung in einer Bersonlichkeit, so man die "weibliche Seele des nennt, und die die Ausgabe hat, reiche Sommergafte

festzubalten und auch für bie fünftigen Saisons an das Hotel gu feffeln. Man mog in einem bornehmen amerikanischen Sommetvillenorte noch fo fruh auf ber Bilbflache ericeinen, mon finder immer icon eine febr fompatifche, elegante, anmuthige, beitere junge Dame bor, die "Tennis" und "Golf" fpie-len fann, mit Anstand ein Klabier au meistern weiß, borzäglich tangt, febr liebenswurdig plaubert, gern mit ben anberen jungen Mabden und Frauen Befanntichaft macht und fich bon ben jungen herren ein gang flein wenig, aber auch wirflich nur ein gang flein wenig, ben Sof machen lagt. Wenn ein gewiffer Areis fich gebilbet hat, haben alle ichon bie lleberzeugung, bag bie junge Dame, nennen wir fie Smith, Die "Geele bes Sotels" ift: fie beforgt bie Reueinführungen und Borftellungen, um gu verhindern, daß irgend eine neue angesommene Dame im Schotten bleibe und fich langweile, fie bot bie fconften 3been - wenigstens eine toglich - fur neue Amufemenis, fie ftellt bas Programm eines Einsfluges zusammen, als wenn fie in ihrem Leben nie etwas anderes gethan hatte; furs, sie ist eine mabre Borfebung für bie Commerfrifdler und - für bie Dotelbefiger. Riemand foll wiffen, bag fie für biefes Gefcaft bon bem Sotelbefiger bezahlt wirb. Gie ahnt werbende und ichminbenbe Sompathien und bat ftets eine vortreffiche 3dee, jeden bortbin gu bugfieren, wo er fich am liebften aufbalt. Brau Williams, Gie fpielen wie ein Engel - - Berr Stanb. fon, Sie baben ja langere Beit in Paris gelebt - D, Frau Lloud, Sie find ja wohl mit Frau Banderbilt betreundet - Und jede und jeder lacheln ibr zu, antworien ihr, gehorchen ibr gern, Ratürlich muß bie reigenbe Romobiantin vom Morgen bis jum Abend arbeiten, beim Frubstud wie beim Mittagbrot, beim Tennis wie beim Tang: und immer auf ber Buhne. Trübe Stunden, Riebergeschlagenbeit, Welancholie barf es für sie nicht geben, auch nicht Sompothien und Antipathien; sie hat nur bie Mufgabe, bie Befellichaft bei Stimmung gu erbalten, mit ienem Zaft, ben man haben muß, um nicht gu übertreiben und in ber lebertreibung unter bem eloganten Auftreten nicht bas Gefchaft ertennen gu laffen.

Fort mit ben furgen Mermeln! In englischen Blattern murbe berichtet, ber beutsche Kronpring habe fich migbilligend über bie furgen Mermel an ben Rleibern feiner Frau ausgeprocen. Darauf ift jest eine Distuffion über bieje Mermeiform in ben intereffirten Rreifen entfesselt worben. Der Inbabe ber Barifer Dibbefirma Worth, Jean Borth, ber jest in London weilt, bat bem Bertreter einer englischen Beitung feine Anficht itber biefe Frage mitgetheilt, und fie weicht von ber bes Kronpringen nicht allguweit ab. "Die furgen Bermel", fo meint er, "find eine augenblidliche Berirrung ber Dobe, bie beffer gar nicht in Aufnahme gebracht worben ware. Ginige Damen tragen gwar noch biefe turgen Buffarmel bei Stragentoftlimen, aber ihre Beliebtheit ift fcon faft porbei. Der Bebrauch von furgen Aermeln ift für jemanben, ber fich nicht für jebe Stunde des Tages ein anderes Rleid julegen fann, fast gang unmöglich. Wenn man fehr lange Sanbidube tragt, fann man folde Mermel vielleicht bei Ausflügen und Spaziergangen tragen, aber für jebe gewöhnliche Beschäftigung find fie als unbornebm abguweisen. Man ftelle fich nur Damen mit rothen und hablichen Armen bor, feben fie benn nicht mit folden furgen Buffarmeln wie Rochinnen aus? "Gie murben fich munbern", ichlof Mr. Worth mit verfcmigtem Lacheln, "wenn Gie bie Babl ber bornehmften Damen wüßten, beren Urme felbft bon benen einer Rochin noch weit binter fich gelaffen werben."

Das abgebissene Ohr. Zwei Hafenarbeiter aus Altona geriethen auf bem Rachbausewege in ber Tanbenstraße in Hamburg in Streit. Der eine bersehte dem anderen einen Fansticklag ins Gesicht, worauf sich dieser in eine Wirthschaft flüchtete, während der andere weiter ging. Etwa eine Stunde später trasen sich die beiden wieder zufällig in der Ibalstraße. Der Schläger stürzte sich solort wieder auf seinen Begner und bis ihm den größten Theil des linken Ohres ab, dann entsloh er. Der Berlehte mußte sich in ärztliche Bebandlung begeben und ist arbeitsunjähig.

iellung geregelter Berhaltniffe dort verbleiben foll; auch foll für dieje Betriebe eine bejondere Boliget gefchaffen werben, Die aus entlaffenen Goldaten gebildet werden foll. Der Raifer habe bas fefte Bertrauen, daß die Finangminifter

die gu diefem Bwed nothigen Silfsmittel ichaffen werde. Betersburg, 18. September. (Icl.) Das Raifer. paar ift mit den faiferlichen Rindern noch dem finlandifchen Archipel bei Wiborg abgereist.



. Biesbaben, 18. Geptember 1905.

#### Das Kolonialamt und die «Köln. Volkszeitung».

Die "Rordd. Allg. Btg." idreibt: Die "Roin. Bolfsatg." behauptet in ihrer Rummer 761, bei ber Berathung ber Namerun-Gifenbahnvorlage hatten gwei Bertreter der Rolonialabtheilung in der Budgetfommiffion begüglich bes Ramerun-Gifenbahninndifats unrichtige Angaben gemacht. Darauf hat der Direftor ber Rolonialabtheilung unter bem 15. Ceptember an den Chefredafteur ber Koln, 3tg. folgendes Telegramm gerichtet: Die beiden einzigen Bertreter ber Ro-Ionialabtheifung, die bei der Berathung der Kamerun-Eifenkahnvorlage Angaben machten, find ich selbst und Legationsrath Belfferich. Der Borwurf unrichtiger Angaben in Diefer, Sache in Nr. 761 Ihrer Beitung kann fich mithin nur auf uns beide beziehen. Ich erfuche Gie deshalb um Mittheilung ber nach Ihrem Artifel in Ihren Sanden befindlichen Belage, um mir weitere Schritte in diefer Angelegenheit gu ermog. lichen." Die darauf eingegangene Antwort lautet: "Saben bem Berfaffer des betreffenden Artifels jofort von Ihrem Buniche Renntniß gegeben."

#### Millerand in Berlin.

Der vormalige frangofifche Minister Millerand besuchte am Freitag in Berlin das Reichsversicherungsamt und nahm an deffen Spruchfitungen theil, chenfo an den Situngen des Schiedsgerichts für Invaliden- und Unfallverficherungs- sachen. Mittags veranftalteten herr und Frau Geheimrath Dr. Boedifer gu Ehren der frangofifden Gafte ein Frubftiid. Am Radmittage wurde unter der Führung des Beren Dr. Freund die Landesverficherungsanftalt und der Arbeitsnach.



weis befucht. Am Samftog fond die Befichtigung anderer fogialpolitifcher Einrichtungen ftatt. Much madte Berr Differand Befuch beim Staatsfefretar des Muswärtigen Febrn. bon Richthofen. Ueber bas, was er gesehen bat, hat fich herr Millerand außerordentlich lobend ausgesprochen. Er habe werthvolle Bolchrungen gefunden, die fich, wie er boffe, bei der Ausarbeitung der großen Gozialreform, deren Prüfung Die frangoffiche Rammer im Juli begonnen bat, nütlich erweisen werden.

#### Kongreß für Erbeiterverlicherung.

Mus Bien, 17. Geptember, wird uns gemeldet: Mus Unlag bes morgen beginnenben internationalen Rongreffes für Arbeiterberficherung fand im Stadtparfe ein Begrugungs. abend ftatt, bei dem die beiden Brafidenten des Organifationstomitees, Sandelstammerprafident Rint-Bien und Beheimmich Dr. Bobider-Berlin die erichienenen Delegirten willfommen biegen. Dr. Bodider murbe auf fein Erfuchen beauftragt, bem nicht erichienenen Geftionschef Bolf, der fich um die Cache des Rongroffes befondere Berdienfte erworben hat, die Gruge bes Rongreffes gu übermitteln.

#### Deutich-Südweit-Hirika.

Major Meifter ichling am 13. September ben Geind weftlid bon Barufhas nach einem fed Stundigen Aufftieg in einem feilen Gebirge und nach einem beffigen fünfftundigen Befedit, wobei es jum Rampfe Mann gegen Mann tam. Die Sotientotten murben aus ftarfen Stellungen getrieben. Ginem Theil gelang es, in nordwestlicher Richtung in die Gebirgsichfuchten ju entfommen. Die Berfolgung murbe fortgefest. Der Feind ließ 60 Tote auf bem Gefechtsfelde liegen. Muf beutscher Seite fielen zwei Reiter; verwundet wurden Major Marder, Schuf in Die Schulter, Oberargt Rorich fchver und 10 Reiter.

Samburg, 18. September. (Tel.) Mit bem Boftdampfer "Ernft Woermann" trafen eima 50 verwundete und erfranfte Krieger aus Gudweftafrifa ein. Darunter befinden fid ber Major Grafer, die Sauptleute Beble und Schulge und Die Leutnants von Bonningbaufen, Choles de Beaulien und von ver Lippe

#### Die Unruhen in Deutidi-Oitairika.

Conberneur Graf Goten telegraphirt unter bem 16. September: Die Marine-Infanterie ift aus bem Dampier "Forber" heute in Dar-es-Saldam gelandet. Bur Beruchigung der Begirte Lindi, Kilwa und Morogoro werden größere Detachemente der Schuttruppe vorgeichoben, die einen Rud. balt in einer fleineren Abtheilung der an den festen Bunften bleibenden Marineinfanterie baben werben. Die Stationen im Innern, die vorläufig fich felbit überlaffen bleiben muffen, ericheinen auch zu Offenfivvorstögen ftart genug. In ben Bezirken Mahtuge und Fringa find einzelne Theile der Be-völkerung aufftändisch. Die in Fringa siehende Kompagnie ber Schuttruppe hatte unter Sauptmann Rigmann in den Utfhungioe-Randbergen ein fiegreiches Geject. Die Babebe-Sauptlinge befinden fich bei Sauptmann Rigmann. Die Station Fringa felbft ift gefichert.

#### Schweden und Norwegen.

Fast alle bon Rarlftab eingebenden Mittbeilungen lauten gunftig. Die Kriegsgefahr gilt trot ber norwegischen Ruftungen für beseitigt. Die Berhandlungen in Rariftad follen nach offigieller Melbung binnen Rurgem gu einem pofitiven Refultat führen.

Die Rachrichten aus Rarlftad wurden in Stocholm mit großer Freude aufgenommen, da fie eine Befreiung von ber drudenben Spannung ber letten Tage braditen. 3m Grand-Bobel gu Rarlftab, wo die ichwedischen Delegirten mohnen, murde die Rationalhymme gespielt unter begeistertem Ditfingen Des Bublifums. Samntfliche Matter iprechen ihre große Bufriedenheit mit der offigiofen Mittheilung aus Rarl-

Die Beitung "Aftenpoften" in Chriftiania fcreibt: Es find ficher noch Schwierigfeiten gu überwinden, aber fie merden nach menichlicher Berechnung nicht zu einem Bruch funren können. Deoge bas, was geftern gegliidt ift, nämlich eine beruffgende Grundlage ju ichaffen, in feiner Bollendung fo ausfallen, daß es bie Giderheit für einen Sauernden Frieden und ein gutes Ginberftandnig im Rorden enthalten fann.

#### (Eclegramme.)

Stodholm, 18. September. Svensfa Telegram Byran melbet: Es verfautet aus bester Quelle, bag in Norwegen, wie aus übereinstimmenden Berichten von Reisenden bervorgibe, in der letten Boche ausgedehnte militärtiche Dag. nahmen getroffen worden find. In dem Gebiet gwijchen ten ftrittigen Grengfeftungen und an ber Grenge find energifdje Operationen jum Bau neuer zeitweifer Befestigungen im Gange. Bauern werden jum Solgfallen und jum Berbarrifadiren der Strafen berangezogen. Fast alle Trupp n im mittleren Rorwegen und in ten Begirfen gegen bie ichmebifde Grenze zu icheinen mobilifirt gu fein und werden nach der Grenze geichafft.

Christiania, 18. September. "Dogbladet" fchreibt, alles fühlt jest eine Erleichterung infolge ber friedlichen Aus. fichten, boch benten gleichzeitig viele: Benn nur ter Friede nicht zu theuer erfauft fei, und wenn man nur auf ihn bauen fann. Bon einzelnen Geiten wird jest angenommen, daß die Berhandlungen in Rariftadt bis Mitte ber Boche dauern werden und dann ein vorläufiges Ergebniß vorliegen werde, doch würde in Diefem Jalle taum eine Befonntgabe der Gingelheiten des Ergebniffes erfolgen, ebe es dem Storthing und dem ichwedischen Reichstage vorgelegen hat.

#### Husland.

Tolio, 17. September. Die Umgebung ber Regierungs. gebaude wird noch immer von Militar bewacht. Es find jedoc nirgends Angeichen von Unruben mahrgunchmen.

#### Sozialdemokratischer Parteitag.

Bon unferem Sh-Rorrefpondenten.

#### Die Eröffnungsi hung.

Im großen Saole bes Jenenfer Bolfshaufes wurden gerie Abend die Berhandlungen tes diesjährigen fogialdemofratifden Barteitages mit einer überaus ftart bejuchten Begrugungsberfammlung eingeleitet. Der prachtige Berfammlungsraum, den die Beig-Stiftung ebenfo wie allen anderen Barteien auch der Sozialdemofratie fostenlos zur Berfügung geftellt bat, ift von ben Jenenfer Barteigenoffen auf das feftlidite geschmudt. Zahlreicher denn je ift Diesmal die Breffe vertreten. Ueber 70 Journalisten ans bem In- und Muslande find erichienen, darunter Bertreter des "Temps" und des "Figaro", ferner ein Bertreter ber Agence-Habas, des frangofifden offigiofen Telegraphenburcaus. Beiter ficht man ben Reichstagsabgeordneten Sello von Gerlad, fowie Bertreter der ruffifden, der italienischen und öfterreichischen fogiagliftifden Breffe.

Die Eröffnung der Berfammlung bergögert fich, da die Parteifichrer erst nach und nach erschienen. Auch war eine vertraulide Sigung des Bereins "Arbeiterpreffe" im Laufe des Radmittags ber Eröffnungsberfammlung voraufgegang. en. Bu Beginn ber Gigung ftand man in Gruppen gufam. men und debattirte eifrig über den vorausfidtlichen Gang ber Berhandlungen. Gine dumpfe Schwille lag über bem Saal, als um 7 Uhr Abends nach einem einleitenben Begrüßungs. lied bes hiefigen Arbeiter-Gefangvereins ber Schloffer Bermann Beber als fogialbemofratifcher Bertrauensmann ber thuringischen Genoffen und zugleich als fogialbemofratischer Reichstagstanbidat für die am 7. September ftattfindende Reid stagenachwahl in Eifenach bas Bort nahm, um den Barteitag im Ramen ber thuringifden Genoffen gu begriffen.

Beber führte aus: Benau jo mie in anderen Orten batten auch die Jenenfer Genoffen jahrelang im idweren Raffenfampfe geftanben. 10 Johre binburch hatten fie fich gegen den Boytott ber Lofale wenden muffen. Trop aller Sinderniffe aber fei die Partei ftets vorwarts gefommen. Das mar por allem dem Umftant zu danfen, daß zwifden den beiden großen Armeen ber Arbeiterbewegung, den Gewerfichaften und der Bartei, ftets volle Einigfeit herrichte. (Lebhafter Beifall.) Der Redner widmete dem verftorbenen Profesjor

Abbe, dem Stifter des Bollshaufes, marme Borte be Danfes und der Erinnerung. Wenn beute die Bertreier be Rapitalismus Abbe für fich reffamiren wollen, nadbem verftorben fei, und fich nicht mehr dagegen wehren tome is fei das ein Brithum. Dit den Broivertheuerern und all be anderen hatte Abbe nie etwas gemeinfames gehabt; et befich 1898 leichten Bergens bon feinen Millionen emangber bot, um fie ber Allgemeinheit gugute fommen gu longe (Lethafter Berfall.) Abbe war nicht eingeschriebenes wie glied ber Sogialbemofratie, aber mit feinem Bergen mar er bei ihr. Benn uns die Arafte im Rampfe erlaomite beer es, der uns wieder anipornte. Am ichwerften war b. Rampf für Jenenfer Genoffen Anfang der 90er Jahre, als S. frühere Landtagenbgeordnete Burmb Minifter murbe, weallen erlaubten und unerlaubten Mitteln wnrde die Part in Cadjen-Beimar-Gijenach gu unterbruden berindt D. Sozialdemofratie bat bamals bon allen fünf Berfammlinger in einer Woche - mohr fonnten wir nicht abhalten - feineinzige geftattet befommen, felbft eine folde nicht, in ber bie Thema auf der Tagesordnung ftand: Als der Grofont ; bi Großmutter nahm, (Beiterfeit.) Redner wendet fich be-

#### gegen die Nationaliozialen,

die einem Meijdvertheurer im Bablfreis Jena jum Gien verholfen hatten, als fie f. 3. mit Naumann nicht burdes dringen vermochten. Sierauf streifte Robner die Geldicht Benas, wo vor 100 Jahren ber preugiside Minter- und Jabalftaat gufammenbrach. In einer großen Bartei ift es m. bermeidbar, daß Differengen ba find, fie find aber ftels auf ben Barfeitagen befeitigt worden. - Diggen bier die Debatte hoftig werden, wir werden Jena verlaffen als einige Pare und mit gescharften Baffen. Um Schluffe werden Sie ach in Jena ausrufen: "Borwarts gu neuen Rampfen, vornang gu neuen Siegen!" (Lebhafter Beifall.)

Sierauf nahm, mit donnerndem, nicht endenwollind n Jubel begrüßt, Reichstagsabgeordneter Auguft Bebel bis Bort, um Ramens des Parteivorstandes den Parteitag meöffnen. Er danfte für die durch Leber den Barteigenoffen ge Theil gewordene Begriißung und bemerkte dann, daß and in Jena in einer Berjammlung bon lauter Brofefforen, Del toren, Abbe fennen gelernt und ihn und noch andere Bemei als treue Kampfgenoffen gewonnen habe. Darifber binant habe man aber bon der bürgerlichen Gesellschaft nichts zu ib warten. Er fei dann fpater noch öfters als Reifenter fie fein eigenes Geichaft hierber gefommen und habe ftets in 30 na gute Aufnahme gefunden. Bebel beichüftigt fich dint ebenfalls mit der hiftorischen Bergangenheit Jenas, ber war es, wo der Staat Friedrichs bes Großen, wo der bemis iche Junterstaat vor 100 Jahren gertrummert und gericliagen murbe. Jena und Auerftadt, das find die Tage, die Breugen in Stude ichlugen, es nach Tilfit brangten und bort gu einen idimadvollen Frieden nöthigten, jenem Tilfit, das auch in anderer Sinficht uns ichmähliche Dinge in jeder Form gegigt bat. In Jena boben fich die preugischen Junfer in fint gangen Erbarmlichfeit gezeigt. Gelbit Auerfladt batte da preugifden Staat noch nicht vernichtet, wenn die Bu fer nicht ibater in feigiter, elembefter Beije gu Strenge getroten waren, fobald nur Rapoleon ober feine Schaar fich bor da Thoren der preußischen Festungen zeigte. Damals erfannte felbst ein Friedrich Wilhelm 111., tag mit dem Junferten fein Staat zu machen fei und Leute wie Stein, Scharnbor Gneifenau mußten die Grundlagen ichaffen, auf denen es 1813 gelong, den Rampf zegen napoleon auf der gangen Bre aufgunchmen. Man hatte meinen follen, daß bie Monatfre die fdweren Stunden von bamals, Die ihr Die Jinfer bentet haben, nicht vergeffen wurde. Aber mas ift eine Storm die ohne ben Teurdalismus. Es geht nicht, daß eine Monerdie obne ein Zwifchenglied bleibt, wie es die Jumfer bilben bie die Gunden der Monardie im gegebenen Moment auf fü nohmen. Alle jene erbarmlichen Borgange wurden perpound nach 15 Jahren waren die Junfer wieder vollständig in Befige ber Dacht. Erft im Jahre 1849 trat eine fieme Ioberung ein, aber bas beutsche Bürgerthum war ichon bemeil gu unfähig, um eine vernichtende Revolution gu machen. Les Junkerthum fam wieder gur Dacht und ift feit jener 3ent ba heute mehr und mehr gur herrichenden Macht im Strate go

Ms Jann gewiffe liberalifirende Wege eingefchlagen wur n, als die Gewerbefreiheit, die Freizigigfeit famen, wa Die Junter wiederum, Die tiefe Ginrichtungen in erfter ! gu nute gu machen. Dann tam die große Krife in bigus auf die Sandelsgesetzigebung und von 1879 bis heute seben ut wie die Junfer in erfter Linie die Lebensmittelbertbearung betreiben. Beute fieben Die Dinge fogar fo, daß das bent Bürgerthum auf das deutsche Bürgerthum als auf seine las Stüte hofft. (Bfuirufe.) Wir werden uns Dariiber in naditen Tagen ja ausführlich unterhalten. Und wenn je mieder das Lob gefungen werden follte, werden wir auft und fagen: das bei Jena und Augrstädt niebergeme Junferthum bildet für die Agrarbewegung in Deutid tas eigentliche Rückgrat, ihm haben wir die Fleischwerten ung mit in erfter Linie ju danfen. Ohne bas preu Junferthum ware eine folde Reaftion, wie wir fie heut Deutschland seben, einfach nicht benkbar. Webel wandte

#### Zarismus

311. Die Ereigniffe in Oftofien haben gezeigt, wie bas to fische Kaiserreich, vor dem das große, mächtige Deutschaft bis in die lette Zeit hinein wie ein Schuhputer auf ben ih rutichte (Pfuirufe), von dem fleinen Japan Siebe erhabn hat. Meiner Ansicht nach bedeutet ber Friedenbicklub gleichzeitig mit dem englischen Bundniß Sand in Sand für Japan einen neuen Sieg. Mögen die biirgerlichen ter auch anders darüber urtheilen. Japan ift ein mort fapitaliftifder Staat geworden, mit all' feinen Fehlers Borgugen. Rufland fann für absehbare Beit feinen Sug im Often fassen. Das bedeutet, daß das ruffische Gan gewicht wieder nach dem Beften brangen wird. Das Rugland tonn aber niemals wieder auffeben und es mit fentlich unseren Barteigenoffen, den ruffischen Revolution gelingen, aus Rufland einen halbwegs modernen Stad maden. Rugland war 30 Jahre hindurch Der Schieberik

机也

benti

Die Gaftwirthichaft

Beine Urmee, feine Glotte find jest auf langere at gebroden Aber, Barteigenoffen, man follte es nicht men, baf diefer für Deutschland durch ben oftafiatischen and gelderffine gunftige Zustand burch das unglaubliche Unedid der Dentiden Staatsmänner nicht ausgenutt, fonbern dat Gegentheil verfehrt worden ift. Der Zweibund war feiner Aftionsfähigfeit gebrochen, aber unfere famojen ratemänner haben es zu Wege gebracht, daß fich zur felben at ein neuer Zweibund, Frankreich-England gebildet bat. ift die Folge unferer Maroffopolitif, der Reise nach tanget, ber befannten Drohungen und ber Unfrage an den eneralitab, ob wir gerüftet feien. Während man meiner theracugung nach feinen Augenblid geglaubt ober gewollt d daß es gum Krieg fomme, bat man in Frankreid den Nauben zu erweden versucht, Deutschland wolle Frankreich mie 1870 überfallen. Auch das Auftreten unseres Genoffen ontes murde davon beeinflußt. Wir werden uns ja im detage noch weiter mit bem Fürften Billow darüber unerhalten. Ichenfalls zeigen alle bieje Borgange, an welchem ernofaden die Geschide der Bolfer noch hangen und wie wotisch wir noch regiert werben. Die Wirfung biefer Bo-Hi ift, daß Deutschland vollständig ifolier ift. Babr nd fo situation nach außen die denkbarfte gerfahrenfte ift, erof im Innern die Reaftion immer ichamlofer ihr Saupt, nie faben ja gesegen, wie vom Ministerfessel selbst die Fleischschfrage in der frivolsten Weise verhöhnt wonden ift. In Semburg, Lübed ist die Reaftion mehr am Werfe denn je, das 1-ternehmerthum geht so riidsichtslos vor, wie nie guvor.

Barteigenoffen, wir find noch nicht über ben Berg, fondern noch mehr wie je vor dem Berg. Deshald beißt es gujammengubalten, damit wir für die fommenden Rampfe gerüftet find. Benn diefe Grundfate und leiten, bann merden unfere Gegner schwer getäuscht werden. Gegensätze, die vorhanden find, sollen nicht auszeichieben werden. Aber ich glaube, daß wir fie in einer Form zum Austrag bringen miffen, der den Gegnern feinen Grund giebt, an eine Unsinigfeit in ber Bartei zu glauben. Wir werden zeigen, daß die Sozialdemofratie sich ihrer historischen Aufgabe bewußt ist. Damit erflare ich den Barteitag für eröffnet. (Stürmifcher Beifall.)

Bu Borfinenden des Parteitages werden bierauf Singer und Leber Jena gewählt. Abg, Singer übernohm den Borfis mit dem Bunich, daß die beborficbenden Berhandlungen und Auseinandersetzungen in einem Tone geführt werden mögen, wie es der größten Partei des Teutschen Reiches würdig fei. (Großer Beifall.) Damit werbe man den Parteigenoffen eine Befriedigung, den Gegnern eine Enttäufdning bereiten. Dann murbe bie Tagesondming feftgefest. An erfier Stelle fteht morgen die Organisationsfrage. Die übrige Tagesordnung blieb unverändert. Leber machte noch Mittheilung von den Magnahmen ber altenburgifden Regierung, und theilte mit, daß an Stelle des Ausflugs nach der Leuchtenburg ein Ausflug nach Dornburg unternommen werden foll. —Singer konstatirt noch, daß es dem altenburgiiden Minister gelungen fei, einen bollen Lacherfolg gu ergielen. (Stürmiche Beiterfeit.) Damit waren die Berathungen für heute beendet. Es folgte ein Kommers.

n. Branbach, 17. Gepiember.

berge bon biefem Tage ab verboten.

#### Kunst, kitteratur und Wissenschaft.

golbenen Schluffel", Befiner Muguft Margil ins, ging burch Rauf in ben Befin bes Sanblers Dito Bengelmeier

Wasserbeiten bierselbst wurden dem Erbauer der Leitung, Herrn Unternehmer Friedrich Wilhelm Langendach aus Ehrenbreitstein, als dem Wenigstsordernden, übertragen. Weit den Arbeiten soll sofort begonnen werden. — Die Wein-

bergebiftrifte unferer Gemartung find bom 21. September ab

geichloffen und ift jebes unerlaubte Betreten ber Bein-

von hier über. Der Raufpreis foll 26000 A. betrogen. -

Königliche Schauspiele.

Samftag, den 16. September 1905: "Martha", Oper bon-Motoro.

Berr Senfel bom Frankfurter Stadttheater, der heute (mit beifälliger Aufnahme) den Lyonel sang, scheint mm ernstlich in Betracht zu kommen als Randidat für das Fach des — ja für welches Fach nun eigentlich, für das des rein lyrischen Tenors, oder für das des jugendlichen Heiden, oder des Spieltenors? Bielleicht gar für alle drei, als Erfat nicht nur für herrn Sommer, der uns ja - leider - wieder ber-läßt, sondern auch für herrn Frederich, den ja die "Münchener Reueften" schon mit ihrer Hofoper in Berbindung nannten? Wir haben hier nun ja keine strengere Scheidung unserer Künstler nach Fächern, und das wäre ja schließlich auch ein gang idealer Zustand, wenn wirklich jeder nur das spielte, woffir er geschaffen ift; so aber, wo einzelne ber leidigen "Fader" in der Oper fowohl wie im Schauspiel gar nicht befest find, ergiebt sich, anstatt baß aus der Noth eine Tugend wird, oft genug ein stilloses Durcheinander, bei bem bas Runftwerf meift um einige Grad zu turg tommt. Für die Oper thate uns vor allem ein Selbentenor ichtvereren Rollibers noth, deffen Mangel mandimal als ein recht "ichreiendes" Bedürfniß empfunden wird. Dem Gaftipiel eines folden würden wir mit viel größerem Interesse entzegen seben, als dem eines Bewerbers um die "Lyonel & Cie." Was foil mian fiber Herrn Henfel als Lyonel fagen und urtheffen? Mus biefem Gaftipiel ergiebt fich gar nichts für die Beantwortung der Frage, was foll uns Berr Benfel nüten? Seine Stimme scheint für einen sprischen Tenor zu dunkel und in der Sohe zu gedrückt und für einen jugendlichen Selben zu flein. Ein Urthert über bas, was uns Serr Senfel eigentlich ist, und leiftet, wird fich erft nach seinem in Ausficht steftenden George Brown bilden laffen.

#### Relidenz-Cheater.

Samflag, 16. September, zum erstenmale: "Die Bivillinge", Schwanf in 8 Aften bon Welhelm Biebeg. Regie:

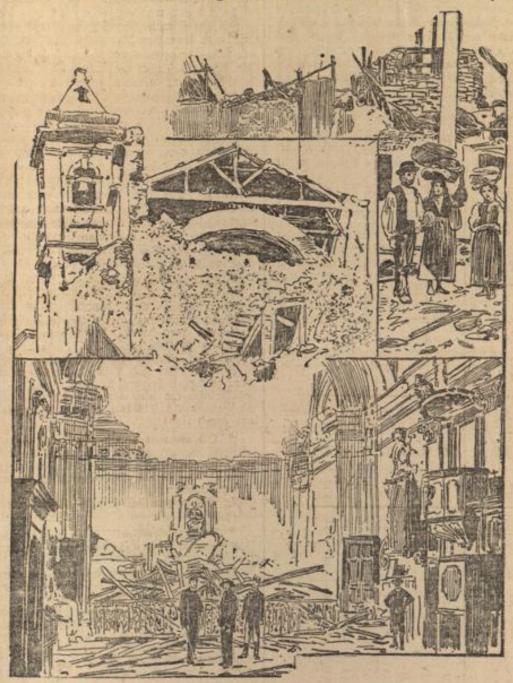
Der Rapellmeister Dishmehen ist im dronischen Dalles und bekommt noch außerdem Zwillinge. Er hat auch eine Oper geschrieben, die heißt ebenfalls "Die Zwillinge". Und Herr Biebeg, feines Zeichens großberzoglicher Hoffcaufpieler in Darinftadt, bat darüber einen Schwant geschrieben, der heißt wiederum "Die Zwillinge". Furchibar komisch, was? Sonderbar ist nur das Eine, daß es noch ingner Theaterdiref. toren giobt, die fich eine Berle wie diese "Zwillinge" entgeben laffen! Romunt Doch fogar in dem Stild eine junge und biibfate Baronta vor, die fid) coram publico bis gum Unterrod entfleidet, die Strümpfe auszieht und nach Duncanfchem Muster Chopin tangt. Darf man bei Siefen trüben Zeiten der Reifchnoth mehr verlangen? No, es find nicht einmal Gaftspielpreise angesetzt, wie bei Mit Mabeleines exquitem Tanggauber, obgleich man hier zu den choreographischen Erereitien noch 2 Stunden lang von Herrn Biebeg mit Clotonsspäßen - parbon, mit bromatifden Rinften unterbalten wird. Bir wollen von dem Biebeg'iden Augen- und Ohrenichmans nicht mehr verraihen - fommt hin zu ihm alle, die the beladen feid von dem unfeligen Babn, daß die Carricatur die fünftlerische Grenglinie nicht verwiiden durfe. Berr Biebeg wird Euch von biefem Bahne heilen und Ench beweifen, daß auch die blödeste Frapenschilderung heutzutage auf ten Brettern ein Afol findet, wenn nur die dramatischen Wechselbälge recht gelentig mit ben Ertremitäten zappeln fonnen.

Darf man bei foldher Produktion von einem "Spiel" reben? Run, für einen "Collegen" tout man vieles. So agirten benn bie Berren Schulte, Betebrigge, Hager, Wilhelmy und Lachauer mit chenjo großer Lodesverad timg, wie die Damen Manden, Krause, Agte und Arndt. Was die Herr-schaften zu thun hatten? Ja, warten Sie mal, wie war das doch? - - Richtig: Berr Betebrügge ftotterte und fiel int Automobildreß in den Chaussegroben, aber leider hinter der Biffine, sonst twar's noch komischer gewesen. Frl. Armise tam mit zwei Mildefloschen und Frl. Blanden warf mit wahrer Birtuofität ihrem Manne Taffen an den Ropf. Das Bublifum lachte theils - bas waren die unberwiftlichen Optimiften, unter benen fagen die Freunde bes Antors; theils id ich es beschämt von dannen — das waren die testen Freunde de des Autors. Komisch, was? Ja, das Leben ist sonderbar!

\* Ronigliche Schauspiele. In bem bereits angefindigten Spielplan ber laufenden Woche hat inspiern eine Menderung eintreten muffen, als am Mittwoch, ben 20. September, nicht "Die weiße Dame", sondern Wagner's "Tannbaufer" und am Donnerstag, den 21. September, "Der Bardier von Sevilla", mit herrn hensel vom Stadttheater in Frankfurt a. M. als Graf Almaviva" gur Aufführung gelongt. — In ber Mittwoch figitfindenben Tannhäufer - Aufführung wird Frau Leffler-Burdarb bie Barthie ber Baus fingen

#### Das Erbebengebiet in Süd-Italien.

98r. 219.



Trümmeritätten nach dem Erdbeben in Kalabrien.

Das von der Katastrophe betroffene Gebiet des italienten festiandes bildet das fiidliche Ende der vulfanischen Leite bie gange Salbinjel, von Tosfana im Rorden beginnend, antläuft, mit vericiebenen Querzügen in ofweftlicher dtung. Die Bezirfe Ricaftro und Catanzaro fowie Monteone in Kalabrien liegen auf einer Sobe mit Der Infel tomboli. Unaweiselhaft besteht awischen Dieser und bem Derbeitbringenden Erdbeben ein ummittelbarer Zusammen-Andererfeits wieder zeugen die heftigen Bultanaus. nade des Besub sowie die leichteren Erdstöße in Castelamare, and iogar in bem viele Sunderte von Rilometern weinördlich gelegenen Florens von der außerordentlichen usbehnung des Gebietes, in dem die gewolftigen unterindiden Kräfte fich im Zustame des Aufriches befinden. Uebbene bat die Rataftrophe in Gild-Italien das Mitleid der lugen zibilifirten Welt wochgerufen.

Monie Leone, 18. September. (Telegr.) Bestern Radmit-1 Ubr 40 Min. wurde ein neuer Erbftob verfpurt. Benolferung berließ in lebhafter Bennruhigung bie Sonand vermeilt im Freien. Erbeitsminister Ferraris, ber imittags bier eingetroffen ist, besuchte Jammaro, Biseupio Steignoconi, um fich von bem Fortichreiten ber Silfarju fibergeugen. Die Errichtung von Unterfunisbutten eitet lebbaft voran. Die Solbaten reihen die mit Einsturg weben Gebäube vollständig nieder. Der Perölkerung ift Rtofe Angahl von Belten geliefert worben. Un bielen ten find mahrhafte Beltlager entstanden.

Monte Leone, 18. September. (Tel.) Wie jest seitgestellt ind durch bas Erdbeben geschäbigt in ber Proping Colemba emeinden in ber Brobing Reggio-bi-Calabria 50 Gemeinin der Broving Catangaro 91 Gemeinden, darunter allein !

46 im Begirfe Bonte Leone, Die Militarbeborben nahmen bie Beschaffung und Bertheilung von Bauhols jur Errichtung bon Solgbutten in die Sand. Den Bau bejorgen gumeift Trupben unter lleberwindung großer Schwierigfeiten, Die in ben großen Entfernungen, in ben bergigen Strafen, in bem Mangel an Arbeitsträften aus ber Bevölkerung und in ben ungureichenben Transportmitteln besteben.



#### Hus der Umgegend.

A Riebermalluf, 17. Geptember. Geftern Abend fand gu Ehren bes in einigen Togen bon uns icheibenben herrn Dbergartners Bangenauer, welcher nabezu 17 Jahre auf ber Billa "Dechelhaufer" in Stellung war, eine Abichiebs. feier in ber biefigen Bingerhalle ftatt. Diefelbe nahm einen recht animirten Berlauf. — Bum Nachfolger bes mit 1. Oft. von Elwille a. Rb. nach Griesbeim b. Frankfurt betfetten Behrers Berrn Blum ift bon ber Regierung Berr Sauptlehrer Lieber bon Besterburg ernannt worben.

a. Laufenfelben, 17. September. Seute verließen uns bie letten Solbaten, die 7. Manen. Es waren barre Toge, die brei letten sowohl für die Mannichaften als auch für unfere Sausfrauen, welche auch Manover hatten, wenn auch in ber Ruche. Hatten wir boch brei Rachte Eintereinander Einquartirungen bon 6, 8 unb 9000 Mann.



\* Wiesbaben, 18. September 1905.

Wiesbaben und Biebrich in Schierftein. — Ber pebes apostotorum. — Toller als toll. — Bei Rebenblut und Entenbraten. — Interessante Studien. — Schleunigst nach Wiesbaben. — Wiesbaben obe nud leer. — Abschiedsseier ber Reserviften. — Gente nach ber Heimath.

Alfo geschehen im Jahre bes Heils 1905 auf ber Schiersteiner Kerb bei Wiesbaden. Jeht ärgert sich ber Plauberer barüber, daß er den Wettergott auf die "Schiersteiner Kerb" aufmerksam gemacht hat. Der Kerl ist einsach toll. Weil er sich eben bort auf dem "Jestplag" herumtreiben wollte und sogar mit verschiedenen Wiesbadener Damen, die in ihrer ganzen anmuthigen Schönheit glänzten, berumpousstre, da mußte boch auch schönes Wetter sein. Wie ist das auch anders denkbar! Wäre es nur in den Kaisermandvern so hübsch gewesen.

Wiesbaben und Biebrich in Schierstein. Wer glaubt das etwa nicht? Aun gut, sollen auch beide Städte nicht vollzählig dextreten gewesen sein. Aber die Hälte sicher. Daran wird wohl Riemand zweiseln. Im "Reich der schwarzen Diamanten", aus dem der "Moment-Photograph des General-Anzeigers" das Glück hatte, nach der liedlichen Bäderstadt Wiesbaden zu sommen, gidt's seine "Verben" im Sinne der hiesigen. Aus diesem Grunde wird es ihm wohl Riemand derwehren können, wenn er wenigstens einwal das "nassausiche Kerdeleben" in seiner ganzen Größe mitmacht. Er ist in dieser Beziedung überdaupt tein Kostwerächter. Warum auch? Wan much das Eisen schwen, solange es warm ist. Mit Jean Paul wird man einstmals als alter Greis ausrusen: "Kehre wieder schwe Jugendzeit." Aber sie sonnt nicht zurück. —Um Gottes willen, wovon phantasiren wir denn da eigentlich. Erlednisse vollen, wovon phantasiren wir denn de eigentlich. Erlednisse vollen sein. Das sommt davon, wenn mon Sonntags auf dem Kirchweid-Rummel gewesen ist und etwas zu viel in die, Weinflasche geschnüsselt hat. Wontags geht dann der Rummel noch im Kopf herum.

Alfo wir machten und um 4 Uhr in der extra basu angefchafften Schiersteiner Rirchweih-Garberobe auf nach bem freundlichen Rheinstädtchen. Das ber "Amateurphotogeaph" nicht fehlte, na das fann man sich denten. Natürlich sehen wir uns auf die Eleftrische. Die Sache wird einem ja bochft bequem gemacht. Um Ronbell wollen wir einsteigen. 50 Leute ermarien ichon bor uns ben Schierfteiner "Lerbezug". Do ift er - o Schred, triumphirend bat man bas ominoje Blatat bahin gehangt: "Befest". Bielleicht fteigt Jemond aus, bachten wir, Gffig Fallt feiner Menschenfeele ein. Das Biel Aller ift ja Schierfiein. Warien wir ben nächten Wagen ab. Einmal muß es boch flappen. Heutzutage muß überhaupt nichts. Bieber "ausberfauft". Tippeln wir ein Stud. Bielleicht finden wir fpater ein beideibenes Blatchen. Richts von allebem. Benn wird bie fammtlichen beietten Wogen an und ftols borüberraffeln faben, batten wir am liebften bie Schierfteiner "Rerb" in alle Eden und Enden verflucht. Doch wir muffen ja Mo-mentaufnahmen bom Tage machen. Bon Biebrich aus ift ups ja gebolfen. Wir find gwar in Biebrich angelangt, indeffen ift auch ba ber lette hoffmingsichimmer gefchwunden. 300 Beronen fteben wenigstens ba und befturmen bie Wogen nach Schierstein. Da wir aber nicht Luft hatten, ben 301. Rorren gu fpielen, blieb uns weiter nichts anderes übrig, als ben Relch bis auf ben Reft auszutrinfen. Bir festen alfo unferen Beg mit hunderten anderen Leidensgengsfen die "Rheinprome-nade" entlang nach ber Felifiabt fort. Der Lefer bedente: 3ch mit bem nicht leichten Photographenfasten in ber Sanb. Wer ben Spott hat, braucht befanntlich für ben Sohn nicht gu forgen, Go ift's auch uns gegangen. "Beift Du Mutterl, mas ich traumt hab" vernehmen wir gang bentlich. Das wird ichon auf bem Feitplat fein. Bar wieber nichts. Ein armer Kriegsinvolibe, bem bas Alter icon berb ins Saar geschneit batte, bittet um ein fleines Almofen und fpielt bafur auf seiner Orgel. hier fommen mir schon allerhand ernste Gedanken. Für Kriegsinvaliben haben wir immer einen Grofchen übrig, benn fie find ja im Dienfte bes Baterlands ein Krippel gem Ein leichter Freubenichimmer gieht über fein erblagtes Geficht, als wir ibm ein Behnpfennigftud in ben Sut geworfen. Und freundlich bantend spielt er weiter . . "Da war'n jo viele icone Engel, gu benen mocht' ich gerne geb'n". Beiter! Die

Endlich erreicht. Es ift aber auch bie bochfte Beit. Bom Laufen befommt man Durft. Guchen wir barum erft gur Startung eine Aneipe auf. Aus Sparfamteitsrudfichten beginnen wir mit Bier. Reue Enttaufdung, Ginmal muffen wir und hindurchwinden wie ein Wurm burch ben ungeheuren Menichenstrom und jum anderen ift in teinem Lotal Blat. Rach langem Suchen wird uns bas Glud gu theil, ein Schöppden ju befommen. Schmedt bas famos. Den photographischen Apparat ftellten wir ein und nun geht's auf ben Rummel-Bummel. Studien muffe boch gemacht werben. Rein, fo einen Berrieb batte ich mir beileibe nicht vorgestellt. Zaufende bon Menfchen aus Wiesbaben, Biebrich etc. bevölferten Die Stra-gen, die Lotale, die Gale, turg Alles. Wenn Einer ba fein Beben befürchtete, bas batte man bem guten Mann nicht übel nehmen fonnen. Auch ich geborte gu ben Mengitlichen. Darum faben wir uns bas tolle Stragentreiben eine furge Beit an, ergogten uns an ben "mufitalifden Runfigenuffen", bewunderten bie Ausbaner ber Festbesucher und gogen uns bann, frob, aus bem Trubel gu fein, nach ben "Drei Kronen" gurud. Als mir bie Weinglafer auf ben Tifchen blinfen faben, maren wir beinab por Chired umgefallen. Alfo Beingwang. übel muffen wir und auch eine Flasche bestellen. Und bann eine balbe Bortion Ente bazu. Alles gang vorzüglich, so gut, bat es bei einer Flasche und bei einer balben Ente nicht geblieben ift. Run begann ber Zang. Da baben wir allerbings recht darakteristische Aufnahmen gemacht und Gespräche abgelauscht. die in einem späteren "Allerlei" Berwendung finden. Deute soll davon geschwiegen werden. Erst nach der "Kerb". Und als es bann ans Bezahlen ging, verlangt ber Ganymed blog bie Aleinigfeit von 20 beutschen Reichsmart und einigen Gilbergroiden bon mir.

Verflucht theures Kerbe-Vergnügen. Ra, macht nichts, bafür auch genügend Stoffe für "Allerlei-Plaubereien". Das ist uns die Haupifache. Gern hätten wir uns noch Schierstein bei Nacht angesehen, aber nein. Das Gelb ist weg und der Frembenstrom nimmt bald brohende Gestalt an. Darum eins, zwei, drei, auf das Bähnchen und zurüd nach dem mir lieben Biesbaben.

hen Sonntagen ein Leben herrschte, während doch sonst an den Sonntagen ein Leben herrschte, das einem in jeder Beziehung internationalen großstädtischen Eindruck machte. Nur ein paar Dragoner und Achtziger auf den Stroßen erinnerten darun, daß wir und wirklich in Wiedbaden besanden. Alles andere, selbst ungählige Aurgäste, waren in Schierstein. Auch in den Gartenlosalitäten sah es dementsprechend trog des schönen Wetters man aus.

Ein großer Theil ber Achtziger nur brachte in seinen ehemaligen Stammkneiben "etwas Leben in die Bude". Heute galt es ja Abschiedeiern von der Stadt, der man zwei Jahre in des Königs Rock treu gedient hat. "Doch lebe der Reservemann, der treue gedient hat seine Zeit, zwei Jahr ist keine Aleinigkeit." So und ähnlich schmetterten die durstigen Reservissenkehlen in die schöne Sonniogsluft binein.

Und beute früh bereits von 6 Uhr ab konnte man die "Civilisten" mit der Reserve-Heldilaiche links, dem Reservistenstod in der rechten Sand und der Klappmüße auf dem Kopf in den Straßen der Stadt berumspazieren seden. Auch da wurden wieder alle nur erdenklichen Reservelieder in die kühle Morgenlust binein geschmettert. Und dann dieß es "Seimwärts". Denn ein neues Leben wird jezt beginnen und eine Frau wird sich genommen. Ja, "Barole Heimath". Daneben aber standen die jezigen "Alten" wehmittigen Serzens. Aur getrosten Wättbes Wie bald ist Euer Jahr verstassen. Und dann zieht auch Ihr beimwärts.

\* Die Verwaltung der Gemeinfamen Ortsfrankenkanischen und Gegen den Elektroteckniker Th. M. hatte der Kassenvorstand Strasantrag stellen missen, weis er einen Arbeiter vom Februar 1904 bis Januar 1905 beschäftigt hatte, ohne denselben zur Kasse anzumelden und die demselken an seinem Lohn in Abzug gebrachten Beiträge nicht zur Kasse abgeführt hatte. Der Angeklagte verwendete diese, der Kasse gehörigen Gelder für sich. Wegen diesen Bersehns hat die Strassammer dem Antrag des Staatsantvalts stattgegeben und den sämmigen Arbeitgeber zu einer Geldstrase von 50 M eventl. 10 Tagen Gesängniß verurtheilt. Der Eintvand des Angeklagten, er hätte sür einen anderen Arbeiter, der längst bei ihm ausgetreten sei, die Beiträge weiter

I be a set of a month

		85	Mrbeiter	23	15		100			Dem	n Rrbii	ter bari	om 20	Reb.iter barf am Lohne gelftr.t merben	r.t mer	brit	1		
	einem		Lagedverbienit	croic	9	geblem in bie Roff	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	für eine par Arartens Becha.	lar eine Beche Belträge Aranten unten bultbene rafibens eißch Berfich		für yord tur Aranken- Barich.	Beden Jur Jus Sarlid.	Retiring Remitens nob Inch Salibas- Berjia, pefamm,	far bred Zur Are Kra fens Berjick.	Bohen Inc Inc Inc Berlin.	Eogen Pelitäge Jus 1221 231 2222 2322 2324 2322 2324 2324 2324 2324 2324 2324 2324 2324	jār ster pre frauten. Berjich.	Elahm Per Belibra- Berlih	Reanite mit Sie as' ther Be fid juform
он 92.	1		bis gu Die.		1.94	1	50	11	7	21	86	14	43	01	10	63	99	90	18
	, 1.95	-		-	1,74	н	75	81	10	3.2	44	05	2	99	80	96	88	40	1 28
	, 1.75				2.24	III	1-1	85	21,	40	99	100	88	18	36	1.50	1,19	48	1.60
	2.25				\$74	IV	1.25	96	12	48	720	24	96	1,08	38	1.44	1.44	48	1.93
	9.75	-			3.24	A	1.50	27	15	2.9	18	30	1.14	1.96	45	1.71	1.68	69	2,28
-	8 20				8.74	VI	1,75	99	15	65	1-1	80	1,30	1.50	45	1.95	- 6	3	260
	8.75		und unchr	- pp		ИШ	11.0	99	18	7.3	1,719	98	1.48	1,08	70	666	9.24	72	2.96
					-		100		300				T. T.		1				

gezahlt und hiermit eine Anmeldung des neuen Arbeiters für unnöthig gehalten, wurde bom Gericht als ungefestlich verworfen. Rur der Einwand bezügl, nachgewiesener Geidäftsverlufte trachte ibm milbernde Unftande. Anläglich tiefes Falles verfehlt bie Bertvaltung ber Ortsfrankenkaffe es nicht, jum wieberholten Male auf Die Gefahren bingutveifen, denen der Arbeitgeber entgegengeht, wenn er der ihm fraft Gefen obliegenden Melde- und Beitragsgablungsverpflidtung nicht nachsommt. Es ift doch gewiß feine allaufdwierige Sache, einen Arbeiter, der in die Befchaftigung eintritt, innerhalb drei Tagen zur Staffe anzumeiden und wenn die Beschäftigung zu Ende ift, innerhalb brei Tagen wieber abzumelben. Scheut ber Arbeitgeber ben Beg gur Raffe, fo fann er die Melbungen gur Boft geben, jeboch fo fruhgeitig, daß diefelben bis jum Schluffe bes vorgeichrichenen Termins bei der Raffe einfaufen. Bei Berechnung des letteren goblt ber Tag des Beginns und des Aufhörens der Bifchaftigung nicht mit. It ber lette Tag bes Termins ein Sonntag, jo berlangert fich die Frift ftillichweigends um einen Tag. Die Melbungen, welche vermittelft der auf der Raffe erhaltlichen

Jormulare ju bewirten find, muffen borichriftmäßig auter fillt werden. Insbesondere ift auf die richtige Angabe be Lohnes oder Gehaltes zu achten, da eine fälichliche oder un richtige Angabe dem Arbeitgeber erhebliche Nachtheile bereit fann. Bei Berant erung der Lohn- cher Gehal ob singe in ebenfalls am britten Tage nach deren Eintritt ber Stoffe Met. ung gu erstatten. Ift die Amneidung rechtzeitig und form. gerecht erlebigt, fo bereitzt es ferner feine Schwierigfeiten dem Arbeiter bei je der Lohnzahlung den auf ihn entfage. den Theil der Beitrage in Abgug gu bringen. Bet ber erfin Lognzottung bat der Arbeitgeber auch bas Einirittsgelb einandehalten. Ein foldes hat derjenige Arteiter au gabteber bei Eintritt in die Beidiaftigung nicht den Radgreis ffe fert, daß er in den letten 6 Monaten einer Ortes, Innumge Jabrif., Betriebe., Bau., Rnappidiafts-Aranfenfalle ober einer Gemeindefrankenverficherung ober einer eingefd riebere Silibtaffe, die den Anforderungen des Gesches genügt, als Mitglied angebort bat. Da mit gleichzeitig zu erfognen Mogung ber Invaliditäts-Beitrage Die Cadie vielleicht eines fompligirt ericheint, to versucht die Bermaftung ber Det frankenkaffe dem Arbeitgeber in folgender Tobelle darantgen, welcher Mitgliederflaffe ber Arbeiter auf Grund fe me Lohnes anzugehören hat und welche Beiträge und Eintrin gefder bemiefben am Lohn gefürzt werden können. Auch für ben Arbeiter ift dieje Tabelle bon Bichtigfeit und birtte e fich für beide Theile empfehlen, Diefelbe ausguschneiden und aufzubewahren.

Die Beiträge gur Ortsfrankenkaffe bat der Arbeitgeber unter Bulage bes auf ihn entfallenden Drittele referont in balten, bis der Bote fommt, um diefelben ab jubolen. D. Forderung, welche Die Staffe allmonatlich dem Arbeitgeber ausstellt, zu welcher Arbeit fie jedoch gezehlich nicht verpfliche ift, weist den Betrag der Gesammtbeitrage auf und find be dem Arbeiter im Laufe des Monats einbehaltenen Beitrage auf diefen Betrag gu ergangen. Die Inbalibenbeitrag tre gen beide Theile je gur Balfte. Bur die Ortofrantenfaffe at. ten noch folgende Bestimmiungen: Der Arbeitgeber bat fir diejenigen Arbeiter, welche innerhalb der Borwoche Monne, Dienstag, Mittwoch in bie Beichäftigung eintreten und für folde, die innerhalb der Radsweche, Tonnerftag, Frenn, Samftag austreten, ben Zweidrittel-Wod,enbeitrag am Lobgu fürgen, dagegen ift eine Murgung am Lohn für die Bede unftatthaft, wenn der Austritt aus der Beichäftigung in der Borwoche, der Eingritt in die Beschäftigung in der Racwoche erfolgt. Berfaunit der Arbeitgeber die rechtzeitige Ibmelbung, fo bot er die Beitrage fo lange nachangablen, bis er feiner Berpflichtung nachkonunt. Bur Involiden Bir ficherung find Beitrage für jebe Wode gu gablen, auch in ne der Arbeiter nur einen Tag gearbeitet bat. Kommt ber Mebeitgeber den vorstehend erläuterten Berpflichtungen noch p ift er bor jeglichen Rachtheilen gefchützt.

- \* Das Kaiserpaar in Somburg. Das Kaiserpaar wolche gestern Bormittag bem Gottesbienst in- der Schiofikapelle m Homburg bei und unternahm Rachmittags eine Anionablschrt nach dem Kaiserlig auf dem Feldberg. Daran nahmen aucht dem Kaiser die Kaiserin, der Kronprinz, die Kronprinzen und Krinz Abalbert theil. Um 7 Uhr reiste der Kaiser nach Hubertusstad zu zweitägigem Ansentbalt. Die Kaiserin reiste 34 Seunden später nach Plon ab, der Kronprinz um 9 Uhr Win. zu den Manövern des Garbesops. Der Kronprinz den Grieckenland batte bereits Kormittags 10½ Uhr mit siener Familie von Cronderg aus die Heimreise nach Brieckenland angetreten.
- Debenstirleihungen. Der "Reichsanzeiger" veröfintlicht jest soigende bereits früher von uns bekannt gegebenen Auszeichnungen. Es erhielten: Stadtverordneter Kanzeirnib Flindt den Rothen Ablerorden 3. Klasse mit der Schieft. Weingroßbändler Karl Ader sen, den Kon, Kronenorden istlasse, Polizeisommissar Boog zu Biebrich das Allgemeine Ehrenzeichen.
- \* Militärpersonalien. Das "Militarwochenblatt" melbet Dauptmann v. Barbeleben bom Füsilier-Regiment 100 Geradorif Aurheff Rr. 80, unter Berfegung jum Leib Gren. Reigments Konig Friedrich Bilbelm 3. (1. Branbenburg at 8, gum übergabligen Mojor beforbert. - Sauptmann b. Biserfeldt im großen Generalftabe, unter Enthebung po bemsommanbo els Militarattoche bei ber Gefandifcaft in Etal jel, als Romp.-Chef in bas Füfilier-Regiment von Gerstot (Rurbeff.) Rr. 80 verfest. — Ein Patent feines Dienftgrades verlieben dem Major v. Drugalsti, aggreg, bem fühlle-Regiment von Gersborff (Rr. 80. — Auf fein Geluch als Salsinvalide ift mit ber gefeslichen Cenfion aufgeschieben: Dbergethmann, Saupimann und Romp. Chef im Sufilier-fi ment von Gersdorff (Kurbeff.) Rr. 80, mit der Auslicht an Auftellung in der Gendarmerie. Derfelbe ist zu den Offizieren der Landw. Inf. 2. Ausgebots übergeführt. — Der Charabet als Gien Mt. als Gen. It. murbe berlieben: ben Gen. Majoren ber Braumuller in Biesbaben, gulett Rommanbeur ber mal. 8. Felbart.-Brigabe, Steinmann in Biesbaben, Plett Rommanbeur ber 80. Infanterie-Brigabe, und Conter in Biesbaben, guleht Kommanbettr ber 30. Felbart. Bris Goebel, Sauptmann und Batterie-Chef im 1. Roff. Jelberte Regiment Rr. 27 Dranien, ein auf ben 27. Januar 1896 ben batirtes Bafent feines Dienfigrades verlichen. - Bom 1 tober 1905 ab auf ein Jahr aur Dienstleistung kommanden. ber Leutnant Berton im 2. Bab. Gren.-Regt. Kaifer Schelm 1. Rr. 110, jum 1. Ross. Belbartillerie-Regiment Rr. 20 Oranien. - Berfett murbe: Sauptmann v. Ctodhanien Romp.-Subrer an ber Unteroff. Coule in Biebrich, mit Baten bom 28. Januar 1894 als Romp. Chef in bas Sig. Regime bon Gersborff (Kurbeff.) Rr. 80, Amman v. Boropeta Königl. Burttemberg, Hauf. So, Anin an b. Bo greeke bisber Komp. Chef im Inf.-Regt. König Wilhelm 1. (6. Marb temberg.) Mr. 124, sam Komp. Hibrer an ber Unteroffisier Schule in Biebrich ernannt. - Der Oberleutnant Besta all ber Unteroffizier-Schule in Biebrich unter Beforberung bin übergahligen Sauptmann in bas Königs-Inf.-Regt. (6, Lothering) ring.) Dr. 145 verfest.
- \* Das Schulunterhaltungsgelt. Den neuesten Rachricke zufolge scheint es nunmehr sicher zu sein, daß der Landion in Herdit zur Berathung des Schulunierhaltungsgeiedes einde rufen wird. Gleich vielen anderen Lehrervereinen wird amb der "Allgemeine Lehrerverein des Reg.-Bes. Wiesdaden sofort nach Bekanntwerden des Entwurfs eine Delegirtensesammlung einderusen, die Stellung au dem Entwurf und nomentlich auch zur Simultanschulfrage nehmen soll. Die Bersammlung wird voranssichtlich in Dies stattsinden.

1

CIT SE

T. Sen

1 50

izber.

懂

. 10

to.

ALL STATES

Nr. 21

Bring Mitoland von Raffan t. Mit ichmerglicher Theilome wird man weit über die Grengen unferer Stadt bin-Die Trauernachricht vernehmen, daß Pring Rifolaus von aufau den Folgen der feit einigen Tagen bedrohlich aufgebetenen Altersichwäcke erlegen ist. Roch in ben letten Tagen inchte man hoffen gu durfen, daß der Bring wieder genefen abe, obgleich der Zustand des greisen Patienten — er hätte 20. September fein 73. Lebensjahr vollendet — zu außerber Borficht ermabnte. Run ift Dieje Soffmung bernichter. Gern (Sountag) Abend um 9 Uhr trat der Lodgein. Die mejle Tochter, als "Grafin von Lorby" bekanntlich die morganatifche Gemahlin des Großfürften Michael Michailewitsch Bugland, war mit ihrem Gatten am Frankenlager ihres Baters eingetroffen. - Pring Difolaus, ein jüngerer Stiefoder des Großherzogs Adolf von Lugendurg, mar am 20. Bertember 1832 im Schloffe ju Biebrich geboren. Er bermiblie fich am 1. Juli 1867 morganatisch mit einer Tochier 200 rufffichen Didters Buichfin, der geschiedenen Frau eines rmifden Beamten, Ramens von Dubift, die dann vom berforbenen Gurften von Balded, einem Schwager des Pringen Melans, für sich und ihre Nachkommen den gräflichen Nomen "bon Merenberg" erhielt. Diefer Che find diei Rinder entiproffen, zwei Tochter, deren altere die Grafin Torbn ift, mirend die jungere unverheirathet blich, und ein Cobn, Georg Merenberg, der einige Jahre bei den Rönig Bibeim-Sufaren in Bonn ftand, fest gleidfalls bier in Wiesbaben lebt und bie Pringeffin Olga Jurjewofaja gur Fran bet, eine Tochter des Kaifers Megander II. von Rugland aus leffen zweiter Berbindung mit der Fürstin Ratharina Dolgerufow. — Auch am preugischen Sofe brachte man der Erfrantung des greifen Prinzen rege Theilnabme entgegen und wird man den jest erfolgten Heimgang ichmerglich bodern. Bilbeten doch feine Tochter und feine Entel, Die Grafin Loron und deren Kinder, ben täglichen Berkehr ihrer inen aufe engite befreundeten Coufine ber jetigen deutschen Ronpringeffin Cecilie mabrend ihrer Jugendjahre und noch me Beit ihres Brautstandes. Die Beerdigung erfoligt am Geburtstage des Pringen. 20, September Radmittags, auf ben alten Friedhof in Wiesbaden, — Bon fürftlichen Gäften lutten fich bis Redaftionsschluß zum Kondolenzbesuch die Königin bon Rumanien angemeldet welche im Laufe bes beutigen Radanittags eintreffen wird.

. Genefungsheim für Familienmitglieber bon Angehörigen ber breugischen Urmee. Unfer o'-Mitarbeiter ichreibt: In Ibftein vollzog fich geftern in aller Stille bie Einweihung unes Genefungsbeims für Jamilienmitglieber bon Angeemige Beim in Deutschland und beshalb bilbet ber Tag feiner Einweibung einen Martfrein in ber Geschichte ber Staatsfürorge für die Angehörigen ber Armee. Bunachft follen in bem in nur bie Frauen von Unteroffigieren Unterfunft finden, te nach überstandener Krantheit ober aus anderen Gründen Erholung bedürfen. Befanntlich ift die Befolbung Interoffiziere beute noch nicht fo, wie fie fein follte, und biefe ente leiben oft recht febr an Geldmangel, Reinesfalls find fie bet in ber Lage, in Kranfheitsfällen ihren Frauen einen Landmenthalt auf eigene Kosten zu bieten. Herrn Konsul Dap-bes in Franksurt a. M. gebührt bas Berbienst, auf biefen Sebanten gefommen gu fein, und er hat bie erften Blane für an Genejungsbeim ausgearbeitet. Die Regierung spmpathidenejungsheim ausgearbeitet. tle fofort mit bem Blan und ftellte bas ehemalig bergoglich aufiche Colof in 3bftein fur bas Beim gur Berfugung. de Schloß war zum Theil baufällig. Es ift einer gründlichen movation unterzogen worden und gunachft ift ein Drittel ber unne für bas Genefungsheim bergerichtet. Die notbigen ttel für ben Umbau fpenbete herr Dr. Arthur Beindere in Frankfurt a. M. Geftern fand die Einweihung des Leims fratt. Es hatten sich dazu eingefunden der Kriegsmider bon Einem, ber gu Automobil von Somburg tam, ferner et fommanbirende General des 18. Armeeforps, von Eichtn, Generalleutnant 3. D. von Chappuis und Generalarst 3 18. Armeeforps Billaret, ferner als Bertreter bes Reirungsprafibenten Oberregierungdrath Bfeffer bon Camon aus Wiesboden und Polizeiprandent aus Franffurt a. D. Gine Reibe gelabener Gafte maren malls erichienen. Der Borfigende bes turglich gegrundeten Streins Genejungsbeim 3bitein, Berr Konful Mappes, bielt finge Ansprache und bat ben Kriegsminifter, bas Beim stoffnen, von Ginem that bies bierauf mit einer langeren ibe, in ber er bejonders bas Intereffe bes Raifers an ber therung bes Unteroffizierstandes hervorhob, und betonte, bag Maijer biefe Grundung bes Genefungsheims mit lebbafter tenbe sebe. Redner dankte den Herren Konsul Mappes und Beinberg für ihre Bemühungen in biefer Cache namens Raifers und überreichte bem herrn Ronful Mappes ben Tanenorben britter Llaffe und herrn Dr. Arthur Weinberg Benothen Ablerorben vierter Klaffe. Un bie Jeier ichlog fic gemeinsames Mahi im "Golbenen Lamm", bei bem ber teasminister bas Kuiserhoch ausbrachte. Das Genesungsheim bereits befeht, 12 Unteroffigierefrauen find bort untergeacht. Gie werben tollig toftenlos vier Bochen bindurch ver-Megt, worauf 12 andere Frauen bas Beim beziehen.

Aurhaus. Die beiben morgigen Abonnementskonzerte, Kachmittags 4 und Abend 8 Uhr, im Aurgarten werden von der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersborff unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Gottschaft ausgeführt.

Der Bintersahrplan. Mit Einführung bes Wintersahrblans iinden auf der Strecke Frankfurt-Wiesbaden folgende berichiebungen statt: Der seitber im Winterdienst nur im Ofset und April gesahrene Zug, Frankfurt ab 5.26 früh, wird Kallch gesahren, also dom 1. Oktober dis 30. April. Personen-Bo Rr. 342, Wiesbaden ab 10.06 Abends, Frankfurt an 11.20 bleibt auch im Winter bestehen.

o Die Sübdentsche Eisenbahngesellschaft bielt gestern in demflicht ihre diessährige ordentliche Generalversammlung Anwesend waren 13 Afficonäre mit 2061 Stimmen. Die Anwesend waren 13 Afficonäre mit 2061 Stimmen. Die Anwesend waren 13 Afficonäre mit 2061 Stimmen. Die Anwesend war der Wischenbergen der Wielend wir der Angelaufenen Geschäftsche etwielten lieberschuß eine Dividende von 6 Prozent zu untheisen.

BR. Das Barieicetheater Welhalla martele am Camftag mit einem neuen, bem borbergegangenen in nichts nachitebenden Brogramm auf. Auch bier bestätigt fich die bereits bee tonfsatirte Thatfache, bag herr Direftor Billing in ber Artiftenwelt febr gut Beicheib weiß und bementsprechend immer eine außerordentlich gludliche Wahl findet in der Bufammenfegung bes Brogromme. Er hot auch bie Besucher bes Balhalla" bor bem Reinfall mit ber Chloftangerin Mabeleine bewohrt, bie bor bem "Refibengtheater erft ihr Glud bort verfucht hatte. Freilich, es ift eine ichwer gu erlernenbe Aunft, es Jebem recht ju mochen. Auch auf bem Gebiele ber Barieteefunft. Wenn barum einige Cochen nicht ben Geschmad mancher Besucher finden follten, fo mus man bas eben mit in Kauf nehmen. Jahlreichen anderen gefällt's umse mehr. Und die Direktion hat mit der Gesammtbeit zu rechnen. Gine solche "Attraction" sind Rappo und Reade als Ercentrics 1. Ranges. Colde Sarlefingefchichten geboren in ben Girtus, aber nicht an eine Anspruch auf Runft erhebenbe Barieleebuhne wie "Balballa". Die Direftion bat bas felbft eingefeben und wird möglichft balb für einen weit befferen Erfat forgen. Bu dem Reengagement ber temperamentvollen Bortragsfünfilerin Lucie Berdier wird die Leitung nicht mit Unrecht bon allen Freunden ber leichtgeschurgten Dufe begludwünficht. Die Charafterstubien ber Rünftlerin fteben in biefer natürlichen Bollfommenheit unerreicht ba. Das garte Geschlecht ift biesmal fiberhaupt recht gablreich und sehr gut vertreten. Zunäöft bie Schw. Treptow als Parterreequilibriftinnen. Sie vollführen die bisber meiftens nur bon mannlichen Berjonen geschenen maghalfigften Trics auf parterre,afrobatifdem Gebiete, Die gegenseitig en Ropfftanbe in ben verichiebenartigften Robinationen miffen bem Buichauer allgemeines Staunen abloden. -Smeralba und Genina, amei feiche Damen, berbinben ibre bewundernswerthen ichneibigen Tangftinftfidden mit einer nicht leichten afrobatischen Gewandtheit. Das Bild wird noch vervollständigt burch die eleganten Koftime. — Der Rabfahrffinftler Beorge Glifton ift einer ber beften Bertreter biefes Genres. Er ift nicht nur in allen nur erbenflichen Lagen fattelfest auf feinem Behifel, sonbern er produzirt fich dabei auch als vorziglicher Jongleurfünstler in fliegendem Tempo auf der Bühne. — Bom Bontes-Trio — einem herrn und zwei Damen - fann man nur bas Allergunftigfte fagen. Souohl in ihren Originaltangen wie auch in ben fontigen Borführungen gefielen fie ausgezeichnet. Ginen einmandöfreien Trompeter bon Saffingen verforverte bas mannliche Mitglied bes Trios. — Eine Reuheit auf afrobatischem Gebietet bringt ein anderes Trio - bas Botpert. Trio. Muf bem Schlenberbrett merfen fie fich gegenseitig mit einer Bombenficherheit zu und zwar als fertige Ropf- und Sandftanbsfünftler etc. Diefer Rummer gebührt wohlverdiente Bo achtung. — Mariot ist awar ein gang guter Komifer. Ein Theil bes Bublifums war jedoch am Samftag ber Meinung. bag er weit wirfungsvoller mare, wenn der Ralauer etwas weniger angewandt murben. - Den Clou bilben bie fich Rar. o. Troupe nennenden Lufignmnaftifer. Die echten fliegenben Menfchen find bas. Muf einem an ber Dede bes Goals angebrachten ichmebenben Red fliegen fie fich gegenseitig meterweit mit einer toum glaublichen Treffficherheit in die Arme. Much fonft fublen fie fich in ben Luften wie zu Saufe. Und wenn fie einmal in die Tiefe fturgen follten, na, bann geschah co abichtlich. Umsonst bat man boch bas große Res nicht aufgepannt. In ber That eine Attraftion erften Ranges. ber Biostop mit theilmeife neuen Bilbern berfehlte feine Angiehungstraft nicht. Alio bas Refume: Ein erftflaffiges Programm, bas wohl eines Befuches werth ift.

\* Reichshallentheater. Ein ganz neues Künsulerbersonal ist in dem gern besichten Bariete einzezogen. Einige Rummern, die am ersten Albend des Programmwechsels mißfallen haben, sind nunmohr durch allereritklasige Kräste eriest. Es gastiren außerdem von heute an allabendlich Künstler vom Cabaret Franksurt. Und die "Bösen Buden" beherbergen nur allererste Künsuler und haben allabendlich ein volldschtes Haus.

\* Bum Fernspil chwerfehr mit Biesbaden ift neuerbings gugelaffen: Rigingen. Die Gebuhr für bas gewöhnliche Dreimi-

nutengespräch beträgt 1.K.

\* Jumer noch bermißt. Am Sonntag wurde wieder eifrig nach dem seit dem 8. September spurlos verschwundenen Oberlehrer Dr. Abolf Collischonn von der Adlersschaftschle in Frankfurt gesicht. Die Frankfurter Jugendwehr, Turner und eine Anzahl Tauniden sorichten im Taunus, namentlich wurde das Gebiet um den Altkönig durchquert. Die Suche verlief wiederum ergebnissos. Am gleichen Tage wurden Rachsorschungen in der Näbe des Paradeseldes und im Spessart angestellt, auch diese ohne jeden Ersolg.

Bur Fleischnoth. Die Nachricht, daß in Frankfurt a. M.
33 Meygermeister durch die Viednoth und Pleischheuerung genötligt wurden, ihre Läden zu schließen, batte bekanntlich vor einiger Zeit den Landwithschaftsminister veranleht, den Regierungspräsidenten von Wiesdaftsminister veranleht, den Regierungspräsidenten von Wiesdaftsminister veranleht, das man noch nicht ersahren; gebeisert ist die Lage durch diese "Erhebungen" gebensolls nicht, denn zu den bisder verkrachten Medgern insolge der steigenden Aleischnuth in den letzen Togen sind in Frankfurt der weitere hinzugekommen. Dafür düht das Geschäft der Pferdemetzer, deren Umsatzint die der Pferdemetzer, deren Umsatzint a. M. sieht natürlich nicht alein. U. A. baden auch in unserer Nachbaritadt Mainz 7 Metzer ihren Betrieb eingestellt.

— Entführung. Die neulich bon und gebrachte Rotis betreffs ber Entführung eines jungen 17jährigen Wähchens burch einen biefigen Geschäftsinhaber können wir bente babin ergänzen, daß das slüchtige Liebespärchen glüdlich in den "Sasen der Ebe" eingelaufen ist. Zufolge einer an die Eltern des jungen Ebemauns gesangten Mittheilung, bat sich derselbe in Rotterdam mit dem entführten jungen Mädchen trauen lassen.

\* Bei bem Serbstpferbemarkt, der zur Zeit in Frankfurt fratifindet, erbielt u. A. in Zusammenstellungen von 5-7 Arbeitöpferben die Firma J. Srauß u. Sohn in Wiesbaden den 2. Breis.

Die Sanitätswache wurde gestern Abend 6 Uhr nach

\*\* Die Sanitatowache wurde gestern Abend 6 Uhr nach ber Beausite gerufen, wo ein Arbeiter von Schüttelfroft befallen worden war. Er fam nach dem stödisschen Aransenhaus.

\* Mannergesangverein "Cacilia". Die bei bem Gesangwettstreit in Gonsenbeim errungenen Preise, barunter ber von bem Großberzog Ernst Ludwig von Sessen gestiftete Ehrenpreis sind für einige Tage im Seibenbaus Emil Guße, Hotel Continental, in ber Langgasse ausgestellt.

• Biebrich-Rainzer Lofalschifffahrt August Walbmann. Bon Dienstag ab tritt ein geanberter Fabrplan in Kraft. Die Boote sahren töglich von 2—7 Uhr Nachmittags zu jeder vollen Stunde, Sonntags bis Abends 8 Uhr und bei gutem Wetter auch Sonntags Bormittags von 9 Uhr ab. "Genassauert". Die Fres. Stg. erzählt: Als der Kaifer am Mittwoch in einem Garten in Rastatten frühstücke, untersuchten die kaiferlichen Brinzen die Zweischenbäume auf den Reisegrad der Früchte. Der Kaifer verhängte lachend über jeden der Obstliebhaber eine Buße von 10 Mart, um die "Straffälligfeit des Rassauern und ferniger Mann, weinte daraufhin troden, unter diesen Umständen dürften ihm die sömmtlichen Zweischen abgeerntet werden.

Boltsen Jugendipiele. Unter dem Borfin des Abgeordneten Schendendorff ift am Samftag in Frankfurt der Rongreß für Bolts- und Jugendipiele, der aus allen Theilen Deutschlands jahlreich bejchickt ift, guiammeligetielem Det Kultuswinister, der Oberpräsident, die Regierinigen von Biesbaden und Kassel entjandten Gertreter, die den Kongreß der behördlichen Unterftütung versichern, weil er erreichbare Biele versolge. Die Berhandlungen betrajen die Beziehungen zwischen Schwimmen.

\* Abjchied der Rejerve. Gin buntes lebhaftes Treiben herricht heute in allen Straßen unierer Stadt. Run ift er da — der langeriehnte Entlassungstag. Wie lange hat man ihn aber herbeigesehnt und nun —. Wenn man so zurückdenft, war 's doch nur eine turze Spanne Zeit. Zeht heißt es Abjchied nehmen vom jchonen Wiesbaden; allen zarten Banden entiagen; "sie" muß sich eben trößen. Das dürfte ja jchließlich auch nicht ichwer fallen. "Es ist doch alles da." Schön war's aber. Tas öde Banerndorf, wohin soviele jeht ihre Schritte wieder lenken müssen, ist halt doch feine Kurstadt, aber es hilft nichts. — "Stillgestanden."

— "Mit Sektionen rechts jchwenkt Marsch." "Marschrichtung der Bahnhos."

#### Weiterdienst

Der Landwirtichaftsichnle ju Beilburg a. d. Lahn.

Borausfichtliche Witterung für Dienftog, ben 19 Ceptember 1905. Bwindig, junehmend bewollt, nachts mider bei wenig veranderter Tagestemperainr.

Gen aneres burch bie Beiburger Betterfarten (monatl. 80 Big.) melde an ber Erpedition bes "Biesbadener General-Angeiger". Mauritiusfrage 8, taglich angeichlagen merben.



St. Sir. Die Vollstreckung der Geldstrafe in den Radslaß des Verschollenen ist nach der Todeserklärung zulässig. Bislang hat eine Beschlagnahme nicht stattgefunden, sondern nur
eine Sicherstellung des Vermögens des Verschollenen. Rach
der Todeserklärung erhalten die Erben das Vermögen des für
tot Erklärten. Ist die Sestrasung dem Rachlaßgericht dekannt, so werden voranssichtlich Mahnahmen zur Vollstreckung der Strase und Kosten getrossen werden. Auf welche
Weise die Einziehung bereits stattgefunden haben könnte, ist
unerfindlich. Eine nochmalige Bollstreckung für diesen Fall
ist natürlich ausgeschlossen Ein noch (die 1890) bekannt
werdendes Lebenszeichen ändert an der Sache nichts.

H. B. 1. Wenn Sie eine staatlicke Konzession besitzen, dürfen Sie die Worte "staatliche Konzession" gebrouchen. 2. Das Konkurrenzvervot erscheint, da es ohne Zeitgrenze beabsichtigt ist, unzulässig. Es wurd ein Zeitraum von der Jahren ausgerathen, und dabei die Verabredung einer angemessenen konventionalstrase sür den Fall des Zuwiderhandelns.

Eieftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Boittif und Jeuilleton. Chefrebafteur Moris Schäfer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Röbel, beide 3u Biesbaben.

#### Mit Fruchtsäften und Mondamin

versorgt die Sausfrau den Rachtisch im Sommer mit allerlei talten, erfrischenden Flammeris. Zeglicher Fruchtsaft, mit Wondamin ichnell gefocht, gestürzt und mit friicher Milch oder Schlagsahne serviert werden Auch mit Zironens und Apfelsinensaft lassen fich föstliche Fammeris bereiten. Erprobte Rezepte hierfür auf den Mondamin Baketen & 60, 80, 15 Big. 1244

Schwächliche in der Entwicklung od beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie blutarme, sieh mattfühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare Erwachsene jeden Altera gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfol, Dr. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, da Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte "Dr. Hommel's" Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



Berpachtung. Das Bariété gum Bürgersaat mit guter Tages-Redauration vom 1 April 1906 ab auf mehr Nahrean cautionss, solv. Birthsleute zu vervachten. Rur ichristl. Offere, sind an den Bestiger Max Eller. Emserft. 40, 118 gum 28 S prember 1905 einzureichen.



Die Gifenbahn. Zarifreform.

Berlin, 18. Geptember. In Gadjen der Berionen-Tarifreform empfing der Eifenbahnminister von Budde eine Abordnung bes Berbandes reifender Kaufleute Deutschlands, um Die Binfche der reifenden Raufleute in Bezug auf die Berjonen-Tarifresoren entzegenzunehmen. Der Minister erflarte, daß durch die Aufhebung der Rudfahrfarten und Einfichrung der einfachen Rarte gur Balfte des Sabes der Retour-Billets ben reifenden Raufleuten größere Bewegungefreihrit geschaffen worden fei. Den Schnellzugszuichlag habe er nicht eingefichtt, sondern abgeschafft. Die Frage ber Beforderung bon Mänfterfoffern in allen Bersonenzugen als Gilgut will ber Minifter priifen. Gine weitere Ermugigung der Gepad. fracht dürfte vielleicht in Butunft eintreten.

Bleifdnoth überall.

Beibelberg, 18. September. Gine gestern bier abgehaltene Berjammlung der Schlächtermeifter Badens die von ca. 200 Bertretern aus allen Theffen bes Landes befucht mar, nahm eine Resolution an, welche die Orffnung der Grengen für den Schweine- und Maftviehverfehr verlangt und fordert, daß bei den bevorstehenden Landtagswahlen nur demjenigen Randibaten Die Stimme gegeben werden foll, der für die Aufhebung der Fleischafzise eintreten will.

Freiberg i. G., 18. September. Die hiefigen Stadtverordneten richteten an die fächfischenegierung eine Petition gegen die Tleifdnoth.

Sang, 18. September. Die Meifder hoben infolge ber Bleifch not b größtentheils ihre Berfaufsstellen in Amfterdam und Rotterdam geichloffen.

Gine Bergweiflungsthat.

Icna, 18. Ceptember. Aus Bergweiflung über ibre Berführung burch einen Chemonn ließ fid, in letter Racht ein 22 Jahre altes Dienstmubden durch den Schnellzug Münden-Berlin überfahren.

Grüber Winier.

Paris, 18. September. Aus ben frangofifden Pyrenaen wird ftarfer Gdin eefall gemeibet.

Die Anarchie in Bafu.

London, 18. September. Die Lage in Baku wird immer troftlofer. Lataren gerftoren die noch porhandenen Bohrthfirme und verbindern mit Gewalt den Wiederaufdan ber Thürme. Die Arbeiter weigern fich wegen der Drohungen ber Tataren, die Arbeit des Bideraufbanes zu beginnen.

Eine Ranbbemerfung bes Baren.

Seifingfors, 18. September. Der garbat zu dem Be-richt iber den Untergatig des Dompfers John Grafton die Randbemerfung bingugefügt: Ich will, daß die Einführung bon Woffen zu hintertreiben, daß Belohnungen ausgef pt trerben für Diefenigen, welche Die Einfchmuggelung bon Boffen rechtzeitig entbeden

Die Sahri bes Baren.

Petersburg, 18. September. Rad einer halbamtliden Meldung wird die Jacht Bolarftern mit der faiferlich en Familie an Bord ihren Rurs nach ber Richtung bon Trongfund in der Nähe von Wiborg nehmen.

Rach bem Friedensichlug.

Betereburg, 18. Ceptember. Aus Buntidulin wird gemelbet: Der Baffenftillftand ift am Camftag in Rraft getreten. Die Borpoften find ca, eine Berft gurudgegangen und haben überall die weiße Flagge gebist. Rach Abschluß des Baffenstillstandes wird nummehr täglich ein Erpresportebr auf der fibirifden Babn wieder erfolgen.

Die Lage in Japan.

Tolio, 18. Geptember. Die Demiffion des Minifters des Innern wird in ben befferen Rreifen ber Bevollferung gunftig aufgenommen. Die Lage ift jedoch noch immer fritifd, wenngleich die Rube nicht wieder geftort wurde. Die Eingange zu den Regierungsgebauden werden noch immer militärijeh bewacht.

Die Erbbeben.

Monte Leone, 18. Geptember. Die Panif infolge bes erneuten geftrigen Erobebens bauert an. Die Bebolterung weigert fich, in den Häufern zu bleiben, weshalb energifch an der Errichtung von Baraden gearbeitet wird. Die Truppen tragen alle Gebäude ab, beren Einfturg droht. Auf weite Streden bin werden Beltlager errichtet, um die Bewolfrung provisorisch unterzubringen.

#### Muszug aus den Civitftands Regiftern der Stadt Biesbaden bom 18. Septbr. 1905.

Beboren: Am 11. September dem Maurermeifter 30tob Beder e. S. - Am 17. September dem Blattenleger Wathias Rifolaus e. S., Hermann Karl Mathias. — Am 13. September bem Tiinchergebülfen Abolf Oftertag e. T., Gifa. - Am 16. September dem Invaliden Georg Egermann e. 3,. Adolf Philipp. - Um 10. September bem Schornfteinfeger Josef Schiffer e. E., Johann Georg. — Am 12. September dem Beiger Johann Wittmer e. G., Friedrich Emil Bean. — Am 15. September bem Raiferlichen Boftbau-Infveftor Louis Rayeburg e. S. - Am 13. September dem Lünchergehülfen Michael Beinrich e. T., Elisabeth Anna.

Aufgeboten: Effendreher Friedrich August Boerch in Dortmund mit Lina Auguste Biegang in Dortmund, Sattlermeister Johannes Nette in Worms mit Frieda Seibenreich hier. — Praftischer Arst Dr med. Arthur Gagmann bier mit Elisabeth Beit bier. — Bergoldergehilfe Wilhelm Gebauer bier mit Hermine Kenneweg bier. - Regierungsbureaudiator Boul Emil Megander Bog in Montabour mit Martha Alvine Friederife Richter in Stolp. - Schloffergebillfe Bilbelm Michel bier mit Ling Reller bier. — Metgergehilfe Wilhelm Jökel hier mit Marie Buchta hier.

Roniglidjes Ctanbesamt.

#### Ingenieurschule zu Mannheim Städt, subv. höhere technische Fachschule.

Programme kostenios,

Mr. 219.

Representation of the BOTH THE PLEASURE TO SERVICE OF THE PARTY OF

### Uusgabestellen

#### "Wiesbadener General-Angriger", Amteblatt ber Stadt Wiesbaden.

Monatlider Abonnementspreis 50 Bf.

Eine Extragebiifr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Probenummern werben auf Bunfch einigt Tage gratie verabfolgt. Abelheibstraße - Ede Moristraße bei &. A. Duller, Colo-

nialwaaren- und Telifateffenhanblung. Ablerftrage - Ede Sirichgraben bei A. Schaler, Coloniaf. waarenbanblung

Ablerftrage 23 bei Schott, Kolonialwaarenbanblung. Ablerfernie 55 - bei Maller, Colonialmaarenbanblung. Albrechtstraße 3, bei Krie hing, Kolonialwaarenhandlung. Albrechtstraße 25, bei Roth Rolonialwaarenhandlung. Bismarfring 8, bei & elbe, Rolonialwaarenbanblung.

Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufc Rolonialwaarenhandlung.

Bleichstraße - Ede Bellmunbftrage bei 3. Onber, Colonialwaarenhandlung. Bleichftrage 20 - bei Sherf, Colonialwaarenhandlung.

Eltvillerftrage 12, bei Dobr Rolonialwaarenbanblung. Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Bren, Colonial-

waarenhandlung. Goldgaffe - Ede Meggergaffe bei Bh, Sattig, Colonialwaarenhandlung. Granienftrage Liefer, Colonialmaaren-

Sanblung. Safengarten, bei Eichhorn, Mainger Lanbstraße. Detenengunge 16 - bei DR. Nonnenmacher, Colonial-

macrenhandlung. Sellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber, Coloniai-

waarenhandlung. Hiridgraben 22 — bei Bierre, Schreibm.-Sblg. Dirichgraben - Ede Ablerftrage bei M. Schüler, Colonial

waarenhandlung. Jahnftrage 7 — Barnfcheib, Colonialwaarenhandlung, Jahnstraße 40 - bei 3. Frifchte, Colonialwaarenhandlung. Inhuftrage - Ede Bortbitrage bei Gebr. Dorn, Colonial-

waarenhandlung. Lehrftrage - Ede Steingaffe bei Louts Boffler, Colonialmaarenhandlung.

Ludwigftrage 4 - bei B. Dien ft bach, Colonialwaaren-

Mainger Lanbstrage 2 (für Sofengarten) bei Gichhorn Brichrichshallel Mainzerlandstraße, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Ehrengarbt

Colonialmagrenbarblung, Meggergafie — Ede Golbgaffe bei Bh. Sattig, Colonialwaarenhandlung. Morightrage Gde Abelhaibstraße bei &. A. Muller, Colonial-

aaren- und Delikateffenhandlung. Moripftrage 46 - Fuch 8, Colonialwaarenbanblung. Rereftraße Ede Querftraße Dich el, Papierhandlung.

Meroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. 28 alb, Colonialmaarenbanblung. Oranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmagren-

Querftrage 3 - Ede Reroftrage, Dichel, Barierhanblung. Rauenthalerstrage 11 bei B. Bengel Rolonialwaarenhanblung. Rauenthalerfrage 20 bei 29. Laur Kolonialwaarenbanblung.

Rheinftrage 87, Ede Borthftrage. Dermonn 29 ary Coloniai. magren- und Progenhandlung. Roberftraße 3, bei Befier, Rolonialwegrenbanblung. Roberftrage 7 - bei S. Bboraleft, Colonialmaarenbandl. Roberftrage - Ede Reroftrage bei C. S. Balb, Colonial-

waarenbandlung Canlgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Cebanplat 7., Ede Gebanftrage, bei &. Got, Rolonialmaaren-

Chachtitrage 10, bei 3. Robl er, Rolonialmaarenbanblung. Schachiftrage 17 - bei S. Schott, Colonialmaarenhandlung. Schachtftraje 30' - bei Chr. Beupelmann Bwe., Colonialmagrenhanblung.

Schwalbacherftrage 77 - bei Gri. Seing, Colonialmaarenbolg. Steingaffe 29 - bei Bith. Raut, Coloniblivaarenbandlung. Steingaffe - Ede Lehrftrage bei Louis Boffler, Colonial. waarenhandlung.

Malramitrage 25; - Son bmacher, Rolonialwaarenbandlg. Bebergaffe - Ede Caalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Warthftrage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonial-

waarenhandlung. Warthftrage Gde Rheinstraße, herm. Bart Colonialwaarenund Drogenhandlung.

Dorfftrafe 6 bei A. Ohlemacher Rolonialmarenbanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertvo-iftrage bei 3. B. Bauich, Colonialwaarenbandlung.

Bietenring 6, bei 2. Ge I Rolonialwaarenbanblung.



Stiftstrasso |6.

Allabendlich:

Das glänzende

Abends punkt 9 Uhr:

### Georg Bauer

als Gast vom

Cabaret Frankfurt a.M.

Men renov. Abeinrestaurant Ren renon.

Bebbabenerfir. 47, Biebrich. Biesbabenerftr. 47. Brin genflegte Mofel und Racinteine. Gemütliche Wetuftuben. Anfmerfame Sedienung. Mojelwein-Berjandhaus.

1443 Baltefelle ber Glettriichen: Rathhand.

1 Loos I Mk. 11 Loose 10 Mk Pieile Ziehung. empfiehlt die Glückscollecte Cassel, Kirchgasse 40 und Marktstrasse 10. Wohlfahrtsloose h Mk. 3.50. Liebung 27. Sept.

Befanntmachung

Dienstag, den 19. Seprember er., Mittags 12 Hhr, verfleigere ich im Bjandlotale Rirchgaffe 23 birt 1 Rlavier, I Rleiderichrant, 1 Copha, 1 Bferd, 1 Federrolle, ca. 50 gl. Codamaffer, ca. 20 leere Blajara und bergl. mehr

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung. Walouste, Gerichtsvollzieher fr. A.

Befanntmachung.

Dienitag, ben 19. September er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Rirchgaffe 23: 1 Buffet, 3 Bertifows, 1 Chaifelongue, 3 Rieiber ichrante, 1 Spiegelfchrant, 1 Eisichrant, 2 Schreibtiiche, 5 Sofus, 3 Waschfommoben, 1 Konfol, 4 Teppiche, 3 Reitjättel, 3 Gad Safer, 5 Bferbe öffentlich zwangemeite gegen Baargablung.

Wiesbaden, den 18. Ceptember 1905.

Biffort, Gerichtsvollieher.

### Bekannimachung.

Dienftag, ben 19. September er., Mittage 12 11hr, werden im Berfteigerungelotal Rirchgaffe 23 bo

1 Rleider, und 1 Ruchenidrant, 1 Rommobe, 1 Rad fdrantden, 1 Coja, 5 Stuble, 2 Epiegel, Bilber, 1 Rahmafdine, 1 Raffenichrant, 2 Labenidrante, 1 Schreibrifd, 1 Decimalwaage, 17 Bolgriemenicheiben, circa 30,000 Bigarren und bergl. ni. öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert.

Biesbaden, ben 18. September 1905. Edyvoder, Gerichtsvollzieher kt. &

Göbenftr. 15.

Befanntmachung.

Mm Dienftag, ben 19. Ceptember er., Mittags 12 Uhr, verfteigere ich im "Deutschen Sof", Goldgaffe babier, zwangsweise gegen Baargablung : eine Bartie beffere Damenfleiberftoffe, Bettbrelle 1. 1. 1. Detfing, Gerichtevollzieher.

Befanutmachung und Warnung.

Da in letter Beit ungewöhnlich viele Salle vorgetommen find, in benen Berfonen infolge Abfpringens pon ben elettrifden Stragenbahnmagen mat rend ber Sahrt, fowie auch beim Mufipringen gefturgt und ju Schaben gefommen find, fo nehme ich bietburch Beranlaffung, auf bie große Gefahr, die mit biefem Auf- und Abipringen verbunden ift, öffentlich bingumelfen und biervor bringend gu mornen.

Das Auf. und Abipringen mabrent ber Fahre ift uberbies nach SS 9 und 16 ber Regierungs-Boligeiverordnun bom 9. Juli 1902 verboten und ftrafbar. Wiesbaben, ben 14. Geptember 1905.

Der Boligei-Brafibent 3. B. : Falde.

1888

ett.

90

19

36

di



Mr. 219.

Dienftag, ben 19. Ceptember 1905. 195. Borftellung. Bum erften Dale wieberbolt :

Der Graf von Charolais. Gin Traueripiel in 5 Alten von Michard Beer-Dofmann. Regie: Derr Rochn.

per Graf von Charolais memann Roment herr Bollin. tert, Brafibent bes Barlamentsgerichtsholes herr Cauber. pet, feine Tochter Frt. Maren. para, ther alte Mmme Get Ulrich. 100, Rochforts Manbel und Reffe Betretar Rochforts herr Weinia herr Schwab. merichterath herr Ballentin. eine Bran gri. Schwary. Derr Andriano. Bri. Gben. Paramentenmocher, ) Glanbiger bes berftorbe-Berr Gugelmann nen Grafen von Derr Ebert. Die tott 3big. Berr Rober. juri Diener bes Grafen von Charolais ? berr Egri. Derr Otton. En Diener bes Brafibent,n Dere Martin. Ein petfarttes Birbespaar ben Tietrich. Frau Martin. Derr Spieg. Burt Gerichtebiener herr Berg herr Rohrmann Er Berichtefdreiber Berichterathe, Schreiber, Bolf.

Die Szene ift die Sauptftabt Burgunds por mehreren bundert Jahren. Bwitchen bem 3. u. 4. Aft verfliegen 3 Jahre. ach bem 3. Afte findet die großere Baufe ftatt. Weiang 7 Mhr. - Gewohnliche Breife. - Enbe nach 101/, Uhr.

#### Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch Gernfprech-Unichluß 49.

Dienftag, ben 19. Ceptember 1905. 18. Abonnements-Borftellung. 21 Bum 6. Male: Abounements. Billets gultig.

Lifelott'! Robitat! Luftfpief in 4 Mufgligen von Beinrich Stobiger.

Bu Sgene gefest bon Dr. S. Rauch. Sebnig XIV., König von Franfreich Bilpp, herzog von Orieans, beffen Brnder Bus ein Charlotte, bes lepteren Gemabin grenife v. Warntenon or b. Mathfambamen. Glifabethe hoffraulein

Inicallin Grançai, Ober-Intendantin bes Bergogl. Bolitaates Secon b Muntan. Soffavaliere ... Chepatie Montignt, (

druft, Sausholmeifter bes Bergogs deldliegerin Interobière bes Bergogs bete, Schenfwirth ( Barger ) non mmier, ( Bar & steion, feine Todter

Temple, ein Strold

Mar Ludwis. Done Bilbelmp. Richard Ludivig. Reinho b Sager. Friedrich Degener Grang Queif. Arthur Rhobe. Minna Mate. Gurung Belte. Theo Tachauer. Max Ludwig. Gerbard Saicha Guftar Schulpe. Glie Roormann. Beorg Ruder.

Being Bettebrügge.

Lucie Elienborn.

Bertha Blanben,

Coffe Edent.

Elly Mrnbt.

Defolge, Bagen, Lateien.

Dat Stud fpielt im lepten Biertel des 17. Jahrhunderin, theils im Schloffe St. Germain, theils in Paris, theils in Berfailles.

Wad; dem 2. Alte findet die größere Baufe flatt.

Ter Begun ber Borftellung, sowie ber jedesmaligen Afte, erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen.

Anfang 7 Ubr. - Enbe nach 9 Uhr.

#### hurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 19. September 1905.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage Mer Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT.

horal: "O Lamm Gottes unschuldig". anze, Es-dur Auf Flugeln der Nacht, Walzer chaen-Monuett fantasie aus "Oberen"

in Schiller's .Turandot"

Rubinstein, Faust. Hayd'n. Weber,

Kreischmer.

Aletter. C. M. v. Weber

Maillart

Lortzing.

#### Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der Regts. v. Gersdorff (Kurhess.) No. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herro E. GOTTSCHALK.

Nachm. 4 Uhr:

Unsere Kameraden, Marsch
Osvenure zu "Die weisse Dame"
Walzer, La Barcarolle aus Offenbachs "Hoffmann's Errählungen

a) Withelmus von Nassauen

b) Niederländisches Dankgebet Valorus.

Gespielt wie bei dem Feldgottesdienst in Homburg. Introduction und Coor aus "Carmen" Potpourri aus "Die Fledermaus" Strauss.

Haboren-Marsch, aus dem 15. Jahrhundert Kämpfert.
Gespielt bei dem grossen Zapfenstreich in Homburg.

Abends 8 Uhr: L Erikagosang und Krönungsmarach aus "Die Folkunger" Ouverture zu "Das Glöckehen des Eremiten" Fantasie aus "Der Waffenschmied" Borfschwalben aus Oesterreich, Walzer

lendez-vous, Intermezzo-Rococo Meiodien aus "Oberon" Hochaimers Diandl, Waldhorn-Quartett mit

Solo-Trompeten

Anf holer Warte, Festmarsch
Gespielt bei dem grossen Zapfenstreich Koschat. Gagour,

Der Kladderadatsch, Potpourri Marsch des Yorkuben-Korps, 1818 Lataun. Beethoven.

Operngläser, Feldstecher, m joer Breidage C. Höhn (3nh. C. Krieger), Langgaffe 5. 8042

#### Nachtrag.

Wohnungen etc.

duig ungen Bum. (Bart. ob. 1. Et.) auf 4 Wochen i. b. Rabe o, Rirchg, v. ig. Din. 3. m. gel. Off. u. H. D. 8876 an die

23 Arthite. 83, 1., beae beige, mur an il. Ramille ju vm. 8975

Biemardring 31,

mt. mobl. Bim, 311 verm. Batramitr. 21, Freiv. 8878 Mrveiter era Rod und Bogis Beftenbur, 15. b., 1. St. r. 8883 3 wei junge Bente erb. Platterftr, 56, Bart., 1 Simmer

u. Ruche ju perm. Deroite. 30, 3. St., ein mebi-

große Zimmer per 1, Oft, gu berm. 8924

Platterfrage 46, Bart. Bhilippsbergitt, 28, Frontipin-Berjon ju berm,

3 mmer mit 2 Beiten fur beg, Sandwerfer ju verm.
8920 Forfftrage 11, Bart. Donbeimerite bo, 1. (Ede Rais.

mit Griebrich-Ring), mobil. Bim. mit Grübftud, mouatl. 25 DR., gu

Seintide Arbeite erhaiten Hogis, Dellmunditrage 5%, B., 1 St.

Gin gut mooi. Bimmer m. Rachelbefferem Daufe gu berm Offert. an Erped, biefes Bl. unter Dr. 8995 erbeten It mei Paria Correter erhalten fcho-

nes Logis, Seerobenftr. 18 Q., 1. Er. linte. 1 icones Frontipingimmer mit 2 Betten und 1 mobl. Dranfarbe gu vermieten. Mbelbeibftr. 30.

Debrece ichone monitte Jimmer 8904 Mbelheibftr. 30.

Subiche Manfarde u. Ruche fo-fort ober fpater ju vermiethen. Breed 18 Mart. Nabered Generaj-

25 a.b. ir. 90, dirett a. b. Raferne, 2 Bimmer Bobinung m. Ruche gu verm. Rab. bai. Radim. 6-7 Ubr ober Dopheimerftrage 118.

23 aloite, 90, direlt a. d. Raferne, 1 Bimmer Bohnung in Ruche ju verm. Rob, das Rachin. 5-7 libr oder Dogbrimerit. 118. 8897 B. Berch.

Girone

zagerraume n. Keller lepiere ca. 216 | Rir, groß, Bad-und elefte, Bicht, Rraftaufzug borbanben, evenil, at. Bureau dumen n, Stallung für 2-3 Pferde auf fofort gu permieten.

Raberes Moribitr. 28, Comptoir.

Dettelbedite. 5. große Raume, alle mit Gas und Baffer, folort

Gine gangbare Baderei ju permieteen. Offert, u. M. N. 8913 an

Arbeitsmarkt.

## 888888

Der biefige Mannergefang-berein ,. Cheilia" judt fof.

### Dirigenten.

Geft. Offerten beliebe man an ben 1. Borfigenben, Beren Mug. Rrollmann, Beftenofte, 8, 3, 30

Der Boritanb. **########** 

Dirigent von einem it. Gel-Berein gelucht. Off. unter D 8880 an die Erp.

Schloffer 5. Anfchiagen fofort gefucht 8911 Berrngartenfir. 13, 2 us. Brau, Madden gef, Sellmundfir,

#### Tücht. Mädchen.

weiche die einfuche fluche berfteht, finber b. von. Lobn gute Stellung Rab. Rariftr. 18, Part.

Dabden obet Grau findet für ermas Donsarbeit unent. gelifich Bimmer. Maberes in tec Ern co. Blattes. 8915

Monatsfrau od. Radden

Bertramfir, 1, 2. Et. L. Braves Midden

mit guten Benguiffen für fleinen Sandhalt gegen guten Bohn gunn 15. Ettober ober 1. Rovember gefucht Schwalbacherfte. 28, 1. St.,

Monatoftelle b. ait. Derrn o. Dame, Wellripftrage 26, D., Bob. 8892

Tüdit Budihalter und Correfpondent, milder fotort gefucht Bertraueneftellung. T. B. 8906 an bie Expedition

Büchern 2c. Offert, u. J. W. 8928 an bie Erpeb, b. Bl.

Redegewandte Berjonen tonnen taglich 6 bis 30 Mt. per bienen burch llebernahme unferer Bertretung. Cofort baared Gelb beim Abidung b. Berfanfe Offerten nab. H. E. 26 26 an Rubolf Doffe, Damburg

#### Wagen= und Karren-Fuhrwerk

gei. Ede Bubinger. u. Ablerftrage. Abolf Eröfter. Wagen. u. Rarrenfuhrwert gesucht. Sintere Bartftr. 8900 Emil Muppert

An- und Verkäufe Gijernes Edilb, 2 Mir. boch, ca. 1,5 Mir breit, ju taufen gef. Dff. m. Breidang.

und Große unter J. O. 8875 an bie Exped d. 291. ede u. i. w. Umguges halber

febr billig gu vertaufen Derrn artenitr. 15. 3. Em Fabriad (20 Mit.) gu bi. Schivergerrof., Motobernen, Biejens birnen, Bfo. 7 Bfg., ju baben

Baume Wiesenbirnen binig zu verlaufen. 8958 Reroftr. 44

Verschiedenes.

#### Blutarme, Bleichsüchtige

finden fichere Befferung beim Gebrauche bes eifenbaltigen Alpfel thees. Derfelbe ift ein leicht verbaul, wohlichmedenbes Sand mittel, weiches appetitanregend, blutbilbend und fraftigenb wirtt. Padet für ca. 70 Taffen Thee aus-rei bend & Mart 1 in br Ger-mania- Trogerie von 8884 ania-Drogerie pon 8884 C. Porneul, Rbeinfte. 55,

Weld auf Ratenrudjohung Berlin 136, Bragerfir, 29. Anragen toftenios Mufporto

Hilfe geg. Blutstock. 1189-257 Sternstr. 5a, Rückporte erbet

## Linoleum:

um gn raumen, gu fehr billigen Breifen.

Julius Bernstein, 54 Rirchgaffe 54.



### Fast doppelt so viel Eiweiss

als guter im Handel befindlicher Cacao hat Riquets Lecithin Eiweiss Cacao, er wirkt deshalb auch besonders blutbildend, muskein-u nervenstärkend! Zu hab n in 1/1 Pfd,-Paket M. 280, 1/2 Pfd. M. 1.40, 1/4 Pfd. M. -. 70 in Apotheken, Drogerien, feineren Colonialwaren, Delikatessund Confitürengeschäften.

Detektiv= u. Auskunfts-Bureau Telephon "Union", Telephon 3539. 3539

Bietenring 1. Ermittlungen, Beobachtungen, Beschaffungen von Beweis . Moterial f. a. Projeffe.

Mustünfte

über Bermogen, Charafter, Borieben, Ruf, Bebensmandel u. f. w. auf allen Blagen bes In- und Austandes. 8909



Dienftag Abend: Metzelsuppe,

wogn ergebenft einlabet 2. Rettenmaber, Reftauration "Beftend", Roonftrafte 10.

#### alhalla=Theater. Auch das neue aus

10 Attraktionen

II. Septemberprogramm



- Anfang 8 Uhr. -Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

### Die berühmte

Sprechit. f. herren u Damen ju jeb Tagest, (Ging ungen, Rein Sth.)



seine natürliche helle Farbe. Preis per 1 Dose Mk. 150, per 1 Dose Mk. 0.90.
Alleinige Fabrikanten:

Finster & Meisner, Lackfabrik, München. Niederlagen: W. H. Birk, Drogerie. Wilh. Mschenheimer, Adler-Drogerie F. H. Müller, Ring-Drogerie. Adelheidstrasse 41, Bismarckring 1

Kaiser Friedrichring, Ecke Luxemburgstr. Marktstrasse 9 Manergasse 12 Michelsberg 9 Moritzstrasse 44 Oranioustrasse 50 Rheinstrasse 55

Rheingauerstrasse 10 Römerberg 2/4 Taunusstrasse 25

Webergasse 37 Wellritzstrasse 39

Fr. Bötteher, Luxemburg-Drogerie.
Apoth. Otto Siebert, Drogerie.
Fr. Rompel, Drogerie.
Ferd. Alexi, Drogerie.
Wilh. Groh, Justitia-Drogerie.
Rob. Sauter, Oranien-Drogerie.
Apoth. Karl Portzehl, Germania-Drog.
Richard Seyb, Drogerie.
Richard Seyb, Drogerie.
Fr. Rompel, Römer-Drogerie.
Drogerie Moebus.
Oskar Siebert, Drogerie. 1233/261 Oskar Siebert, Drogerie. 1233/261 Willy Grafe, Drogerie. Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie.



#### Unterricht für Damen und Herren.

Lehrfader: Schonidrift, Buchführung (einf., boppette u. ameritan), Correpondeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Zinfen- u Conto-Corrent-Rechnen), Bechiellebre, Rontortunde, Stenographie, Maschienichreiben. Weinbliche Ausbitdung, Rascher und ficherer Erfolg, Tages und

NB. Reneinrichtung von Geschäf; ebildern, unter Berudfichtigung ber Steuer. Gelbiteinschabung, werben biserer ansgeführt. 8 222 Heinr. Leicher, Raufmann, langi Jackiebt. a größ, Lebr-Jufit. Luisenplat In, Parterre und 1. St.

Gesamtversicherungsstand

ther 606000 Versicherungen

#### Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

97r. 219.

Auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1675.
Unter Garantie der Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-Akviengesellschaft.

Haftpflicht-, Unfall- u. Lebens-Versicherung. Prospekte, Versicherungsbedingungen, Antragsformulare, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst und kostenfrei durch Subdirektion Wiesbaden, Franz Kleinz,

Mitarbeiter aus allen Ständen überall gesucht.

Rheinstrasse 62, P., Ecke Karlstrasse.

Monat leber Zugang ca. 6000 Mitglieder.





Diefes allgemein beliebte und beftbewährte Beigmaterial für Dauerbrandofen irifden und amerifanifden Spfteme empfichlt im Alleinvertauf

J. L. Krug (Inh. Ludwig Badum)

Wiesbaden, Luisenstrasse 5, Rohlen, Rofe und Brennholz Gandlung. Telephon Rr. 128.

8771



### Kaiser-Automaten-Restaurant, Wiesbaden

Marktstrasse 19a. gegenüber der Neugasse Sehenswürdigkeit Wiesbadens. O Von vielen Fremden besucht. Fünf verschiedene Sorten Biere:

Wiesbadener- Kronenbier, Mainzer Aktien, Frankfurter Henningerbräu, Kulmbacher Mönchhof und Münchener Pschorr-Bräu.

Rhein- und Moselweine, diverse Südweine und Liqueure, Champagner im Glas. Vorzügliche Bouillon.

Kaffee, Chocolade u. ca. 10 Sort. Gebäck. 20 Sort. bel. Schnittchen Alfred Wagner, neuer Inhaber. Telefon 343.



Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblirte Zimmer und Pension, empfiehlt W. Hammer, Besitzer.

#### Usambara-

Kaffee, aus bentich, Colonien, per Pfund Dt. 1.40 und 1.50, empfehle jed. Hausfrau als tratig nub fein.

Jacob Frey, @rboderftr. 2, @de @Bailuferftr.

#### Erblatten

fauft und erbitte Teitamenteabichrift

L. Tobias, Friedrichftrage 8, 1. 2-5 libr.

Bäckerei mit Haus

ju vertaufen, Offert u. H. J. 8549 an die Erpeb. b. Bt. 8556

And eriter Banb! Ber eine gute (neu ober gebraucht)

Schreibmaschine billig faufen will, wende fich an Stritter's Inftitut,

Unterricht Taufch

#### Alle Tapeziererund Polsterarbeiten

werden in und auger dem Saufe billigit an efertigt. F. & A. Gross,

#### Dr. Jungermann

ist von der Reise zurückgekehrt. 8908



Gelegenheitskauf. verbindlich bis 30. Sept.: Diese und die kommende Woche werden zum Verkauf gestellt Thuringer

hauser 98 Pf. 9 Stück M. 1.95 5 Stück M. 4.75 25 Stück M. 22 Unter 2 Stück werden nicht versandt Thüringer

Watterhaus mit Starkasten und gros em Thermo-

meter kommt der Mann mit dem Regenschirm aus dem Haus, so gibt es schlechtes Wetter:

kommt die Frau heraus, so gibt es gutes Wetter: halten sich Mann und Frau im Hause auf, so ist das Wetter sehr

Dieses Jahr sehr billig: Obstbäume, Blumen-zwiebeln, Rosen, Beerenobststräueber, Araucarien, Zimmer-

schmuck-Tannen. Man verlange umsonst den gesamten Katalog von den Gärtnereien Peterseim, Hoflieferanten, Erfurt. 1447 Allte Emailletöpfe

#### Danklagung.

witt Die Dielen Wen Beerdigung meines lieben Bruders, unferes lieben Schwagers und Ontels

#### Herrn Arthur Welcher. Küfer.

fage im Ramen ber trauernden hinterbliebenen, befonders bem "Ruferverein", ber Spielgefellichaft "Bieten", sowie für bie reichen Blumenfpenben meinen innigften Dant.

Karl Welcher,

Bülomftraße 4.

Wiesbadener Beerdigungs= Juftitut, Fritz & Müller,

In Schulgasse 7 2052 2052

Telephon 2675.

Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Bolg n. Metall färgen aller Art. Rompl. Aus rattungen Privater Leichenwagen. Billige Preife.

werben mit Boben verfeben und neu emaillirt Mengergaffe Wiesbadei.et Emailliewerk Mengergaffe

### 를 Winter-Waren 클

bekannten billigen Preisen

#### Wiesbaden Marktstrasse 14, am Schlossplatz. Extra-Verkauf!

Herren-Unterjacken in guter Qualität Stück 55 Pf. Herren-Unterhosen Herren-Normal-Hemden, Schulter- und Vorderschluss, Stück Mk. 1.15

500 Stück

gestrickte Herren-Westen. bessere Qualitäten, Stück Mk. 3 .-100 Stück

Winter-Herren-Anzüge

Mk. 14. - der Anzug

10 Loth 50 Pf.

500 Stöck Winter-Tuch-Hosen zu Riber-Rett-Tücher, riesige Auswahl! Weiss und farbig Stück 85 Pf., Mk. 1 .- bis 2.50 Bett-Coltern Mk. 2.50 Stepp-Decken Mk. 4.50

Umsteck-Tücher Strick-Wolle,

prima Fabrikat, Lama-Kleider,

reine Wolle, 6 Meter Mk. D.10 Tuch-Kleider, alle Farben. 6 Meter Mk. 4.50

Loden-Kleider 6 Meter Mk. 3,-Velour-Kleider 6 Meter Mk. 2.50 Halbwollene Röcke 3 Meter Mk. 1 .-

#### Keiper's Kaffee-Mischungen



J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Telephon 114. Extend Freibant.

enorag, morgene HUBE Fleisch eines Ochjen (50 Pf.), einer stub (45 Pf.), gmeier Schnetz

Wiederverfäufern (Fleischhandlern, Meggern, Burfibereitern, Wienin und Rofigebern) in der Erwerb von Freibantfleilch verboten. Sist. Schlachthof.Bermaltung.

#### Die Berufswahl im Staatsdienst

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prufung, Anstellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen des Reichs- und Staats-, Militär- und Marinedienstes. Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach amtlichen Quellen von A. Dreger.

8. Auflage 1905. Geheftet 5,60 Mk., gebunden 4,50 Mk.

Die Nester und Eier

der in Deutschland brütenden Vögel. - Mit 229 farbigen Abbildungen. Von Dr. E. Willebald. 3. Aufl. 3 Mk.

Fidelitas.

Monateschrift, enthaltend Lustspiele, Couplets (mit Musik) Vorträge, Spiele etc. Halbjährlich 2 Mark. Probeheft, Stück enthaltend, 40 Pf.

C. A. Koch's Verlag in Dresden und Leipzig.

Argosy., Esmar-Endwell., Guiot. Cerusker - Träger. Cerusker - Trag radehalter eingerichtel

sowie selbstverfertigte Hosenträger empfiehlt zu billigen President Langgasse 17, Gg. Schmitt, Langgasse 17.

### Grundstück= und Hypotheken=Markt.

### Grundstück - Verkehr.

Angebote.

### rederois. Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens empfohlen.

- Adolfstrasse 3. -

Das Immobilien-Geschält von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, mpfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und empfiehlt sich im An- und Verkaut von Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhalnaung. — Tel. 2380

### Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

#### Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Schone Billa, Econe Ausficht, 19 Bimmer, fconer Gerten Gas, elette. Bicht und allem Comfort ber Mengeit ein gerichte

Billa, Emferfte., 19 Bimmer, 57 Rinten Obit- und Ziergarten, ju bem billigen Breife von 85,000 Mt. burch

Bill. Chuffler, Jahnft. 36. ochfeine fleine Billa, 8 Bimmer, ichoner Garren, Salteftelle, ber eleter. Babn und Rabe bes Balbes, jum Breife bon Sochfeine fleine Billa, 8 56,000 Bit burch

Beith. Schuller, Jahuftr. 36,
Rentables Stagenhaus, 6-3im. Bohn., mit Bor- und hintergerten, am Raifer-Friedrichrung, auch wird ein Ader-Grundfud in Bablung genommen burch

Wilh. Schüftler, Jahnftrage 36 Rentables Stagenhaus, 6. Zimmerwohnung, an ber Abolfs-alee unter febr gunft. Beding, jum billigen Breife burch Wilh Schufter, Jabuftr, 36.

Dodfeines Stagenhaus. 3. und 4. Bunmer Wonnungen, am Raifer Friedrichring mit einem mitflichen Heberichus von 2000 Mart burch

Wilh Schüffer, Jahuft. 36. Stagenbans, obere Abelheidfrage, 5-Bimmerwohnungen, Bor-und hintergarten gu bem billigen Breife v. 68 000 Dt. burch Wilh. Schühler, Jabuftrage 36.

Sociel-Reftaurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bebings

Willi. Chafter. Jabuftr. 88. Rentables Ctagenbaus, boppete B-Bimmerwohn. Berffatt, im Wellrigviertet; rentables Saus, bopp. S-Bimmerwohnung, Wertflatt, nabe ber Rheinfir., rentieren mehr als Bohnung und Wertftatt frei burch Bilb. Ediffler, Jabuftr, 36

Edband, febr rentabel, in weichem ein flottgebenbes Colonials marengeschaft mit beftem Erfolg betrieben wird, im füblichen Stadtheile burch

Bilb. Schüfler, Jahnftrage 96.
Geband, nabe ber Mpeinftrage, in welchem Laben errichtet werben tounen, bejonders auch fur Menger, ohne Concurrenz, burds

Bilb. Chuftler, Jahuft. 36.

Supothefen. Rapitalien, and aufe Band, merden fiets jum billigen Bindfus nachgewiefen burch With Chithler, Rabuftrafte 35

### Günfliger Gelegenheits Kauf

bis 1. reip. Muf. Oftober b. 38.

Sochberrichaftliches Befittum Guftav-Freitagftr, 17 Biedbaben :

#### Villa in italienischem Renaissance=Sint

erbant, in prachtigem Garren, fuboftlicher, feinfter, maffiger Sobenlage, Blid über bie Stadt, die Taunuswaldungen nub Rbrin, Die Billa enthält alle ber mobernften und bequemften Anforberung gemäße Ginrichtungen, genügenbe, bochelegante, ge-raumige Bimmer und Birtichaftsraumlichfeiten famt Dienerfchafts.

gimmer und fanfligen Gelaffen. Beiter Breis 145 000 Mart, Gunftige Bablungebed. Blane und Mab. burch ben Beauftragten.

Heinrich Löb, Kellerftrage 22,

### Terrains,

in Wiesbaben und nachfter Umgebung, geeignet jum gefchloffenen Ban bejw. bochban, offerre preis-wert an Geibftrefletranten. Gefl. Chiert, von Gelbftrefieftanten u. Chiff. S. W. 3526 an bie Erped, b. Bl. erbeten, 3527

#### Ein Gartengrundfluck,

2 Morgen mit fl. Wohnhaus, Bimmer, Ruche u. Reller, 1 große Dalle, gut eingefriedigt, gute Lage, für Gartner, auch als Banterrain geeignet. Plane vorbanden.
Offert u. G. G. 5925 an bie Erped. d. Bl

### Die Immobilien- und Snpotheken-Agentur

### J. & C. Firmenich

Bellmunbitr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un- u. Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Sypotheten u. f. w.

Eine neue, febr fcon ausgeft. Billa jum Affeinbewohnen, ichone Lage mit 6 Bimmern u. Bubebor, etwas Garten, bas gange Terrain 25 Arb. für 52000 Mart, ebento eine Biffa gefunde, rubige Lage mit 10 Zimmern u. Zubebor für 60000 Mt. ju verlaufen burch

#### J. & C. Firmenich, Dellmundfir, 53.

Gine Billa mit großem Garten. 10 Simmern u. Bubebor, Terrain 54 Rtu. für die feldg. Tare von 70 000 Uff. ju vert, burch

#### J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 53.

Gine mit allem Couif, ausgeft Billa, Frantfurterftr. f. 135 000 Dit. fowie berich. Billen mit Garten, Stallung, uiw., vorurbut. Lage, f. 180 000 und 240 000 BRt. ufm'. ferner eine neue Billa noch unbemobnt, mit ca. 10 Bimmern u. Bubebor für 66 000 Mt., fowie eine Angahl fleinere und größere Bilen in ben verich. Stabt- unb Breislingen ju vert burch

#### J. & C. Firmenich,

Dellmunbar, 53. Ein Saus, Rabe Merothal für Benfion febr ge innet, ba ca. 32 immer borb. Berbaltniffebalber f. J. & C. Firmenich,

#### Sellmunbftr. 53.

Ein noch neues Saus am Ring, mo Baben gebrochen werben fonnen mit 4 u. 5 Zimmerwohn, Garten, Bleichplat nim, für 145 000 Mt. mit lleberich, von ca. 1000 Dit. au pert, burd

#### J. & C. Firmenich,

Gin noch nenes rentabl. Saus, Rabe Ring m. bopp. 3. Bim. Wohn , Thori., Berfflatt für 104 000 IRf. gu vert., fowie ein rentabl, Saus mit 3. und 2-Bimmer-Bohnung. Thorf., Bertftatt, fl. Garten für 36 000 Mt. ju vert, burch

#### J. & C. Firmenich.

Gin rentbl. Dans, fubl. Ctabtth. mo verfch. Saben gebrochen werben tonnen, für 130 000 BRt., fowie verich, große Terrains u. Billen-baupläte. b. Rith. für 650 Mt., 850 Mt., je nach Lage zu vert. b.

#### J. & C. Firmenich, Bellmundftr. 53,

Ein noch neues, maffin, in Blinbflein erbautes Saus mit 2 Wohn. v. je 3 Bim. u. Ruche ufw. Grontfu. Bim., Trodenfpeider, Baldit, Rellern u. fl. Garten, in mit Il. Angohl gu vert. Gerner in Schierftein ein neues Saus m. 2 Bobn. v. je 3 Bim., 1 Ruche uftv., Grall für 2 Pferce, Terrain 25 Rith., ber Garten ift mit ca. 15 Obfibammen bepfi., Preis 22,000

#### J. & C. Firmenich, Delimundfir. 58.

Gin Saus, fubl, Stabttb , mit gntgeb. Boderet, in, 3. u. 2.3im. - Wohnung, hinterb., Werfn. und 2 Bimmer. Bobn. in frantbeiteb. Inventar und Beichaft für 138 000 Wit bei einem Ueberichus J. & C. Firmenich,

#### Sellmunbftr. 53.

Ein neues mit allem Comfort ausgest. Saus, Raif, Friedrich-Ring mit 3. und 4.Bimmer.Botnung für 127 000 DRt. mit einem Ueber-J. & C. Firmenich,

Bellmunbitr. 58.

Gin breifiodiges

#### Wohnhaus,

mit hinterhaus, Bart. Bertfiatte, für alle Bwede geeignet, ju verfaufen. Raberes ju erfragen in bem Berlag b. Bl. 4185

Rt., flottes Reftaurant, nach weist, bob, Umfay, bid, Bacht, aute Erift., auch i. Anfanger paff. fof. ob. fpat, bill gu bert, Bur Ilebern, genug, 1500-2000 Mrt. Banl Chumann, Dolle a./S. Cambabergerfir. 65

Die prachtvolle Billa, Guitav ben feften Breis von 145000 Det. mit 20000 Mt. Angablung ju berfaufen burd

J. & C. Firmenich, Beamuncftr, 53.

#### Rentabled Bans mit 20 3000 Heberfchuß bei DR.

12 000 Angahlung, Saue, für Renauration geeignet, im neuen Babnhofsviertel, bei 15,000 Pf.

Angabiung ju vert, burch 6853 Senfal B. A. Derman. Ledanolah 7. It. 2318.

#### haus in Dotheim,

beste Lage, 31 . gr., mit Stallungen, Schenne, Remifen, Garten, 3 Wohn, bei, Berb balb; fof, unter ortsger. Tare ju verf auch ju vermiethen. Rab. Karliftraße 15, 2.

#### Bu verhaufen oder an vermieten,

unm. d. Rochbeunnens (Odben lage), Billa mit Bart (alte Baume), weit über 1 Deorgen, febr preiswert. Rab. burch Die Immobilien . Mgentur

J. Chr. Glücklich. Bilbelmftrafte 50.

#### Borgügliches Gafthaus

am Rhein, mit Inventar, wegen Familienverhaltniffen isfort für den billigen Breis von 145 000 Mt. zu vert. Berbrauch an Bier 500 htt. Branntwein 25 htt., Wein 3-31, Sind obne Fialdenweine, 1500 ft. Mineralmoffer, 25-30 Mile Cioarren, 7000 Rt. Bogideinnahmen, 20 Bim. mit 25 Betten incl. Geft Offerten nur von Gelbftreffeltanten aub H. S. B. I poftlagernb Berl.

#### Neues Haus

mit Garren für Dit 14,000 gu berfaufen. Raberes tei 1349 H. Scheurer, Biebrich a. Mb.,

#### Schöne Villa

mit Garten, am Rhein, 14 ichone Webnraume, für Mt. 35,000 au perlaufen. Daberes bei H. Schenrer, Biebrich a. Rt. Bilbeimfix, 24, 9,

#### Aleine Villa gu verkaufen.

Schügenftrage 3a, Sobenlage, mit berelicher Musficht, fraubfreier gefunber Lage, in Balbeenabe, ichoner Garien, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn, 6-8 Bimmer und reicht. Bubebor, elette. Sicht re. Dab. Schupenftr. 1. 2269 Max Hartmann.

#### Kleines Anwesen

CANADA PARAMETER

mit großer Biefe, febr greignet für Bafdereianlage, für Dt. 15,000 ju vert. Rleine Angablung, Dab. bei D. Schenrer, Biebrich, Bilbelmftr. 24, 2. 1411

#### Brima Gastwirthschaft

mit Baus in Frantfurt a. M., an Sauptgeichafteftrage, für Darf 95,000.- gu rert. Anjablung arf 15.000 .- Rietbertrag Dit. 6000,-. "Sidere Eriftent". Off, erb, sub H. S. B. pofil. Berliner Dof. 1367

#### Rentables Haus mit guter Baderei febr preism.

gu verlaufen, 9lan. D. Schenver, Biebrich a. Mhein, Bilbeim

#### Bu verkaufen Billa Schitzenftrage 1, mit

10-19 3mmern, Bad und reidlichem Bubebor, bodifeiner Ginrichtung. Loge, in Balbeenabe, bubich. Garten, eleftr. Licht, Centra . beigung, Marmortreppe, be-queme Berbindung mit elettr. Babn oc. Beriebbar feber;eit.

Max Hartmann.

#### Kleines, sch. Haus mit Warten für DR. 14,000,fcones Saus mit großem Garten

für IR. 21,000 .- großes, icones Saus mit großem Dbftgarten für D. 29,000. - ju verfaufen burch D. Schenrer, Biebeich a Rib.,

#### Clarenthal

ift ber geeignetfte Plag gur Erbannng eines Canatoriums.

3d bertaufe mein ci. 18 Morgen großes Terrain am Walbe gelegen, an einen folventen Berra und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gut volltian-

Erbitte Offerten unter C. refleftanten an die Egp be

Gin großes Dijett unt gutgebender Birthidajt, einer ber verlebrereichten Strofe ber Stadt, mit fielner Mugdhlung gu verfaufen. Agenten verbeten. Rab. in ber Ern. b. 21

### Abbruch: Grundftück

im Jauern ber Etabt, mich fofor bei bollftanbiger Undgahlung gefauft, Berndfichtigung finder bie Bufenbung bes Situations. planes und genauefter Breis. Direfte Offerte bom Befiber unter Chiffre O O. 3529 eibeten an bie Erped, b. Bl.

#### für Sotel, Penfion, Engros-Beidait geeign. verfaufe ich mein im Bentrum Wiesbadens, nahr dem Rat-banfe geiegenes iculbenfretes

Grunditück für 410,000 Mart - Angablung 50,000 Mart - Reft bleibt mit 4% fest fieben. Mur Gelbftaufer erhalfen Anstimft unter R. C. 4142 an ten Beneralang, 4142

#### Mit 4000 m. Muzahlung

offeriere mein in ber Berberfrage gelegenes, vollvermietetes, juten Grunbfild mit Berffilten um Ueberidus. Selbitaufer wolles ihre Offert, gefl. aub Coffte W. W. 3528 bei ber Groet, bi

#### Deine im Curbaufe und f Rönig]. Theater mit allem Com. fort ber Rengeit anegebatt

15 bochelegante bewohntere 3im Contralbeigung, etelte, und der Beleuchtung, Stalt. u. Warmaufin teitungsanlage, mehrere Batepu, fcon gepfil. Garten, Stallungen und Wagenremije etc. fu, mit ich preisw, u. gunft. Babfangthe bingungen verlaufen. 30 mit une Gelbftreftefranten menere An tunft u. Chiffre H. R. 4141

an die Expedition bes Gener

4348

bieret fich burch Mogabe eines b beutenben Boftene Wein Geign beit gu breidwertem Ermed eine im Innern ber Ctabt gelegmes autar auten Grundfindes mu Supothelen. Geff. Anfragen in Geibftrefieltanten erb. nab Gut H. H 3527 an be ber be. Blatter.

### Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

10,000 Mk. auf gute 2. 1. Oft, oter 1. Januar 1908 aus-

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 58. Geld bis gu30020, bist,u. prompt Beibigeber Frmier Ber in Bitidiner frage 92 Anerfennuna. 1940/261

### Rapitalien

auf 1. und gute 2. Sppoth. gu 4 pat ju vergeben burch D. Cheurer. Birbrich a. 916.,

d will einen in furger Beit falligen Riftfaufichilling von jäfligen R. flaufichtung von 80000 Mt., fowie eine bereits aus 1. Ottober fällige Ceifion von 5 000 Mart mit Rachlag vertauf. Write Riffert, Moribar, 4 8306

#### Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find flets Privat-Rapitalien gu 3827 begeben burch

#### Ludwig Istel,

Beberg. 16, 1. Fruipr. 2188, Gefcafteftunben von 9-1 mnb 3-6 Ubr.

M. 7-8000 auf prima Dofett a. Offert, u. H. O. 6847 an bie Erped. b. Bl.

#### M. 6000,-, 8000 .-. 10,000.-.

20,000.-, 25,000.-,

30,000 .auf 2. Suporhefen ju bnich

### Ludwig Istel, Webergaffe 16, 1. Bern pt. 2168. Geschäftschunden von 9-1 ma

Bild- Durlegen gibe ben ud ab ung. Robimann, Brint. Brogerfir. 29. Rade, 201

#### Mk. 12,000. auf gute Supothet gu brage

Q. Schenrer. Biebrid a St.

### Geldgeber

erh. jeder Bei. toftenfreien Rachtveis, nur guter 1. u. 2. Onpotheten banb

Ludwig Istel, Befchafteftunben sen 3nnb 3-6 116r.

#### Hypotheken-Gesuche.

Muf ein gutgebenbes, in befter Lage v. Birebaben gelegenes Sotel Reffaurant, in tabellos bant Buffand, wird eine 1, Shpo-thet von ca. 60,000 Mt. und eine 2. Supothele v. ca 35-40000 Dr. aufzunehmen gefucht. Geloftbareiber, welche bem Beinch naber reten wollen belieben ihre Abreffe unter A. 100 in ber Epped, b. Bi, niederzulegen.

#### Geincht MR. 15—18 000

auf febr gute 2. Supoth. Buntt. lichfte Bindgablung. Off. u. B. I pofflag, Biebrich a. Rh. 1206

#### Die Immobilien mi Supotheken-Agenbr von L. Winkler. MI Bahnhofitrage 4, jucht

gegen portngliche 2 51314 nach 50 pet. Beleibung

8000 Mk. jett u. Bran tare ju 51, pCt. celudi. Angeb. unter 3. 3. an bie Erpeb. b. Bl.

Datente etc. erwirkt L'rnst Franke, Bahnhofstr. 16

### C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Miler Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wochenflich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und eriolgreichlte Gelegenheit zur Vermiethung von Gelichaits-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter diefer Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wödrentlichen Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erschelnen nur Mark 2.- pro Monat. .. Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohnungsnachweis-Burcan Lion & Cie., Friedrichftrage 11. . Telefon 708 365

Zu vermiethen die neuerbante Dilla Godenftedt

Gde Biernabter- u. Bobenhedtftrage, 5 Min. bom Rurband und Sionigl. Theater, mit großen Beranten u. Baifenen, in bornehmiter Lage, mit berborragenber Anoficht mf bas Tannusgebirge. Die Billa enth 3 bodheerichaftlice Etagen 2Bohnungen, feftebend aus je 9 groften Calone u. Bimmern, gr. prachtvoller Diele, Babemmer, Zoiletten- u. Elofetraumen, groß beller Riche, Speife-mmer, medreren Manfarben, brei Rettern re. Miles in honelegantefter Uneftattung u. neuzeitlichem Comhocheleganfesterkinsmattung u. Neugeritätiem Comfort. Eteltrischen Perlonen-Aufz., einen reich mit Marmor magekatteten hauptaufgang, Lieferantentreppe, Rieberdrucktempf u. Gasfamin-Heigung. Eiefte Licht, und Gas in all Mammen, Eigene Kalt- und Warm-Baffer-Anlage. Die obere Lage ber Billa fann auf 12—14 Ranne bergößert werben. Remise und Stallung für 4 Pferde. Garage für Antomobile. — Eingebante Rohrleitungen für Ansennen Reinfangen Bacenum-Reinigung ze. Ranere Austunft, wie Ginadinahme ber Binne bei

Christian Beckel, Burraut "hotel Metropole". 6689

#### Illiethgeluche

4165

net be-leigen I enga

och maro v. 1. Nov. d. Js. in teh. Lage Wiesh, eine beif um (I. Er.), 4 od. 5 B., Kuche, u Mant, für finderl, Sausb. Berf). Schriftl, Angeb. mit 130 an bie Expedition b. Bl

Lagerplay Bingefmatt gef. mogt. Dainger beiderfte, Gefl. Dff. u. H. 5860 an b. Erp. 5833 Stod, 1. unb 9. Stod,

10 Simmer, u, reicht. Bubed, paff. fention, per beim. Rab. b. Eigenbt. Coment. Racific. 31. 4514

Jermiethungen.

ub., eleg. einger. Bille gum 4. Defideigung täglich von

8 Zimmer.

Lenge, 8 gimmer, 2 Auf. attn. 3 Refler und Mitbe n. 9818, 1. Et

Parentig-Ming 67 in bie L Glage, teftebenb aus acht n, großen Ballone, Erfer staft bei bem Gigenthümrt

III

F. 1557

Wilhelmite. 16, dillde Bel Etage (8 Sim) Raiser Griebrich.

Bin., Rade, 80 9th Dbfffage 87, bei Bermalter

7 Zimmer.

betrichafti. Wohnungen, . 1 Barberobegim., Central. na trich. Bubeh, fof. 3u na, trich. Bubeh, fof. 3u na, bafribit u Raifer and Ning 74, 8, 6631 Weginges halber ift die bereichaftliche 2. Grage Adolfsallee 45.

Bim. mit reicht. Bubeh, und allem Comf. ber Mengest ausgeffartet, per fojort ob. fpater gu vermietben, Bith, bafelbft ober Banbureau, Bart.

Ruche, Bab, gr. Balton, Roblenaufgur, Gatten gu bermi

Cehr geräumige 8 3,1m.-Wohn, mir bielen Mani., geeiguet f. Benfion, Rechtsanwalt, Argt re., ju verm. Langnaffe 10, 2. Rab. im Cchirmgefchaft. 6453

emienstraße 24 in die erne Et.,
von 7 Zimmern, und Zubeb.
auf 1. Oktober in verm., eventi,
früber, Röß. 2. St. 4897

Blatterfit. 23b, 7 Zim., Küche.
2 Balfons, Logsia. Bad. M.
1100—1300, per 1 Zan. 1906,
event, später zu verm. Wis, bal.
Freie gesunde Lage, dich a Malde.
Räbe Endstrom der eielte. Bahn "Unier ben Gichen".

3m Rent. Get Rheinfir. ebent. fpater, gu vermt.

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft, aus je 7 Bimmern, Bab, frude und reicht. Bubebor, mit Berfonenaufgug. Centrolheig. elette, Licht und all. fonftigen Comfort, in eleg., mob. Austrattung, Raber, bal, und bei M. Miller, Raifer Griedrich. 9ting 59.

25 ilbemitr. 5. feur ich. Wohn., 25 2. St., 7 Bim m. 9 gr. Baltona u. reichl. Bubeb. ju um Rab ju erfr. Rreibeiftr. 5. 4693

Wilhelmftrafte 15. Bobnung, 7 Bimmer, Bad u reichl. Bubed, 2 Tr. boch, in verm. Rob. Bauburean ba-8905 felbft

6 Zimmer.

Rirchgaffe 47 ift im 1. und 8. Wohnungeftod je eine Bobn. beftebenb aus 68immern, 1 Babe. simmer, Ruche mit Speifefammer, 9 Manf. u. 2 Redern ju bern., 98ab. Bart. im Romptoir von &, Sobbeimerftr. 86, bereichaftl, 6. Bim. Bobn (I. Stod) mit reicht Bubeb, per fofort ob. ipater

Friedrichstr. 31, 3. Ctage, 6 Bim., Bab, Balfons u. Bubeh. aum I. Oft. gu berm. Nab. b.

Friedr Marburg. Reugnfie 1. Weinhandlung. 6880

Ein Riemes Landhaus, ichon gelegen, 6 Jimmer, Ruche goffer Garten, per fofort gu berm. Rab, bei Betri, Rero-

Dandesbeimereir 8, 6 Bimmer, Radic, Bab, Balton, Erler, 2 Manf, und 2 Keller per Juit, Raberes Dunfelberg, Kail-Friebre.

3 abesheimerftr. 20, 1., 2, nung mit reicht, Bubebor u allem Romfort ber Reugeit, Warmmaffer. beigung, Erfer, großer Beranda, Bab, Gas, elettr. Licht, Aufzug, Bab, Gas, elette, Ding, Rabens, 1. Oft, 3n verm. Rab. Rantens thalerftr, 15, 1. 5430

5 Zimmer.

Adolfftraße 7

Bobnung, Bel Grage, 5 Bimmer ber Rengeit ent-fprechent, mit reicht, Bubeh. p. 1. Oft. git berm.

perganges baiber ift bie 250hnung Abelheibstraße 79, 2,
5 Jimmer mit Jubeh., ab 1. Oft.
311 vermiethen. Anguseben Borm.
11—12. Wachun 5—7 Uhr 4871

Pelbeibstr. S4, 3, 5 Jimmer.
elette, Kick, Bad, Mansarben.
Relier und Jubeh. per 1. Oft. 30
verm. Rah. Karlitz. 7, 2, 2 1100

Rimmer. Wichmann. (Windowster.

5 Bimmer-Wohnung (Bidmard-ring 8), Dochpert, n. reich, Bubeb, per 1, Oft. ju vm. Rab, bai., 1 St boch, rechts. 6579 Bismardrag ub, 5. Bimmer. 290bn, m. Bub., 2. ober 8.

Biechftt. 2, 2, St., 5 gr. Bim mit Bubeb, per 1, Oft. gu Gr., fof. gu berm.

verm. Nab. 1 St. 6851
Dambagthal 12, Gtb., Bart,
5 Jim., Bab, Speifefam,
Balton fafort ju verm, Rab. bei
C. Philippi,
4171 Dambachtbal 12, 1.

Cmferfir, 36 (Bandhans) freie gefunde Lage, 5-Sim. Wohn, m. allem Bubeh, ju verm. Preis 900 Mt. Rab, Bart. 3142

6 Bimmer, 1-2 Manf. fof ober fpater ju berm

Häinergasse 3, 2., 5 8immer, stude, Manfarbe per 1. Oftober ju vermieten Rab. Al. Webergaffe 13 bei Kappes. 4119 Semmubfir 58, Rembau, Ecke Emlerft., 5-Jim. Bodnung, Bart., mit Balt., Leuchte u. heigegas zu vermieten. Rab. Emireftenge 22. Bart. 1571

Raume botte Derr Juftigrath Dr. Bernas 14 Jahre als Bureau in Benugung, Auf I, Ott, I. Jan. od. 1. April 311 beg. Rab. Aug. Bog. Laifenftr. 20. 5731

Cabnirage 6, 1. St , 5 Bimmer Babelabiner, mit allem Bubeb.

per 1. Oft, er event, auch früher, ju vern. Rab. Langgaffe 16, bei Bielfer & Co.

Waurifinsftrage 8, 1, in per 1. Oft, eine 5—6-8 m.
Bohnung zu vermiethen, Rabered

Morigfir. 48, 5 gim., Rude, Baffon, 2 Reller, 2 Manf. nen hergerichtet, fofort oder fpater zu berm. Diah Bob., Part. Befichtigung jederzeit.

Derederwalder, 10, Ede Rieinen find Wohn, v. 4, 3, 5 n. 9 Bim. m. all. Bubeb. auf fofort 30 verm. Rah. bafelbit u. Berber-fraße 10, Bei Etage u. Kaifer-Ariedrich-Rina 71, 3, Et. 4443

Große 5- Bimmer-Wohnung

mit Inbebor, 2 Grage, ift per fofort ober fpater ju vermieten. Raberes Ricolasftrage 9, Geiten-

ranienfir. 40, 2., ger. Bohn., 5 Bim., Rucht, Balt., Bab, 2 Mani., 2 Reller, Gas u. eleftr. Beleucht, ber Reng, entipr, einger. auf 1. Oft. ob. früher preism. gu verm. Bef. Buniche fonnen ev. bal., 1. Stod.

Dranienftr, 59, 1. Stage, per fofort 5-Rimmers Bohnung, 2 Mani, 2 Keller, in berm Rab. Bart, rechts, ober bei Klees, Morthftrage 37, Laben.

Kheinstrasse 94. BeleCtage, Bohnung v. 5 gim., frache, Bab, Balfen ic. p. 1. Dt. gu bermiethen. Befichtigung nur von 11 bis 1 Uhr Morgens und 5-6 Ubr Rachmittags.

Demgaueent. 10, u. Ede Git. 5-3mmerw., ber Reugeit entfor. eingerichtet, per fofoet gu berm. Rob. bort, Bart., f. und im Laben ober beim Eigentümer d. Piff. Albrechtur. 92. 5269

Seerobenstrasse 30 1. Etage, berrich, 5-3im. Bobn. mit reich. Bub. auf Oft, ju vm., Unguf. v. 11-4 Ubr. R. Bart.

reicht. de gimmer zwohn mit, reicht. Buben. 2 Baltons, Erfer, Bab, elefter. Licht, fot, ober fpater zu permiethen Geergben-ftraße 32, Bart. 6720

Echlichterftrafte 15 find 2. Erage, 5 Jimmer mit Bad, 2 Mani., 2 Reller, Mitte. nunung ber Bafdfüche u. Bleiche, alles neu bergerichtet, auf gleich ober fpater ju vermiethen. Rab.

4 Zimmer.

Cine fd. 4-Bimmer-Bohnung m. Ball. i. a. St., m. R., Reller u. Danf, auf Dft ; vm. Bertram-

Behnung (Bob) p. 1. Ott. gu beem

gu berm S638

Sinderne, 17, Reuvon, find Wohn, bon je 4 gim, nebft gubeb., ber Reng entfpr, einger, p. fof. o. fp. Räheres bortleibit 8672

Dobbeimerfer, 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 fcone 4.Bimmer-Bohnung, Grage, eventi, fofort ober fpater ju berm. Mab. Bart, L. 8176

Sobbeimerft, in nachfter Rabe bes Rings, febr ich. 4-3im., Wohn, 2. Etage, per 1. Oftober preism. 3n verm. Rab. Rauentalere ftraße 6. im Caben. 410

Erbacheritt. 4 hochp., 4 Bim, Bab u. Bubet, ob. 2. Stod nebit Balfon und Erfer auf gleich

Friedrichstr. 31, 2. Et, 4 Zimmer, Babn. Indeh. jum 1. Oft. ju berm. Näh, bei Friede. Marburg, Reugaffe 1, Weinhandlung. 6879

6 4-Bim Bobn, m. allem Bu bebor, bet Reug entfpr, Breis 700 ML, gu berm. 4481

3 4 Bimmer nebit Bubebor ant. 1. Oftober an rubige Familie 3, v. Preis 600 Mt. Raberes 2. St. I.

Schone Babnung von 4 Bim., Balfon, Mani, ift Wegguges halber gum 1. Oft. gu verm, Rab.

1: Simmerwohnung, neu berge-richtet, auf gleich ober fpater ju berm. Raberes Rariftrage 8,

Dauritineftr. 1, 9. Gtagt, 4 Bim. u. Bub. per Januar en früber 3 pm. Rab. Marfir. 10, bri J. Hurtig & Co. 6548 Danvitineftrage 8. 1., in ber 1. Oftober et, eine 4-Bimmer-Bobnung (event, anch 5-6 Bimmer) gu verm. Maberes bafelbit.

Derinftr. 29 it eine icone geränmige 4-Rim. Wohn., 2. Stage, mit beich. Bubed. gu verm. W. Kinamel, Raifer-

Gine 4-Jimmer-Bohnung, der Rengeit eingerichtet, febr bill. gu um. Rab. Riebiftr. 29. 49. Domerbeig 15 eine Danf.

mobnung, 4 Bimmer, Ruche und Bubeb, auf 1. Oft, ju bern. Mab. Daf. part. Baben ob. Blatter-ftraße 112. 8295

31 oberalter 12, 4 gim. Ruche gernerigt, auf gleich ju bern. R.

Gharnh erfturage 50.
2. Etage, je 4 Bimmer mit Bab, per 1. Ottober billig 3. bm. 9165. Laben. 5128

Gerobenftrage 2, ift eine fcone 4. Bimmer. Bohnung in erfter Grage per jof, ober fpater gu vm. 5858

Serrobenfrage 81, mod. 4 Bim.und frei, gum 1. Oft. ju bm. n. ann bereits am I. Sept. obne bel. Bergutung bezogen merben, Befichtigung Rachmittags bon 3

Schwalbacherftr. 50, Gartenfeite, an permieten.

3 Bimmer, Ruche und Reiler m. bergerichtet, per 1. Dft. gu berm. Walramit. 85,a. b Emferfir. 6808

Gine fc. 4-Bim.-Bobnung mit reidl. Buben, ber Rengeit enriprechend, in rub. Daule, Subfeite, p. 1. Oft. tu verm. Rab. Wielandftr. 1, Bart, L. 4875

n. Bubeb, auf 1. Oft. an rub. Miether gu pm. Br. 600 Dt. Orifit. 1, am Bismardring, 4 Bim., Ruche, Reller, Monf. 2015. 1. St. 8083

Dorfitraße 4., ichone Bobning intl. Zubeh, 600 Mt. p. a., p. 1. Ott. in berm. Näh. 1. St. i. 8415

2) orfitr. 12,

amei ichone 4-Bimmer Bohnungen mit fammtl. Bubebor, alles ber Reugeit entipr, eingerichtet, fof gu derm. Rab baf. B. 1 6925

Dorifte, 8, fcone 4-Bim. Bobn, auf gleich ob. fpater ju um Breis 650 Mt. 676

Badefammer, Manforde und Reller gu verm, 8449 In meinem Reuban Friedrich-

mehrere Bohnungen per 1. Dir. gu bermieten, eine bon 4 Bimmern. Babegimmer und Bubebar, 3900 Friedrich Bonhaufen,

3 Zimmer.

Marfrage 15 (Banbuans-Rent, Wohnungen von 8 Zimmern mit Bab u Ballon gu verm. Rab. bajeibft und Rubesheimerfrage 11, Baubureau.

3 Bim. Calt., Ruche, 2 Rell., Bank, neu einger., auf jof ober 1. Oft. in vm. Röh, Br. 6034 21 arftraße 18, 2. St. Wohnung von Binnern. Bull., Kinde 2 Rellern auf 1. Oft. 1905 ober fp gu verm, Rab Bart, 1595 odene 3-Zimmer-Bobaung m. 3 Baltons, Bob, Manfarbe,

Speicherfammer, 2 Rellern pr. fof. oder 1. Oft, gu verm. Marftr. 22a.

3 Edt, m. 3-3. 28. n. 3ub. 13 3. Mengereibetr., f. Schweinem,bef geeign., wen. Conc., I. Oft.

Manjard wohning, 8 belle, freundt. Ranme, an rub.

Leute preisto. zu verm. Carl Clares, Babmhofftr. 10. 4828
Sidner 48, 3, id Rohnung
1 3 Jimmer, Kinge, Babelab.
2 Ballons. 1 Maniarde, 2 Keller zu von. Rab. Citarrentaden. 5610
Sterftadier Doge d. 3: vis 4.
Bimmer-Wehnung zu ver-Bimmer-Bohnung ju per-miethen, 8146

mieiben, 5140
Carenthalerfir, 4, ich. 3-Fim.Bobnung m. Bod, Roblencufzug, vorn u. hinten Balfon, Aues ber Rengeit entjer, einger, gu berm, Ran, im Laben, 8144 Gede Dopheimer- u. Riebricher- frage u find 3. u. 4-8immer-Bobnungen per fofort gu verm. Bimmer-Bohnung, eieg, große Raume im 1. Stod ju verm. Dobbeimerfte. 106, Beder. 8185

Drudenftr. 8, Sob., eine jeftete 3.3im.:Wohn. auf 1. Ott. ju vm. Rab. 1 Et b., r. 7108 Deuson Erwierfte, 7, Bons., 5-3im. Bode., 5-3im. Bode., ber Rengeit entipr. Tineft., p. jofort od. später in um. Rad., daseichen. 8858

Gmiriftrage to, 3-4-Innuer-Bonn., Frontsp., auf gleich gu verm.

Gitoillerftr, 8, mehr, 3-Zimmer-wahnungen nibft allem gub, ju berm, Rab, baf, ob, Morths

gu berm, Said. B. 4261 prage 9, Mith., B. 4261 Crbagerirofe 4, Dth., 3 Jim., Ruch: m Abfcht., p. 1. Ott. 4083 In perm.

Erbacherftr. 7, 3. St., 3 S., Ruche, Bab, Bailon, Erfer. nebft Buschor auf Oft, ju berm.

eidftraße 22, Sto., 8 Zimmer mit Abschluß, eig, Kioset und 1. Zubehör jum 1. Oftober ju 4067

Dermieten.

6067

616ftr. 22, Oth., Frontlpite.

2Bohnung. 5 Jim. u. Zuseh.
mit Abichlus und eig. Alofet jum.
1. Oft. zu verm.

6068

63neisenauft. 8, schone 3-3cm.
Phohn. im Heb. p. 1. Oft.
zu verm. Adb. Bbb., 2. Er 7046 Chaus, gr. 3-Bim. Wohning, ber Reugeit entipr., m. allem

Subeh. auf 1. Oft. gu vermiethen Bubeh. auf 1. Oft. gu vermiethen Bneifenauftr 12. 5714
Coone 3-Zimmer-Wohnung, im
1. Stod gelegen, der Reugeit entforechend, fol. zu vermiethen Gneifenauftr, 20, Laben, 1815

Stlenenfir. 11, Stb., 2. St. 3 Bim u. Rude m. Bubeb, 1 Oft. ob. fruber ju verm. reis 2R. 290. Rab. Schwai-Preis baderitrafe 29. Bureau.

Petterftt. 3, 3 Bimmer, Ruche, Reller, Manf., 2 Ball., auf 1. Oft, an von. Rab. B. Pellminobirage 5, jabne 8. u. 4. Zimmerwohn, auf 1. Ott. in vermieten. Mab., 1., 1. 4631

Jahner. 6, fc. 8-gim. Wohn. mit Manf. 2 Reller p. fof. ed. fpater ju om. 92. 1. St. 4515 Marifit. 28, Milb., 8 g., Mani -Wohnung im Abiding, mit Reller auf gleich gn verm. Rab. 256. Bart. 6573

Stebrichermaße 6, n. ber Don-Bart., 1. und 2. Stage, beit. ous 3 Bimmern, Bad, Speifetamm, Ert. Ballon, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober ipater gu bermieten. Rab bafeiba Bart, ober Bunibritnnenftrage 5, Geitenb. bei Fr. Beingariner Conterrain fd.

mieten. Cebrfrage 16, eine gr. u. fiein. 8-Bimmermobn, per fof, ober fpater gu berm. Dab. Lebrur. 14,

Wertft. ober Bugerratime gu ber-

Ju meinem De bau Binder-2, 3 und 4 Bimmern mit Bubeb , alles ber Reugeit entfpr., auf Dit. gu bin, Dab, bei Gritt Rückert, Worigftr, 41.

Deite bedir. 7, Ede Porffiraße ich. 3 Bim. Wohnungen mit reicht Bubeb, ju verm. Nab. bort im Caben.

im Laben. 0410 Spiertelbedfir. 14, ichone 3-3im. Bohnungen billig ju verm. 2177 Meb. bafelbit.

3 Bimmer nebit Rubebor on B Bimmer nebft Bubebor an rub. Beute gu verin. 4140

Philippobergitr. 49, große BBimmer Bohnungen, ber Rengeit entiprechenb eingerichtet, per 1. Oftober gu permieten Raberes bei M. Oberheim ober C. Schanler, Cabnitr. 4.

Dauenthalerfte. 8, 8. Bimmermit Was. Bab und Sprifet., auf fof. ob. fpater gu perut, Dat. baf. Bart.

Riebiffrage 25, fcone 8.Bim.

Dermithen. 6631

Piebiffe, 3, Manf. Bobn., 3

Bim u. Ruthe, p. fof. aber
1. Oft. ju verm. Raberes bei

3 Bim., Ruce, Mani, und fammtl. Bubeb., auf 1. Oft. perm. Rab. 2. St. 8

Domerberg 8, Wohnung mit Stallning f. 8 Bferbe gut 1. Oft. ob, fp. gu pm. Nab, im Stb. 8626 Domerverg 8, 3 Bim. u Ruche auf 1. Oftober. Raber bei Debit.

Garuporifftrage 18, 2. 84., 1c. 8-Bimmerwohn, mit allem Bubebor auf gleich ober fpater gu wermieten.

Schwalbachern. 41, Din., bret Bin, n. Jubeb. gleich ju von. Rab. I. Etage. 8847

Sgierfteinerfte, bo (Gemartung Bobuung bon 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. ju berm. Rab Mengane 3, Part. Balbitt. 90, 3-3im, 2boon, in Rude ju verm. Rab, baf.

Radim. von 5-7 Uhr, oder bei B. Berch, Dabbeimerftr. 118. 7139 Chone 2. und 8 Bimmermobn. berftrafte 4 per gleich ob 1. 3uit 1905 gu von Rab, bafelot Seb., Bort 1608

28 Girenditr. 3, Wohnung von 3Bimmeen n. Ruche ju verm. Dab, bei 2. Meurer, Buifenfir. 31.

Yorkitraße 4, 2500, 2. St., 3-3immermohnung mit Balfon in Buteb, per fogleich gn beim, Rab, im 1. Stod.

Grengftr. 2 (Bierftabter pob)e icone Frontip.-Wohn, 3 g. n. Bubeb., Gattenbenuhung und Bleiche, 350 MR., per 1. Oft. 3u

Schone 8-3un. Wobunng mit reicht. Bubebor auf 1. April 3. verm. Blafferleitung, ev. auch Eas vorbanden, Bierftabt, Blumen-

ftraße 7. 507
Schone Bohnung im 2. Stod.
3 Bim., Kuche u. Bubebor,
Ede Wiesbadener- u. Bilbeimftr.
in Doth im, jum 1. Oftober für
300 M. ju verur. Gas u. Waffer

8386

im Saufe.

Shone 3-Bimmermobn, Front. fpipe, Bubebor, Bartenbenun-ung, Bleicht, per 1: Oftober gu vermieten. M. 3.50. Rab, Grengftrafie 2, Part, Bierhadter Sobe. Dafeibft 1. Etage, 8 Bimmer und Bubebor, Garten, Balton p. 1. Ott.

Mr. 219.

3 Jimmer u. Bubebor (1. Gt.) v. fofort ob. ipater gu verm, n Dobbeim, Rbeinftr. 49. 1718

#### 2 Zimmer.

Allbrechtitrage 41, eine Mani. Bobnung v. 2 Bim., Ruche u. Bubeb. an fl. rub. und reini. Familie auf 1. Oft. er, für 250 Mt. jab. gu vm. Rab. baf. Sbb., 2. €t. 4815

Bart . Wohn. (etb.), u Bimmer, Ruche u. Reller, p. 1. Oft, gn verm, Breis 360 Mt. Rab. Albrechtftrage 41, Bob., 1. ober Bureau Stb.

Molernrage 3, 2 Zimmher und Rudie, Bob., per 1. Juli ju verm. Bu erfragen Romerberg 2,

Molerite. 50, Dagwehnung, 2 Bimmer und Bubebor, auf

Bieichftr. 23, Stb., 2 Dedul., fi. Familie ga vernt.

Bimgerpr. 2s, ichone, große 2. Bim. Bohnungen m. Balton per 1. Oft. gu verm, Rab, bai. bon 4-7 Uft Rachm. 7980

Binderfit. 23, Sth., icone 2-Sim. Wohnungen p. 1, Dtr. ju bernt. Rab. baf. b. 4-7 Uhr Nadymittage.

Bulownt. 9, Dith, 3. St., 2 Dit, gu von. Preis 262 9tt. Diefelben Raume im 1. Ct., Preit 350 gu verm. Rab, bei Couchmann ba f. ob. Barenfir, 4, Laben, 8254 Doubeimernt. 14 int im Stb. bie

Part.2Bobu, von 2 Bim., Rache n. Bubeb. an rub. Leute per l. Oft. ju verm. Rad, baf. Borberbane.

Sondermern. 72, ich. 2. und 3. Bimmerwohn, im Dieb, per 1. Oft, gu bermietben. Raberes Borbert. Bart. Dabbeimeritr. 88, Mitio., 2 Hint.

per 1. Dir. gu berm. 8249 2-Bimmerwohn ber 1. Oft, gu 1 2-3immermogn. Dogheimerfraße, 93,

Denbau Dopheinerftrage 103 (Gaitler), gegenüber Goterevent, mit Bertfidtren ob. Lager

event, mit cerin. 8340 ranne an verm. 8340 mit ob, ofine Berfft, au put. 8574 Cibaderfte, 4, Din. 2 Bimmer u. Ruche im Abidiug mit Reller auf gleich ober ipater gu

2 Bimmer und Rüche ftrafe 1, 2, St. 4991

2 Bimmer und Bubehör, per 1. Oftaber ju verm. 4069

Saber 3 3 bernt. 819 Bobenftrage 19.

Soevenier. 16 find jag. 1- mad 3. Bimmerwohn, p. fof. ober 1. Oft, gu verm.

Sneifenauftr. 6, Reubau, nur Bobn, ich. 2.Bim. Bohnung ju berm Rab bal ober Luifentrafe 12, tet Ph Meier. 3888

Socienar. 17, Boa, ich Fronti fpitos, 2 Bim., 1 R. a, ruh Familie 32 verm, Rab, Bob, Part., bei Walther. 4974

Häfnergasse 3, 2., 2 Bimmer und Ruche per 1. Ott. ju verut. Rab. At. Webergaffe 13,

bei Rappes. 4120
Sciencupt. 10 in eine ich. Dachwohnung zu ber n. 8815 Sienengr. 11. Sto., 1., 2 ge. 3im, n. Röche m. Jubeb. p.
1. Oft. 3u vm. Preis M. 330. N
Schwalbucherfte. 22, Burean, 8768

Deienenftr. 17, 2 gim. n. Ruche (Dachwohn.), im Stb., an run, Miether auf 1. Oft, gu um.

Mab. Bob., 1. St. 8768
Sodiftrage 3 find 2 ft. 250brt in fofort ober 1. Ottober in permietben.

Derrumabigaffe 3, Oth., ift ein Dachiogis v. 2. Bim., Riche Reller auf 1. Ott. ju verin

Mah Part.

Sch. 2-Bun. Wobn, m. Glos-abicht. i. Ht. zu vernt. Rab. Jabnftraße 20, Bob. Bart. 7177 Frundt, 2- u. 3. Zim. Wobn., mit Zubeh. fof, zu vm. Nab. Baldftr. Ede Jaaerstr., B. 4605 Shone 2-Bunmerwoon, m. quem Bubeb. in gleich ob. fpater g.

perm. Diah. Jagerftr. 7. 6745

Sd. Manfardwohnung auf gl. ob. 1. Juli gu berm. Rariftrage 32, Bbb., 1. Ceorne, 14, & Bimmermoonung an ruh. Familie per 1. April 11 vm. Rab. baf., 1. St., 1. 6:65

2 Bimmer und Ruche gn berm. 28, 1. 4411 Maniard-Wohnung, 2 Simmer und Rude, gu bermieten Moripftrage 42.

#### Neugasse 1a.

1. Etage, 2 Zimmer, für Bureau-Zwecke. auf 1. Oft. ju berm. Nah b. Friedr. Marburg. Reugaffe 1, Weinhandlung. 6878

Rengaffe 12, Ceitenbau, ift eine fcone 3.Bim. Bobn, im Glosabidal, per 1. gu berm. Rab im Laben.

Derrobe. 10. Stil., 2 ich große gum., Ruche m. Apichius p. 1. Oftober gu perm. Dab. Bob Et. L. od. Moritiftr. 60. 5995

Peroftr. 38, 2 Him., Ruche u. Bubeber (Dacha.) auf gleich ober fpater an rubige Fami te permieten.

Detreibedirt. I. Boll. (Renbau), 2 Bimmer in Bubed, ju um. Raberes ogfeibft ob. Albrechtitt. 7. Jabent.

Dranienftr. 62, 2Rtib., 3, St., 2 Brumer und Ruche jum 1. Oft: gu verm. Rab Ditteib. B. r., ob. Momerberg 30, Lab, 8526

2 Manfardenzimmer an rubige Bente abzugeben. Dab.

Piatiernt, 24, 2 Bin., Rache u. Reller a. 1. Sept. ob. 1. Oft. gu vin. Rah Bob. B. 6774
Berichiedene fleinere Wonnung. auf 1. Mug. au rub. Leute auf 1. Mug. au rub. Beute gu berm. Rab. Platterftrage 46,

B fteine Wohnungen auf fofort, eb. 1. Cit, ju verm, 0583 Matterftrage 46.

Bhilippebergitt. 36, ich. 2-3im. Wohn, in freier, luftiger Bage an faubere, rub, Beute gu berm Nab. bal, im Baubureatt. Pauentha.cror. d. Sto., eine ich. Wobenng, 2 Bim. und gudge, auf 1. Ott. in vin: 8147

Ranenthalerftr. 12, 2 Binner mit Bubehor gn ver 5799

Danenthalerftr. 18, 2 Houm. für Bagerrann ober Mobel einftellen, ju verm.

Rauenthalernr. 20. ich. 9.Bimmerwohnung per Juli

Reeting, Jon, fch. 2.3mmer. Rob. Contor.

Deberner, 10, 2.8mm. ebobn.

Domerberg 15, Seitent. De Wohnung, 2 Zimmer, Radie und Jubeb, a. gleich zu verm, Rab. parterre Laden od. Platter-

22 omerberg 36, 2 g. u. st. auf 1. Oft. ju pm. 18 M. 3858 Secrobeunt. 18 Oth., 2 Brumer Rude und Reller gu berm

Rab. Bbb.. 3. St. 6:95 Seerobenge, 31, Frontip, 2 B.. Küche, pp. zum 1. Oft. an rubige finder. Leute, eventl auch mit 1 Gerffant ju verm 4890 Schachter. 7, ich maniar.

wohning ju verm. 2 Bimmer und Ruche, preism. gu 2 perm Echachtfir. 16. 8154

Steingaffe id, Dadiwonn., 28 Dagwohnung, 2 gimmer und Ruche, p. 1. Oft. ju verm.

Dadwoobn , woei Bimmer, Ruche, Reller, ju vermieten. Stein.

gaffe 23. 2944
Steingane 20, ift eine Wohnung. Dib. 1. St. bod, v. 2 Bim., 1 Ruche und Bubib. auf 1. Ott. 7971 Schone 2.3immer., Sobn. 2Beg.

guged baiber gu verm. Steinsraffe 36, 1. St. 8694

D Zimmer u. nuche per 1. Oft. gu bermieben. Rab. Sint. frage 10. Burt.

Zu vermieten, Schenfenbal.

frage 1. 2682
Schone freundt, Wolnung, U
Bimmer und Ride ju verm. Garenerei Beig, Schierfteinerftrage, 4457

Gowalbacherer 14, Manierben Bod, 2 Bun, Ruche, Reller, auf 1. Oft., augerbem auch zwei Bimmer ju verm. Rab, Bart, bei 8429

Shierfteinerftr. 16 (Reub.) finb im Mintelb. fcb. 2-3immer. Bohn, an rub. Leute ju verm. Rab. Bob., 1. St. 6119

Camalbamerfit, 22, Alleefeste, Seh., 2 Mani, u. Ruche an finberi. Miether per 1. Dft, ober gleich zu um. Breis MR. 250. 8769 Schwaipacherfit, 39, Bbb., B., find 2 Bim an eing. Berion od, finderl, rub. Beute p. 1. Ott.

AM Derma. Darameraße 39, Manfarbm, 2 Bimmer u. R. an fleine Familie auf 1. Ottober gu verm, Raberes Bart.

2 Bimmer Ruche und Rener, oth., Gas borhanden, per 1. Oft, ju berm. Walramftr. 35,

Waterlooftrafe 3 (Renbau, am Bietenring), icone 2-Bimmer Bohnung im Dinterb. breiswerth git bermiethen.

23 inbitrage 44, Sede Bagernrage mobnung gu vermieten. Diabered

26 u. Ruche ju verm. 603

Weitenditr. 3, fcone Wohnung von 2 Zimmern und Ruche zu verm. Näheres Architelt Meurer,

Perinning, 2 Bin. u. Ruche gu rermieten.

#### Neuban Wiesb. Brotfabrik,

negenüber Dolferei Braft, Dob beimerfir., 6 fcbine, luftine Bimmer-Bobnungen per 1. Oft. gn berm. Ras. Porfe ftrag: 6, Comptoir. 7093

Dorfitr. 23, 9 Bin., R., Reller, Diani. p. 1. Oft, gu bern., Raberes Bart., r. 5199 2) ortftrage 14, Borbert. 2 Bimmer, Ruche u. Bubeb.

Portite, 14, Stb., 2 gim., Ruche und Reder in berm. 28ab., 210h., 1. St., linfs, 3315 Dit. ju berm.

Schone 2-Bimmer-mognung n' ob, fonter ju verm, Rageres

Bietenring 14. Mittelban, id. 2.Bummer-Boun, ju verm. Raberes Banbureau, Bletenring 12. 2645 Bietenring 12.

Dalreft, b, eleter. Babn, ift e. Frontfoipwoon. mit Balton, Bim., 2 Rammeen, Muche, Sprife. fammer u. Bubeh. (Abidiug), Gas und Mafferfeitung an rub. Leute ;u vermietben, 71:3 gu vermietben.

#### Bierstadt.

In meinem neueroauten Soule, Ede Ablerer. u. Banggaffe, find ichone 2- und 3-Bimmer. 2bebn., ber Rengeit entiprechenb ein er. mit Waffer. n. Gasfeitung, ebent, auch Babreinrichtung auf 1. Oft. gu verm. Rab. bei 2Bib. Etiebl, Sattler und Tapegierer, Ertenbeimerftraffe.

Gine Asohnung v. 2 Studuer, Rude, Ballon u. Bubeb. fof. gu um. Dab. Dogheim, Bilbeimftrage 23,

3m Renban Dogbeim, Ede Rin, Mbein- u, Beiheimft, 6 Min, rom Babnhof, find mebr. Aohn. von 2 Zim, Kuche, Speisezim u. affem Juden. qui 1. Oft, auch früher bidig zu verm. Rab. bei Afdilug in Bieibenstadt, direit a. Babub, 2 Zim. u. Kuche m. Stallung

und Remife gu vin, Rab. bei B. Berd. Bicebaden, Dobbeimerftrage 118,ob. Mug. Fint, Bleiben-

#### 1 Zimmer.

21 gu vermietben. 50, Jimmer u. Ruche 21 biernr. 40, Dadito., Bimmer, Rude u. Reller, auf fof. ob bierftrage bu 1 ich Binmer, nach ber Strage, mit Reller auf 1. Muguft gu verin. 4069 (Sin gimmer, Strighe und Reller an verm, Molerfir. 68. 767

pl boifeallee 6, Dib., 1 Bunmer mit 2 Betten, fepar, Eing., mit Raffee 7 14. Die Poche 9790 Maniarde mit Gred an folide

Rab Biebricherftr. 4a, 2., nur bis Mittage. 9287
Blüchernr. 4, ein großes Frontipingimmer per 1. Oft au. permiethen.

Binderplay 5, Bbb., Bart, 1 Bummer, Rude, Rlo et und Rammerchen im Abichl, gum 1, Ott. ju permieten. Raberes Bluberplay 4, Sochp.

Caffellite, 1, 1 Simmer u. Ruche auf 1. Oft. R. 1. Et. 5873 Doubeimerfit. 10, fc. Bobn., 1 Bimmer u. Ruche gu bermiethen.

Dopbeimerftrage 16, Wohnung von 1 Bimmer, Ruche u. Reller au verm Dab. Abetheibftr 9. 6542 Doppeimerftr. 88, Mittel Bart., 1 gr. Bimmer für Bureau etc Rab. Bob. 1 St. 8250 Drudenftr. 7, 888; Patt., 1

2 ich. Bim. mit od. obne Ruch: gum 1. Oft. ju verju. 8552 Vanlentt, 18, Die., 1. St, April gu vm. Rab. Bob., P. 6258 Tranfenner, 21, Bintern, I. St., 1 Bimmer, Rude, Reder ani, Ott. ju verm. Nab. Borberban,

St. rechte. 1 Bimmer find Stieffe gum 1. Ditober ju verm. Ge bifrage 1. 2 Gt. 492:

1 Bint., Ridge it. Reiter auf 1. Gept. ju bin, Rab, Felber. 17.

bei Fr. Corn Bwe. 6116
6 neifenauft. 20, i., ausergem. bubiches Bint, in icon, frei. Lage mit berel. Bernficht; pr. lot.

Dernieuft, 12, Sob., Manjardunbe an eing Berf. gn um,

eleneuftr. 13, htb... 3r um Rah, Bob. 18. 8049 Secondur 17. 1 Junier mit Herd in Bessereinrichtung a. eing altere Berf, ani gl. gu berm Ran Bon, 1. St. 18764 Schummbfte. 27, 1 Sint., Riche u., Reller zu verne

n. Reller in verni Gine geraumige Dadim. 1 3m. 1 3m. 18ude, auf gl. od. ipat. gu verm. Nah. Dellmundfruge 31,

2566, 1. 1. S554 Σεμπακοήτ, 83 if 1 Bunner-und Ruche (M. 16) per I. Oft. an vernt. спиниври, 41, 509, и. ргр.

ino 4 ein 3. Bin. in verm Rab, bei Dornung & Co. Dainergaffe 8. 718: Gipr fleine Dadmobnung a. gi

Beller, Blofet, Glasabidjung auf gleich ober 1. August ju ver-mieten Birichgraben 26. 4761

Sochitate 19, ein Bim. u. Riiche 31 vermiethen. 8832 Cabuftr. 16, Gib., 1 Zim. und Kade, Ballon, Gas, 311 vm. Ras Beb., Lart. 6739 Freundt. Frontipin - Boonung, 1 Bimmer, Rammer, Ruche Reller, auf 1. Oftober gu berm. Reriftr, S, Bart, I.

Rellerftr. 4, Buttuer it. Ruche nebit Subeb. an finbert, Leute ani 1. Oft. ju bernt. 1 Bummer und Rude per forert co. fp. gu verm. Relieder, 17.

ob. 3 Beiten gu vermietben Gin groge Manfaroe ift f. 40. Baderiaben. Sold

Millerftr. 10 in bie Watt. Dit. un nur rub. Beute gu berm. Angul, v. 10-19 u. 2-4 Ubr. Bu erir, Roberfit, 34, 1. 0944

ene Wohning, Jimmer, Ruche und Reffer, ju verm. 6263 22 enerbedur. 1, Son. (Renvan), 1 Simmer n. Juleb. zu von. Raberes baselbft ob. Albrechtzu. 7, Laben.

Dettemedfrage 5, 1 Simme und Ruche auf 1, Oftober gu vermierben. 8004 Oranienftrage 60,

Rab. Bbb, 3. Ct. 4309
Danen, balerftr, 9, Manjarben gummer mit Ruche, alles neu bergerichtet, an fol, faubere Frau obne Rinber gu berm.

Milb., Barterre, 1 Bimmer unb

Ranenthaleritr. 12, 1 Bimmer mit Bubehor gu Di heinite 33, ein Jinmer und Ruche gu verm. Rab. Eit-villerfir, 14, B., b. Diepei, 6683

Rheinstrasse 58, Manigrowolnung, 1 Bimmer, & und Reifer an rubige Leute, am

liebften an einzelne Berfon g om Nah, daielbe heb. B. 5208
Dourerberg s, 1 Zimmer und Kucher, fofort oder a, 1. Ott.
Rah. 1. St. 1. 8059
Chachtfraße 8, 1 Zim., Auche früher gu berm. 6108

Momerberg 15, Geitmi 31 Biobnung, 1 Bimmer, fine und Bubeh a. gl. ju verm mi baf. parterre Laben ob. Dlat

1 .immer und Ruche a Otune und 1 großes Bimmer & Oftober ju verm. Rab. Echel

prage 6. Part. Schachtftr. 80, Manierer, in 1. Oltober ju vermieibr Rab. Bart.

Schwalbacherftrage 53. tl. Dadine, an rub Bente ju bir

Some bacherftr. 63, 1 Lanftule p permieten. Ri. Edwartaderer, 8, 1 3m

Meratbal 45. Schierneinernr. 13, mar, unt permiethen.

Shierfrinerfte 18, 1 Bunne u. Ruche gum 1. Dittor vermiethen. Steingaffe 16, Dadm. 1

und Ruche gu verm. Schulgaffe 4, 1 Manigroe in

Machen, 90, 1-Bim.-Worn n. Ruche ju verm. Rat tol Nachen, v. 5-7 libr, tor be B. Berch, Depheimerir, 118,714 23 atramitt. 18, eine Marinte n. Ruche v 1. Ott prem Rab Stritter Bob., 2. r. ber

Deigbore Mianfarde gu vermiethen Bellrigftrafe

Portitrage 4, fcone belle min. farte att einzeiftrijente raber erfon gu vermieten. Mater

Dorffer, 19 1 Bimmer u. Rus (Fromip.) per 1. Oinber p verm, Rab. Laben. 3 1 Bierdennabt, biretta Bim. 1. Bint. Wohn. m Ride p

verm. Rab. bei, B Berch, Di

baben, Dopheimerft. 118, ot. 1

Mug. Bint, Bleibentiabe.

Leere Zimmer etc.

21 billig 31 pernt.

Bieichfir, 4, 2. St. t. Gine b, feere Dinni, ift ander 1, Mug. an einz Berl (D. g IRf.) gu verm. Bleichtrast Dach.

Winit Balfon (feiter Erb per 1. Oft. gu verm. Raufunt, 3, fan leeres 3

Part., 155.

Mauritiusstrasse 8 ift ein feeres großes Ammer 3. Good gu permieten. Stabens bortfeibit 1. Stod limte.

Diamienur, 34, 1. E, linerel 3. mit Balt. an herrn ok 2.

per fof. ju verm. Rauenthalerfir, 5, ein lettel, au north. Sle Beng, Borberb. 3.

ortftrage 29, einige ierr a farbengimmer fot, bill, ju

Möblirte Zimmer.

Plibrechtft 12, ich, beigh, an Bah. Seb. 1. Stad. 19 Boreftrage 8, 1. St. 1, 19 Bin, 3um 1, Oft. ob ich

in berin. Molecur. 10, 1 r., erb. i. Deinlige fonde Arbeitet #

Gin mobl. Bim, an ein d Stb., Bart, L.

Oth., Bart. 1.

Of dierfir. 60, B., erb. rimi s

Of guite froft und Pogis, mode

9.50 Mt. b. Berndt.

Philipp Kraft, bub Aberfraße 63, Sth. Bart.

Ste., 2. St., b. Wed. 10000 ogis Bluderfir, 9. 8th. 1 Bluderftr. 9. oth. 1.1

Onder Mann findet tremb.
möbl. Rimmer für 3 R.
Bluderftr. 12, Mib., 2, 1

Bimmer auf 1. Otrober

wint ju bermiethen 8553 Bleichftr. 27, 2. 1. Dent, an e. ann, Wrb. avang.

(6) Burgir 9, elegant mibu. On parie français, jaumer frei mit u. obne Penfion. Gr. Burgftr. 9.

morred Bouts mit und obne Reft gut haben Dopheimerfrage 30.

Prietter ern. Logis Dopheimer-frage 30 bet Robler. 4729 Diphemerftr, 60, heigh, Monf. an alleinit. unabhang. Frau en Dausarveit gu bermiethen.

mobi. Bimmer gu vin., Preis 5 Mt. mougelich.

6m fcon mobi, gunmer mit 1 ern Debbeimerftrage 85, 3bb.

eporimer ir. 94, 8., bei Dialler, ich mbl Bin, auch for groei Rent. Arbester erhalt Mon und Logis Dotheimerftrage 98,

We fofort zu verm. wer u reini, Arb. erh. billig

Em freundt, mobi, Bimmer gu 7945 Gleouorenftr. 8, 2. 4. Bunmer gu vermietnen Raberes Gieonovenfirafie 4,

Manu tann billig ein Dutt, Bimmer erbatten

Mehrer Bente erb. Schlaftelle un 10 Big. an und bober 2 arv. finden Schlaft, Friedrich. Sunan-fibotffrage 10, 1., gut

mibl. Bimmer, febr rubig. Stangur, 7, Bob., 2 Et., 1.

umer haben, pro Woche 4 Bit. I Kaffer, wenn zwei zusammen, R 3.50. 3576 Cm! mobt, Mani. an e. rein! Rann gu vermiethen 8765

Beienenftr 17, 1, Gt bulten anft. Beute Roft und

Dienenger. 29, 1., @de theileit. froge, beff, mobl, Bimmer

8,

Çm fret, mebt. Bart. Bim. an emen auft. herrn ju berm. hellmundft, 17, B. 8641 Simmunftr. 3, Borberd., bei firmer, erh. ordentl. Arb.

Wanj, mit 2 Betten a forort ju verm. Dermann. mannar. 17, 2, r., möbl. Go ringed moot, Butmer gu

mugthen Dermaunfir, 22, Sth. 1. 2 meffere nebenter erb. 4. Schlafft. Bermannftr. 23,

Ede Biemardring. 865 iot. 3tmmer mit 2 Betten ind 1 leeres gimmer gu bin.

manufit. 23, 2, Et. Binmer, gemnthl. Gein, reb ein auch gwei Frant. Demannftrage 26, hinterb., redite. 6727

остигаяс 2, феф., 8 Дг. т., trhaiten reinliche Arbeiter

1-3 Uhr Rachm. 3895

gerderftr. 16,

lints eleg. mobl. Zimmer mit Frabfillet 25 u. 30 BR.

je beigh. Manf, an einzelne Berf, mit ob. obne Mobel mietben. Maberes Berber-6799

nar, 40, Gib., B., ich. Bimmer a 2 Betten an auft. Leute gu

151. 3:m an einen foliben 1 f 3 98, p. 29. 3 pm. 8612 ichern herrn zu bernt, ber 118 Mart. 8488 fie. 38, Mitt., 2., einf. moel.

Bwei gur mobl. Bimmer mit ob. obne Benf. ju verm. 4792 Koiler-Friedrich-Ring 33, B.

Ratter-griedrich Bing 43. 1. 1 gwei eleg. mobl. Bintme auch ale Bobn u. Schlafgimmer ju vermietben. Gut mout Maniaree fofeit gu

Fein mobl. Zimmer in. Fruhn.
ab 1. Oft. ju verm. Lugenis burcplaty 9, 8. lints. 8789 Quifenit, 5, Wib., 3. Gt., irol.

möbl, Bunner an reint, anft. Urb, ob. Befchaftefrt. m. ob. abne Ron in perm. 8726 Deini, Briener erb. Schiaftelle Wauergaffe 2, b. Brifent.

Mauritinsftraße 1, 2. Erage g.

Sattaffielle grei plat 3, Bart.

Derthite 38, 2, fcon mobl. geraum gim auf bauernd ober i furs Beit gu verm. 7120 102 origit. 41, 2, 1 ob. 2 fd. mool. Bimmer jum 15. pb. 1. gu vermiethen. Gitter mobil. Mani. geg. pans-

arbeit ab ugeben Morititrose 41, 2. 1 elift. Arbeit, ad, Braden, findet ich. Logis Meriphrage 45, Mith., 2 Tr. 1. 8840

Bivei mobl. Zimmer gu vermiethen

Michelberg 96, 1, St. Reinliche Arbeiter erbaien gu es und tilliges Logis 7184 nno tifliges Logis 7184 Mebgergaffe 29, 2, St nit. Mann finbet fanb, Schlaf-

Anit. Mann finter fant, Schial, felle Retteibedfir. 10, 2. Seb.

Mederwatoftr. 11, p. L, mabi, Zimmer gu veria, 9514 mubl Bimmer fofort ober an 1. Juni verin.

Blatteritt, 112, Care-Meftaurant "Schweizergarten", nabe gut Lisabe, gefunde gage, icone gut mobl, Brummer, auf Bunich mit Benfion, gu verm. Rab, bal. 8839 Rogis erb, Mauenthalerfir 6. 1. GL. t.

Rammer event. foiort gu vermiethen. Bequeme Bahnverbindung it, all, Richrungen, 133 Deingaurftee. 9, 1, 2 gut mobil. Bummer mit 1 auch 2 Betten

2 freundt, fron mobit. Bimmer in rub., freier Bage b.gu om Rheinganerfir, 14, 3, Et. Prichifte. 13, Mib, E., fain nabl. Bimmer an anft. Dame oder herrn ju bermieten. 5285

Cin movi, Jan. ju verm, Roon-frage 20, 1. et. 6661 Em movi, Zimmer mit Raffee pro Wocht & M. zu verm.

Schla Roberfir 3, im Laben
Schlaftene an reiniche Arbeiter gu verm. Rab. Meberftr. B 2 Sanlaffiellen an 2 Mroeiter u 1 gut mobl. Biniger 3. um. Eisbolg, Momerbeng 28. 5758

Gin junger Mann fann Logio erbalten Romerberg 36, Sth., 3. Gt.

Saalgane 32,
mobil 3im, mit u. o. Bent. 7077
33 eigend. Franciu finder gute Chlaffielle nebil Frault. geg. etwas Sandarb. Nab. Gebanftr. 1. St. linfe.

Möbl. Zimmer gu vermiethen 8565 Cedanftr. 5. Sib. 1. St. L. Gint. madt. Jem. (eo. m. 2 B.) an reint, web, ju vm Sedan-

Trage 7, 2, St. r. 4817
Innger Biann fonn Roft und Legis erbalten 8096 Sebanfir, 7, hib. 2, St., l. Gin junger Mann tann Teil an

Cin. Bim. haben Cebanftr. 11, Stb., 1. St., t. 5928
Gine mobi. Mani. bill. ju vm. Serrobenftrafe 16, Garrenb.

Secrabenfir. 7. Deb., 3 rechts, erbalten reinl. Beute fciones

Shadtftrage 4, 1. Et ein fa. freundt, mobil, gimmer an beff. herrn ob. Dame ju ber-

Schumer mit fep. Eing. bill, ju vermietben. 2070 Derbener ern Schafn, Schara-borftfrage 2, Part, r., bei

Scharnhornfir. 27, gui mobil Rummer per 1, Dft. 3u bm Charnhorfiftrage 28, 3 rechts, frei, mobl. Bim. f. 18 Dr. p. Schachter. 28, 2. Stod, mobil.

(5) ut mebl Bim. Bett. ju vm. Riebiftr. 17, 2., Rabe Abelbeid., Schierfteinerftr.

Schwalbacherne, 7, 3, St., im Bill. fof. bill gu vm. 88 Schon mobil. Zimmer ju berm. Cinarren. Spezial-Geichaft.

Schwalbacherftr. 49, 2 ich mibbl Bim. mit boller Roft a. gleich ober fpater gu verm., à 45 Det. monatt., auch auf Woche. Rab.

bei Baufn, Bart. 4811 Deini, Erbeiter erbait Roft u. Logis. Ras. Schwalbacher-ftrage 59, 2 r. 4613 Schulberg 6, 2 &t boch, rl. Arb.

Steingaffe 16 erh, reint, Arbeit Taunustir. Simmer auf banernb gu ver-

1 08. 2 ich, woot, Bim., Rabe bes Baibes, ju berm. Ball-miblitrage 20, Part. 6685 Babir, 90, Laben m. ob, obue Bobn, ju verm, Rall, daf. Rachm. v. 5—7 libr, od. B. Lerch.

Denbeimerfir. 1181 Schön möbl. Zim. anf 1. Ott zu bermiethen 8672 2Ba(rant)z, 5, 2, St. l.

Schlafftelle frei. Peftenbitt, 28, 1 L. Bant. Rim an Der G. B. B. B.

Junger, fanberer Mann finber bin, Logis 6179 Bellripar, 21, Seb. 1. 23 earigite, 32, 2, erb. r. Are, 2007 Bimmer an beff. herrn gu bermieten.

Saubete Arbeiter tounen Gdraf-felle erhalten. 5263 Wärthitrage 16, 9. L.

mobl. Manj. an einen reint.

Dorfar. 7, Sob., 3. St. r. (bei findert. Familie), ein fcon ibt, Bimmer an einen anftand. herrn billig gu vecm. porfitrage 9, 1. St., I., erhalten reint Lente aut. Bog. 4060

De Dorifte, 9, 2. 1, 8735 Gin cinfact mobit gimmer gut perm, per 20, 18 M. Ran,

Belg. Dortifr. 14 9. r. (Gine Wertinatte und Lagerraum fofort gu vermietben 8749 Bortfrage 17, 1 Tr. Dorfitt, 19, mont Stimmer und Manjarde ju bernt. Rab ortfir, 19, mori, Stimmer und

2) ortfirage 29, 1 r., icon moot. Simuser (15 Mt.) jofort ju bermiethen.

Bimmermannitrage 3, 1. Gt. mobil. Bimmer m. Riavier u.

renndich mootierres Bimmer mit Morgentaffee gu verm. 283demf. 4.50 9R. Bietenring 19,

Werkstätten etc.

Marfitage (Schleifmuble), Wohn, nebit Stallung und Memife viort ju berm, Rab Giviller-frage 12, 2, linte. 8015

Stallung

für 5 bis 6 Bferbe, erent, mit Wohnung per fofort ober fpater gu vermietben. Raberes Biücher-

Binderplay23, it. Weinfeller a. Politice in Bater in berm. R. i. Bapiergeld, o. Blinderftr. 17, B. r. 4794

25 finderplay 4. 1 grög, u. 1 ft. Raum, gesign, f. Bureau ob. Laben, per I. Oltober ju vermitthen, 8250

Binderplat 4, 1 groß. u. 1 tl. Saben, and Rellerraum porbanben.

Bindergir, 17 gr. 2beint. 1. 0, fp 92. bortf. B. r. 479:

Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer. Bobnung gu vermieten Dreiweiben frage 5. Raberes Bismarde Ring 6, Hochp.

Bulomfir. 19. Wertft in. Rebent, u. gr. Thorfabrt, auch fur Batcherei ob, Lagerraum gerign., Bulowar. 12, ein Sialchenberr. Teller gu berm. 7002

Zu vermieten ein berrichafelich eingerichteter Ctall ilr 25 Wierbe mit Remife und Benboben, gang ober geteilt, Dobbeimeritrage 40.

Doubermerne, 85, 2 Miertflatten mit gr. Lagerplaben ober alles als Bagerramme per 1. Dit. ju berin. Dab. 20h. 1. St. 6747 Dobbeimernt. 105, Gnterbaon-Berffratt, wie Etallung. m. Bles mife mit ober obne Bounung gu

23 rt Stre ob, Lagerraum. 85 Onabraimeter, pr. Mon. 15 Mart zu vermieten, Dopheimer-ftraße 106. Beder. 8188

(Barten mit emig. Obitbaumen, Dobbeimerfir. 106, Beder 8187 (Sitvillerft. 1 find Bureaus und

Cagerraume, Dochvart, t. Dof-gebaude, eventl, m. Wohn, t. Bob., Lagerteller und Plaichenbierfelt, ju veril, Rab., Baer, r. 4157

Gitoillernt. I, Bureau ob. Lager-raum ob. Berffigit (Socho.), 48 gm. B Fenner, event auch mit Bagerteller gu vermiethen. Rab.

1 iconer Figigenverteller unt Wehnung per 1. Oft zu bin, Rat, Eligiberfir, 18, Borberhans, Bart, links. #699

Grbacherfir, 7 belle Bertmattte 28 Dm. für 200 20. fofort ober fpater ju verm. Bob., 1. Gt. i 4284

1 Wertstätte

ft gu verm. Feldur. 1. 4924 (3 nenenamprage 6, Renban, im Conterrain belle Lagerraume an vermieten. Raberes bafeibit ob. Luifeuftraße 12, Bb. Meier. 3568

(Sner enauftr. 6. Reuvan, im Sfouterrain, belle Lagerraume ju verm. Rau. daf ober Snifen-ftraffe 12. Bh Meier, 3568

verichitegoater Bagerraum auf 1. Oftober gu verm, Beid-

Gobruitraffe 16, ich. Taregierer-Berfft, nebft 2Bobnung fof. ober Oftober gu verm. Nab.

Arbeitsraum

eb. Lagerraum, großer, heller, mit Muigng, auch gerbeilt, auf gleich gtalinug 1. 2 Bierde in, feuter-raum per fof, od, fp. ju bur, Rellerfrage 17. 6650

Reller

ca. 215 Deter groß. Marbalt-belag, Bas- ober aud eleftr. Beleuchtung, Aruftonfjug vorb. febr geriguet gum Heberwintern bon Bflangen auf fofort ober fpoter ju vermieten. Rab. Woripftrage 2 Comproir.

Sierfeller, groß, bell, lubi m. oder obne Bohn, f. bill, g. 1. Ott. g. v. N Mettelbidftr 19. B. I., obere Beftenofte 448.

Reller, 10 qm. per fat. Wifolaeffrafte 20, Bart. Dettelbeder, 5 gr. Naume mit feparat, Baich une f. Bafcherei m. Wohnung auf gleich eb. fpater

flig git vermieten. Dette bedftr. 8, 2 Beriftatien Flofdenbierfeller, 2. und 3.

Bim. Bobnungen gu um Riob. R. Sarg. Archivelt, Schrifte ner-fteinerdraße 18, Bart. 8183 8183 Rab. Blatterfrage 19.

nerfeibnr, 7. großer Maum nebft Comptole auf fol. gu

Mbeingauerge. 7, gr. beut ebertund Gas vorb., ju verm. Raberes 1. St. bei Cari Biemer. 5119

Racebeimerfir. 25 (Renban) großer Beine it. Lagerteller, ca. 90 C.nabratmeter, fofert gu Domerberg 8, Stallung für 4 Pferde, Remife u. heuboben 8058

Poorit., pof. n. Reller, ev. mit Wohnung zu verm. Roon-froße 6. 7785

Berfftatt für gerauicht. Betritt. auch als Lagerraum zu vm. 4899 Trodene

Lagerränme und & Burcauranme wie 1

Weinfeller und hoffeller ju berm Schierfteinerfrage 18. 3398 Stallung und Remife für mehrere Bferbe (and für 1 Bferb Pope, 1. St. 9125

Waldfrafe an Douheimer' Bahnhof.

Werkstätten mit Lagerränmen

in 3 Etagen, gang ober geth, für jeb. Betrieb gerign. (Gaseinführung), in angerft be quemer Berbind. gu einander, per fof. ob. ipat, gu vm. Rab. im Ban ober Baubucean, 366 mite. 14.

Zietenring 10,

gr., b. Bertfiatte, auch ate Lager-taum auf geich ober ipater ju verm, Rab. baf., Bart 5681

Weichafts Bermietung. In groberem Orte, in ber Mitte bes Mbeimaues, in me chem feit langen Jahren ein Colonial- unb Eifenwarengefchaft mit beftem Erfolg betrieben wird, tit famt Bager. raum n. 3 Bimmer Bobnung etc, bis gum 1. Januar 1906 billig ju vernt. Rab. u. Chiffre B. W. 87 att bir Erneb. b. Bl. 1380

Reller 3 mitten in ber Stadt ju bun. Rab

stallung für 5 Pferde, mit ober ohne Rennie, für 3 Wagen, gang ob, geideilt, auf 1. Oft, ob, buter ju verm. Rab, in d. Ere.

Stallung

für 6 Bierbe, mit Anbebor, feber Stall für 3 Bferbe Raum, er. t. Schenne und Remife beigegeben m. Mut Bunich auch Wohnung auf 1. Oft. ju vermieten Rab. Erped

Lüden.

Sin Laben, fowle 2. n. 3.8im. Bobnungen und Dad auf 1. Dit. ju verm, Rab. Jager-frage 19, Biebrich, Balone, 7979 

Apoliticate 7

Baben, ca. 45 Quabratmeter, mit anichl. Burean, geraum, Magazin und Wohnung, per 1. Ott. ju verm. SECTION OF THE PROPERTY OF THE PARTY.

Gr. Estinden mit 3-3, Wohn Albrechift. 34. ginibig ge-tegen für jed. Erffair, 1. Dit. ju beim. Rab ba elbit 2 1. 4482 Laden mit ob. ob, Wohn, ju bin. Rab, Bleichar. 19. 4432 preism. ju berm, Dabbeimens frage 106, Beder. 8186

Laden mit 4 3immer-Wohnung per 1. Oftober ju bermieten, Ellenbogengaffe 4,

P. Lehr 4345 Laden mit Wohnung gu ver-4368 Erbacherftrafte 4.

Ochoner Baben, Derbernrage 12, per fofort gu permiethen.

Hellmundstrasse 41, Bbb., itt ein Laben mit anfton Bobnung von 2 Bimmern, Rudje n. 2 Rellern per fofort ju verm, Rah, bri J. Hornung & Co.,

Gaben. Mauritiusfir, J. nabe ftuchgaffe, mit Bubebor per 1. Ottober ju verm. Rab, Leber-banblong bafelift, 8067

Enden,

ca. 65 D .- Ditr. groß, mit ichonem Badengummer, ca. 41 D .- Derr. groß' auch im gangen ale c. Laben, ev. mit großem Lagerraum fofort ob. pater ju verm, Mab. Moritfir. 98,

Laden zu verm. 4638 Nerofirage 6.

Oranienftr 51, Raben, event. mit Bubebor, febr biflig gir vermietben.

Bobn., paff. f. Schnelliobieret, Barbier od. Denger, gu vernt., en auch mit Saus gn vert. 8211

Rheinganerftrage 5 ift ein Laden mit ob. o. Wohn, ju vermieten. Derfelbe eign, fich. auch für Bureau, Raberes bei Jacob Chr. Reiper, Rauentaler-

Im Henb. Ecke Rheinftrafe u. Kirchgaffe

auf fofort ju verm.: Ed-laden mit Conterrain u. Gutrefol, gulommen circa 560 C.-Mtr. Bodenflache, ev. auch in getrennt, Teilen. Rab. baf u. ber M. Miller, Raifer Friedrichring 69.

Edwalbacheritr. 3, großer Laben, paff, für Mobel, Penfifalienbandlung pe., per 1. April zu wem. Rab. I. Et.

2 fi due, große Laden mit und ohne Bohnung zu bermieten, Schwalbacher ir, 1th, 5749

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Reben-6076 raum gu vermiethen.

Hch. Adolf Waygandt.

St. Webergaffe 13, fi. Laben-per fofort gu verm. Raberes bafelbit bei Stappre.

De enrightraße 33. fc. beller Laben. 36 Meter mit großen Rebern, Reben gimmer und Cagerraum, per fofort ober fpater gu perm. Mab. Bob. 1.

Wellritiftr. 10 fconer Saben unt IL Sintergin,

gu permi. Westendstr. 3 ichoner großer Saben, ebent mit Labeneinrichtung nebit 9 3im. und Ruche sc. fof. a. vm. Rab. 2. Meurer,

Pariprage 11, Caben u. Bobn 20 a. 1. Oftober billig gu berm. Rab, bof, Rurym.-Beichaft 5465 Gin Laden

311 verm Porffer. 31, 1. 358 Dotheim, Ede Schier-Diebricherfte, ift ein ft Laben m. Bohnung, 3 Bim, u. Ruche, nebit gubeb. f jeb. Gefchaft paff., b. zu perm. Rab, ba., 8485

Gin ich. Baben m. ober ofine Bobnung, in beller Wefchaftslage, ber fotort gu berm. Schoner, großer

Eltville.

Laden, in ber Birchgaffe gelegen, in ber-Raberes unter A. P. 4 an

Pensionen.

bie Egwen. b. BE

Pension Alexandra. Taunusitraje 57,

1. Etage, nacht bem Rochbrunnen, Elegante Bimmer. - Gute Ruche. - Baber. - Bift. - Diagige Beeife,

English spoken. On parle française. 5807 Villa Grandpair,

Emferirage 13. Mamilien-Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten, Baber. Borgugifde Rude. 680

Geschäftslokale.

Grokes Geldättslokal GIRRIDH" raumigen Bagerraumen, in Mitte ber Stabt, in febr verlebrereicher Strafe gelegen, en. m. Wohnung möglichft bold preiem gu verm. Reflettanten bitte Off. u. F. R.

Kaufgeluche

6040 an bie Erpeb. b. Bl. eingu.

reichen.

MIn- u. Bertauf bon gut erb. fonftige Gebrauchogegenftanbe bet Mug. Anapp, Meripftrage 72,

Gine größere

Hundehütte

gu faufen gesucht. Differten mit Breis nuter A. Z. 600 an bie Erpedition d. General-

anzeigers. Dinterbiruen (Diel, harden-pont ec.) gu taufen gefuct.

event vom Baum.
Abreffe und Quantum unter W. B. 8729 an bie Erped. Gin einfacher, aber fefter

gebraudter Sportwagen ju taufen gef. Rab. Exp. b. Bl.

#### Verkante

Stottes, elegantes Wagenpferd

(Apfelichimmel), 165 cm boch, navantirt feblerfrei und jugieft, für ben feffen Breis von 750 ME. gu pertaufen, event, mit neuem. Jagbmagen, Raberes in ber Erpeb. b. Bl.

Meerschweinchen bertaufen Rambacherftr. Rr. 61,

#### Butgebenbes Spengler- und Infallationsgeschäft

offert, n. 29. 25, an bie Erp. 281,

Edreineret mit flottem Speziabandel Umfande halb, verfäuslich, Eriorderl, m Zuventar 2000 M. Rachweisl. 4 rentabel Off u. G. 8091 an die Erp.

### Lagerhalle

und 10 m breit, billigft gu vert. Rab. Donbeimerftr. 96. 5987 Deuer Schnepptarren ju ver-faufen hellmunbftraße 29 hellmunbftraße 29 Schmiebewerfitatt Ein gang leichtes gebrauchtes

#### Handkarrndjen au faufen gefucht.

Dab Erped, Diefes Blattes. Gin Feberhandfarren ju bert. Bimmermannftrage 3, 5tb, 2. Stod. 8787

Rollfuhrwerk, 3 Rollen, fo-wie die Nebernahme ber Runbich ju vertaufen. Rob. in ber Erp.

#### Eingeb. Saneppkarren, fowie eich. Belanberpfoften gu vf. Wellripftr. 28, 1.

elenenfir. 18, 1 Feberrolle u 1 gebr. Schneppfarten billig gu bertaufen, 8494

(Gin Rinderwagen billig ju frage 44, Sch. 1. Sab. Bonbeimer-

### Ein fc. Gertenrad gu bert. (Breit 45 Mt.) Schier-fleinerftr. 12, 5., 2. St. r. 6901 (Sin Gahrrab (20 Wit.) ju nt Oranienfir 45. R. l. 8510

#### 10pferdiger Eleftro-Wlotor

mit Transmiffion und 15 lfb. Ditt. Wellen, 50 mm Durchm., fof, gu vertaufen. Rab, Bleichfir, 2, bei W. Hanson sen.

#### 31 HP. Motorrad mit bestem eriftirenben Motore gu verfaufen. Das Rab funftionirt jederzeit tabellos. Borzügl, Berg-fleiger. Anzusehen Walcamftr. 32, Hof. links. 8507

Berich, Mobel zu verlaufen Dranienfir, 8, 1, f. 8588 (Sin hocheleg, Rinderwag, (weiß)

m. Berbed u. Gummir., fom. Diberf. in Porgellan u. bgl. preism. gu bertaufen Eltvillerftrage 19, Sartenbaus 1. gebrauchte Daushaltunge

Rabmaidine, eine gebrauchte Schuhmacher-Rabmafchine u. eine Spinbelftange mit Bod billig gu vert, Sermannftr. 15, 2Berfnatte. 3279 Gine noch guterh. Babemanne billig obzugeben Shlichterftrage 15, B.

### 2 Oelgemalde,

Generalfelbmaridall Graf bon Safeter u. von ber Goly, Drig. befanntem Runftier, geeignet für Offizierskasinos ober Kriegervereine, weit unter Wert zu best. Rab. in ber Erpeb. b. Blattes. 6590

Dampimaldine (1/8 Pferbetr.) Dampimaninin 1 gr Bogtis bede,bill. gu bert. Dobbeimerfr. 98, Bbb., 2, L

#### Billig zu verkaufen: Fenfter, Bimmer u. Sanstburen, mioberne Flügeltburen, Jaloufie-facen, eich, und tonnene Schalter, Bretter, Banbolg u. f. m. Dab. Abam Farber, Welbftr, 26. 8469 Rolontinimaaren-Ginricht., Thefe, Sobelbant febr billig gu bertaufen

Martifte. 12, bei Spath. fenerfichere Belbfaffete, 1 Sinte iambe m. Arm, biv. Gallerien für Zenfter, 2 Blechtoffer, 1 Bens bille-Uhr billig abzugeben 8283 Groanplat 6, Sth, 2, t.

#### Belegenheitskouf.

Cinize munbers. Aquarelle eines renommirten 1. Malers, find unter ber Sanb preiswert ju vert. Erreichen in einigen Jahren ben 4-fachen Wert. Anir. erb. u. L. Z. 6589 an die Erped,

Cems ichmarge gefchn. Grubte, a. f. beff. Labengeichaft greign., n. f. bell. Caornig. 7, preistweet gu vert, Ellenbogeng. 7,

(Sin guterh. Beit billig ju ver-faufen. Rab, Ricchgaffe 38, bei Grob. (Gin gut erb. Rud eneinrichtung

billig gu verfaufen

Bertramftr. 9, 5th. 3. r. Geldschränke mit Erefor gu bertaufen 4914 Friedrichftrage 13.

Hener Sprungrahmen 17 M., Bellmatt. 18 M., 30 of. 7125

Meuer Cafgen-Divan 45 Mt., Chaffelongue 18, mit fc. Dede 25. Dt. Rouenthalerftr 6 D.

23 oufft. Spezereiwaaren . Ein-richtung, fair neu, preiswerth an vert. Rab, Ede Abelheibftr, u. Abolfeallee, im Laben.

213 egen Aufgabe meines pobel, merte ift bill. ju verfaufen: Bandfage, 0,80 em Rollenburdim., Abrichtmafdine, 40 em breit, Diftenhobelmafdine, 40 em breit, Rreisfage m. Bobrmafdine, Schleifapparat, sowie bie nötbigen Borgelege, Transmissionen, Riemen-icheiben u. Riemen. Rab. Dob-beimerftr. 76, im Edladen. 8075

#### Riene Kontroll-Ladenkasse

gum Schreiben billig ju bert. Berichtsftrage 9, Bart. 8449 3 großere gebrauchte Derbe, gut erhalten, ju verfaufen 5699 Dorfftrage 10.

Mehrere gebrauchte Serde billig gu berfaufen 7011

J. Hohlwein,

#### Beienenftr, 28, Grosse Bügelplatte

mit 2 Boden bill. gu berfaufen 29eftenbitr. 21, Stb., 1. St. r. 8905 Dutetiern, Mublen, forte alle fanbwirthichafti. Mafchinen-Dezimalmangen, transportabe Bug, feffel Rupferteffel, Defen u. Berbe liefert ju ben billigften Breifen D. Ranter, Gifenhandlung, 1846 Bierflabt,

Wenig gebr. Pianinos billig ju verfanten. 8840

Eine gut erhaltene

### Teig-Cheilmaschine

billig zu verfaufen 8748 Armenrubftraße Rr. 18. Biebrich.

#### Die befannt guten Berren = , Damenund Kinder=

Schube in echt Chevreaux, Bortalf, Bicheleber werden wegen Platmangele febr billig verfauft. Mis befonberen reellen Gelegenheitstauf empfehle ich einen Boften gelber Camenfcube, früher Dit. 10,50, jegt jum Einbeitopreis v. Mf. 5. -. Rengaffe 22, 1 Stiege boch. Befannt für gute Bare. 8876

Sopha. Gestelle

Patent.

Matragen (Rettennen ohne Scheiben), tabel-lofe elegante Arbeit, liefert con-

currenglos billig Matratenfabrit

Müller. Unter Barmen.

Billig! Billig! Belegenbeit für Beautlente Bert. gu ben billigften Breifen Polfterm. u. Betten in Garnituren fowohl wie auch in einzein, Teilen als : Tafchendivans, Sophas, Seffel, Stuble, Sprungrabmen, Matranen in Rogh., Bolle, Cavof u. Gee-

gras, Miles nur pr. Mat. u. fol. Must. Muf Bunich auch Teilgahl With Bullmaun, 8984 Bermannftrage 15. 1. r.

#### Arbeitsnadiweis

Wiesbadener "General - Angeiger"

mirb taglich Mittags 3 Hhr in unferer Erpedition Mauritius. ftrage 8 angefdiagen. Bon 41/ Radmittage an wird ber Arbeits martt foftenlos in unferer

#### Stellengeluche

Gebild Rordbeutide, 92 3. alt, geftupt auf gute Beugn., f. Steflung ale Stude b. e. Dame od. im ft. Danshalt.

Angebote an Alma Rrahn, Speyer a. Rh., Sauptftr, 86. 1416

Besseres Mädchen, welches etwas fochen tann, fucht Stelle im II. Sansb. 2. 8. Oft. Off. u. 20. 20. 1439 an bie

Erbeb. b. Bl.

Junges geb. Fraulein, perf. im Schneibern und in Sandarb, mufifaitich, iucht auf 1. Oft. er. paffende Stelle. Offert, bitte ju fenden an Gr. Thufon, Raifers.

#### Offene Stellen

Männliche Personen. Junger Sansburide gef. Bismardring 1, Ediad, 8826

23 on größerer Frantfurter Raffeerofterei wird per fo fort ob. 1. Oft, tucht., guver-

taff. und gut empfohlener Raffeebrenner

gefucht, ber icon langere Babre als Raffeebrenner gearbeitet haben muß. Danernbe Stellung unb bober Lobn Breugnigabicher u. 2B. 8474 find an Daafenftein & Bogler, U.-G., Franflurt a. M., 31 richten. 1752 809

#### Lebensstellung!

Rout. Raufmann fann fich burch Uebernabme unf. Bertretung eine Schore Grifteng grunden. Arti'el fichere Erifteng grunden. Arti'el ift bei ftaatl, und ftabt, Beborben gut eingeführt und Leicht verfauf. lid, ba Bewinne für Abnehmer nachweisbar. Etwas Berriebe-

an Danbe & Co., in b. D., Berlin SW. 12, erbetn. 836/102

### ###### Reeller & Cigarren, Wein

od. Versicherungen, sondern tägl. Bedarfsartikel für edermann. Ed Theessen, Hamburg, Wexpassage 1263/330

Suche bet reeller Bermittlung: chefs, Diener, Sausburichen, Aupferbarb Rarl, Stellenvermittl Schulgaffe 7. 1 . Et. Tel. 2085, 8044

#### Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

amRathhaus. Tel. 574. Ausschließliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Selg. Dreber Gärtner Rafer Mal r Badierer Tünder Diajdinen.Schloffer. Jung-Schmieb Schneiber a. Boche Shuhmader Dobel., Bimmer. u. Deforations. Eapegierer. Limmermoun Subrfneat

Condmirthichaftt. Arbeiter Arbeit suchen:

Bureaubiener Berrichaftebiener Eintaffierer Bertrauenspoften Tag öbner Rrautenwärter Maffeur Babmeifter

Weibliche Personen.

#### Angehende Verkäuferin

für ten Barttifch gefucht. 8819 Ch. Hemmer.

Ticht. Bügelmädden fofort gefudit. Rab. Marftrage 17,

### Lehrmäddien

aus guter Familie gef. 8842 Geschw. Meyer,

Ein braves Mädden, bas burgerlich fochen fann, auf fofort gefucht Bebergaffe 39, 2 Tr. linte.

Gin eintaches, brav. Maochen ober unabbangige Frau wird für mehrere Tage in ber Boche Rab. Bhilippabergftr. 11.

Bierstadt. Für meine Trinkhalle an ber Grengftraße fuche fof einen

Verkäufer oder Verkäuferin. 8267 Franz Thormann,

Bies aben, Rieblitt, 25 Gebruidden gefi M. Anogel Damenichn, Yortfit. 3, 2 8152

Eüchtige Weifigeng. Räherinnen find. in meiner Arbeitsftube dauernde Befchäftigung. Carl Claes, Babuboffr 10 6946

Sausmadden, Alleinmabden Ruchenmabden finben fofort gute Stellen Rab. Frau Beinrich, Stellenvermittlerin, Rariftrage 28. 6714 Mith., Part

#### Alleinmädden mit guten Beugniffen bon gmei Damen gefucht 8:57

Berberftr 8, 2 rechts. Seberfrandlerin außer dem Daufe gefucht. Offert, sub & 8801 an bie Erped. b. Bl.

Suche bei reeller Bermittlung : Ergieberin, Rinberfraulein, Rödinnen all. Art, über 30 Saus., Allein., Rinber., Band. u. Ruchen-mabchen b. 30 R. Bohn, Gervier-frt, Raffer. u. Beilochinnen, Reftaurantolodin, 70 Dt., fiets offene Stellen f. 1. Saufer Bieababens Grau Rarl, Stellennachweis, Schul-7 (Biesbaben). Bernbarb Stellenvermittier. 8045

#### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon 2377. Genffnet bis 7 libr Abends,

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen.

A. Rodimien (für Privat). Alleine, Saus-, Rinbers und Rudenmibden.

B. Baid. Buy. n. Mot atefrauen Raberinnen, Buglerinnen und Caufmaoden u. Taglobnerinnen Gut empiphlene Dabden ergaiten fojort Stellen. Abtheilung II.

A.für höhere Berufsarten: Rinbe.fraulein- u. . Barterinnen Etugen, hausbalterinnen, je; Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffingen Berlauferinnen, Lebrmadchen, Sprachlebreringen

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Sotels u Reftaurationstochunen

mmermabden, Bafdmabden, Beiditegerinnen u. Dansbalter. innen, Roch., Buffet. u. Gernic. fraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Di wirfung ber 2 argtl. Bereine. Die Abreffen ber frei gemelbeten bratt, empfohlenen Bflegerinnen find an f ber Reit borr in erfahren Daidinenfdreiber emt, fich 8. Berbielfaltigungen v. Theatert, Bet, Briefen, Rarten, Zeugniffen, Re flamen pp ufw. S. Rinte, Rirds gaffe 11, Stb. L. 8844 Gin in feber Begiebung tilcht. Beichner und Maler, felbftanbig im Entwurf, flotter Deiorationsmaler für Schriften, Ornamenten, Binmen, Metlamenmatereien, übernimmt jum bill. Preife jeber Att Bervielidligungen bon Baugeichnungen, Mnfertata-ogen Mobelgeichnungenn, Entwürfe

Offert, u. "Beidnung" an die Erred, d. Bl.

Chriflides beim & n. Etellennachtweis,

Derberft, 31, part, i., Anftanbige Mobden erhalten für 1 Mart Roft und Spils, towie ebergeit aute Stellen alivemielen. Junge Damen, meiche die an Bum,

nafien, Regignmuaften, Oberreals ichul., Realicul. ob, Cemingrien ablegen wollen, bilben mir in fürgefter Reit in altbemabrtre Dethobe and. Schiller merben mie früber ausge-bilbet. Dresben Rr. S. Morita. Direftor und Refibe a. D., ge-1748/909 prüfter Oberlehrer.

#### Veridiiedenes

Frau Dary, Rartend . Schacht-ftrage 24, 3. sprechft. : Morg, b. 9-1, Mitt b. 6-10 Ubr 8540 Gekittet w. Blat. Warmor-gegenftande aller Art (Borgellan femerfen u. im Baffer baltb.) 4188

Uhlmann, Duifeuplas 2. Wafche 3. Baichen u. Bugein w. angen. (gebleicht). 751 Roonstraße 20, Bart,

Ritter, Anabenanguge, theig-geng w. gut und billig an-7994 gefertigt Rirdaaffe 19, 3. Gt. I

Walche & Balden u Bugeln Egenolf, Blatterftrage 52. (Bonfarte genugt.) 6473

Dagarbeiten aller Art werden raich und billig beforgt, Rab. Belenenftr. 9, Frontip. 6975 Delenenfir. 9, Fronge. 21 ue Einftreicher-, Tunmer-und Ladirerarbeiten m. 7166 Bleidiftraße 13.

Umzüge

übernimmt billigft unter Barantie Baith. Reithmann, Granfenft. 21, Stit. P. 8440

Umzüge per Möbelmagen u. Feberrollen beforgt unter Garantie

Ba. Rinn, Rheinbr. 49, G. B. Umzüge übernimmt billinft unter Garontie Bubrunternehmer, hemir. 6

Karrenfuhrwerf

Sotel Alleefaal, T unniffr 8, B. B. Beich. Bur Maurermeiner!

Wute Bruchfteine, . prima Mauerfteine, bill' abingeben 8853 Maberftrage 4. 2 Urbeiter

Clorentbalerite, 8, 48. Menfal. Mant!

tonnen noch guten Mittagetiich

Eine Offenbarung ber Menich-beit für Die Intunt, Diage, ben Einfluß - Erfolg im Leben, Breis nut Mf. 2 .-.

O. Rohland, Sinzig a. Mh.

Haut-Kranke

Findten, offene Beinichaben, Muttermaie, Gefichtspidei, Rafen-rote, Suphilis, veraltete Blafenharn- und Mierenleiben behanbeit 1214

Licht=Beilverfahren B. Langen's Heilanstalt, Wain, Schufferfir lu

Sprechft, taglich von 8 Uhr morg. bis 8 Uhr abenbe Countags von 8 bis 1 Ubr.

Wohlfahrts. Geldlose

A 3.30 Mf. noch ju haben bei J. Stassen, 8687 Ritchga . e 51 u Wellrinftr. 5

Damen bidtr. Aufnahme, R. Mondrion, hebamme, Baframfte, 27. 686

Berühmte Kartendeuterin.

Adl tomme fen feber Auguegen. grau Nerger Wwe. lot ar Printe Deirat munich, in

joi. gr. Ausmahl a. Dinn m. 8-220,000 M. Berm. Ein Sie nur Abr. an "Beritas-Bertin R 39. Seir t munion Batte, ta mittelgt., blond, Bermber 200,000 Mt., m. herrn, wenn red ohne Berm., jed matell berl Ing. unter "Fidee", Berin, Boftamt 18.

De reiche Deirat munich Damen m. 8-220 000 R. Bern Bend. Sie nur Abr. an "Beringe Berlin Rr. 39. 268111

Silfe" g. Binthoanng, Timer mann, Damburg, 640

Bleichfucht,

bewährt, Hausmittel, Unfelm tägl. nur 1—2 Pfg., wird boll toftenlod mitgeteitt (von ausmitten 10 Pfg.-Dlarfe anlegen h Ind frage 15. 1. links. Brantausnattungen

werden in und außer bem Barte gestidt, per Tag 3 Dit. 6208 Portier, 9, Part, lints, Alle Arten Möbel,

Sandarbeit, bill, gu haben Siof. Sellmunbir 49, Bart 1, Geipi Ite

nen berg., barunter 1. Firmen, mie Blitbner, Bechftein, MBnife. Mape etc. werben b, abgegebin

Franz Schellenberg. Rirchgaffe 33. Gegr. 1864. 8025 Teleph. 2458

Schul- Schul-Anglige, Sofen u. Edrobe tauten Sie faufend billig 800 Hengaffe 22, 1 St. hod. Brantlenie, Penfionen

und Private. Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Arten Dobein, Omna Spiegel, Bilbern, Bolitermanen ; gange Ausfinteungen gu- nagen Preifen unter Garquite far eut erftilafige Arbeit.

Ph. Seibeh Telefon 2719, Beichtt. 19, alteftes Mobelgeichaft bes Deb ftobrtbeilo. flabitbeile, 8927 Bon frot bis 1. Ott, gredint wegen Umang auf alle Risa is und 25 pEt, Rabatt,



Deare, Kuhns Rufertraft Mt. niftfrei, Kuhns Ruftöl Antin 60 und 100 Pfg-Kuhns Homak Rutin. Get unt

Bum Barpen

Butin Cath Aron u Barifim . Mirab Dier bei O. Siebert, 2005 Tanber, Drog, Rirds 6. Trog. Sanitas, Mauritish ftraffe.

Kailer = Danorama Dibeinftrafie 37, unterhalb bes Luifenplages.



zwei neue Reisen. Musgeftellt bom 17, bis 98. 60 tember 1905. Gerie I:

Gin intereffanter Bejuch von Buffalo und der vanameritanifden Aufftellung 1901, fomie eine Reife ju ben Riagara-Ballen.

Berie II: Bum erffen Dal bier ausgebellt Der Gining ber gronprinden Braut in Berlin om 3. Juni 1905.
Täglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 libr.
Eine Reife 10. beibe Weifen 45 915

Eine Reife 30, beibe Reifen 45 914 Schuler 15 u. 25 Pfb gen

# Hmts



Ericheint täglich.

### der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftoftelle: Mauritineftrafe &

Rr. 219.

tage .

Berlin, ro-

el,

erg,

bube 8577

明.

H

MG

Sub-

4 10

914

8099

te 34

Dienftag, ben 19. Ceptember 1905.

20. Jahrgang.

#### Amilicher Theil

#### Berbingung

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 138 Ifb. Mir. Betourohrfanal Profil 37,5/25 zm, etwa 94 lib. Ditr. Betourohrfaual Profit 30/20 zm, me etwa 30 lid. Ditr. Gifenrohrleitung von 20 zm Durchmeffer, einicht. Der bagu gehörenden Conenbouten auf ber Ditfeite ber Ritolasitrafe follen Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichengen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Berlaufe, Bimmer Do. 57, eingejeben, Die Berbingungeuntergen, ausichlieflich Beidmungen, auch bon bort gegen Bar-Mung ober bestellgeldfreie Ginfendung own 50 Bf. bezogen

Berichloffene und mit eutiprechenber Aufichrift verfebene Lagebote find fpateftene bis

#### Dienftag, ben 26. Ceptember 1905, vormittags 11 Uhr,

Bie Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber ma ericheinenben Anbieter.

Rur Die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Beidingungsformular eingereichten Angebote werden berlid-

Buidlagsfrift: 2 Wochen.

Diesbaden, ben 14. Ceptember 1905.

Städtifches Ranalbauamt.

#### Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 97 lib. Mtr. Betonrohrfanal, Brofit 45/30 zm, ein-fleiftich ber bagu geforenden Conderbauten auf Der Rordieite Des Bahnhofplanes follen im Bege ber fullichen Ansichreibung verbungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beichmit fomen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Rat-Bimmer Dr. 57 eingeseben, Die Berbingungeunterbun ausschlieglich Beichnungen auch von bort gegen Barwing oder bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. beogen merben.

Berichtoffene und mit entiprechender Aufichrift beriebene factbote find fpateftene bis

#### Dienftag, den 26. Ceptember 1905, vormittage 11 Hhr,

Bimmer Rr. 57 bes Rathaufes eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart der me trideinenden Aubieter.

Rut bie mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten mingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagefrift: 2 Bochen.

Diesbaden, den 14. Ceptember 1905.

Städtijches Manalbanamt.

#### Berbingung.

Die Arbeiten gur Gerftellung bon etwa 275 Ifb. m tonrohrtaual des Profiles 37,5/25 zen in ber thomaeitrafte von ber Frejeniusftrage bis jum Reuberg, neglich Spezialbauten, follen im Wege ber öffentlichen Sigreibung verbungen werden.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beich. agen tonnen mahrend ber Bormittage Dienftftunden im haufe Zimmer Dr. 57, eingejeben, Die Berdingungs. mlagen, ausichließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bohlung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big.

Berichloffene und mit entiprechender Aufschrift verfebene

#### agebore find ipateftens bis Dienftag, ben 26. September 1905, vormittage 11 11hr,

3immer Rr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber uicheinenden Anbieter ober der mit ichriftlicher Boll. unte verjebenen Bertreter.

dur bie mit dem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbungeformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Bufdlagefrift 14 Tage.

Biesbaben, ben 12. September 1905.

Städtifches Ranalbanamt.

#### Befanntmamung

Ca wird hierdurch gur Renntnig ber Bauintereffenten tant, tag Antrage auf Erweiterung ber Ranalifation in migen Strafen Des Stadtberings ffir Die Folge in ber nur unter ber Bedingung genehmigt werben, bag bie britheung bes Stragenfanals von Stragenfreugung gu Senfreugung zu erfolgen bat. Sesbaden, ben 20. August 1903. Der Magiftrat

#### Befanitmachung.

3m Sinblid auf bas bemnadit beginnenbe neue Biertels jahr werden hiermit Diejenigen Sauseigentumer, Sausverwalter oder Bachter, welche wunschen, daß die Reinigung ber Cande und Wettfange in ihren Sofraiten burch bas Stabtbauamt auf ihre Roften bewerffielligt merbe, gebeten, die hiergu erforderlichen fchriftlichen ober mundlichen Unmelbungen ichon jest beforgen gu wollen, bamit bie Aufnahme rechtzeitig eriolgen und alebann fofort jum 1. Oftober b. 38. mit ben Meinigungen begonnen werden tann. Gur Diejenigen Grundftude, beren Gintftoffbehalter bereits durch das fladtifche Reinigungennternehmen gereinigt werden, ift eine erneute Anmeldung nicht mehr erforderlich.

Wiesbaden, den 16. Geptember 1905.

Städfijdes Ranglbanamt.

#### Befanntmadjung.

Unter Sinmeis auf Die Bestimmungen ber §§ 67 bie 69 des Unfallverficherungsgejetes fur Land. und Forit. wirtichaft bom 30. Juni 1900 und der §§ 28, 30, 32 und 33 des Genoffenichaftsfratuts werden die Unternehmer land. und, forftwirtichaftlicher Betriebe (einichl. ber Sandels. gartnereien) im Stadtfreife Biesbaden hierburch aufgefordert,

die feit bem 1. Januar 1905 eingetretenen, aber noch nicht angemeldeten Betriebeveranderungen, jowie etwaige Bechiel in ber Berfon bes Betriebs. unternehmere

langitens bis jum 20. Oftober 1. 38. im Rathanfe, Bimmer Rr. 26, mabrend ber Bormittagebienfiftunden an.

Diejenigen Betriebeunternehmer, welchen bie Berfaumung ber Anmeldung gur Laft fallt, bleiben ber Genoffenichait bis gu bem ber Erftattung ber Anzeige folgenben Monat für die nach ben bisherigen Gintragen im Unternehmerverzeichnis gu erhebenden Beitrage verpflichtet.

Biesbaden, ben 15. Ceptember 1905.

Der Ceftione Borftanb (Stadtausichuß).

#### Belanntmadjung.

Um eine regere Benugung ber ftabtifden Rrantenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeigufuhren, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung ber bis. herigen Tariffate eintreten gu laffen

@3 werden erhoben: Bon einem Aranten ber 1. Berpflegungotlaffe = 12 .- Dt. " " " 2. " " 3. = 7.50 " "

= 2.50 " bei normaler Benutung bes Fuhrwerfs bis gu 11/2 Stunden gerechnet bom Anipannen bis gum Ausipannen. Eine langere Inaniprudinahme bes Wagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Alaffen mit je 2,50 Dif. berechnet. Das jur Bedienung erforderliche Personal wird ebenfalls beionders in Rechnung gestellt und zwar für Kranke ber 1. und 2. Berpflegungotlaffe mit 1 Mt., für Kranke ber 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Mf. pro Ropf. Die Beforderung bon Berjonen, welche an anftedenden Rrantheiten (Diphtheritis, Scharlach, Majern, Thphus u. ogl.) leiden, darf innerhalb hiefiger Stadt nur mittelft bes eigens hierzu bestimmten ftadtifden Rrantenwagens erfolgen. Deffentliche Fuhrwerke und überhaupt alle nicht lediglich dem Privatgebrauche bes Befipere und feiner Angehörigen bienenden Berionenfuhrwerte bfirfen gur Beforderung folder Rranten nicht benuht werden. (Boligei-Berordn. v. 1. Dezbr. 1901).

Die borhandenen Rranfenmagen, bon benen einer nur für anstedende Rrantheiten benugt wird, fteben im ftabtifchen Rrantenhause und werden Bestellungen auf Diefe Bagen gu jeder Beit, auch bei Racht, im ftadtischen Rranfenhause ent-gegengenommen. Bei der Bestellung ift genau anzugeben, Rame und Wohnung bes Rranfen, Urt ber Branfheit, fowie ben Ort, wohin der Rrante beforbert werden foll. 5258 Städtijdes Rrantenbaus.

#### Rönigliches Standesamt.

3mede Ginführung ber Conntagerube auf ben Stanbesamtern ift burch Reichogeiet vom 14. April 1905 bas Berionenstandsgeiet vom 6 Februar 1875 babin,abgeandert worden, daß Angeigen bon Totgeburten nicht mehr wie bisber fpateftens am folgenden Tage, fondern fpateftens am folgenden Wochentage zu geschehen haben. Torgeburten, welche alfo an Connabenden ftattgefunden haben, find ipateftens bis Montag angugeigen. Das Standesamt bleibt beobalb in Bufunft Countage geichloffen. Un Feiertagen, Die auf einen Werftag fallen, ift basjelbe jedoch wie bisher gur Entgegennahme bon Anzeigen fiber Totgeburtefalle bon 9 bis 10 Uhr vormittage geoffnet.

Biesbaben, ben 8. September 1905.

Das Standesamt.

#### Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle) vom 18. September 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone. Langgasse 42 und 44 Dudilh Kim Frankfurt

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Gumpel Fr Berlin

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Kuhn Telegr-Bauführer Rheydt Moncki Rent m Fr Lodz Zimmermann Rent Eimsheim

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Amthauer Fri Ren Dresden Koch Fri Rent Dresden

Zwei Böcke, Hamergasse tz. Gresschuff Rechn-Rath Düssel-Wolf au-Ing- Vacha

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Gries Wambach

Rost Homburg

Klein Giessen Körber Oberpostsekretär Hann-Münden Andersen Kfm Lübeck Pauli Fri Pfaffendorf Pauli Oberostassistent Pfaffen-

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Fach Rent Stuttgart Smith Rent m Fr London Well Kfm m Fr Berlin Rose Kfm Berlin Schröller m Fr Elberfeld

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Apel Advokat m Schwester Newyork Griese Fr m Bed Amberg

Darmstädter Hof Adelhe dstrasse 30. Pauly Fabrikant Schlüchtern Horn Kunstmaler München Schwalbach Kfm m Fr Milwankee Hausdorf Kfm m Mutter Langenbielau

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Nepel Kand med München Dick Stuttgart Klevi Kfm m Fr Homburg Grein Kfm m Fr Kassel Grein Frl Kassel Schulze Fri München Batz Remagen Rech Koblenz

Dieteumühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Gottschalk Luxemburg Levstein Fr Riga Lepavsky Ing Petersburg von Förster Offizier Berlin

Einborn Marktstrasse 32 ech Kfm Karlsruhe Hautmann Kfm Redwitz Vogt Kfm Gross-Schönau Thurm Kfm Bonn Vitz Lehrer m Fr Repelen Kan Kim m Fr Hamburg Stadelbauer Kfm Plauen Lange Dr med m Fr Mülheim Mötzel Kfm Mülheim Steinhäuser Kfm Metz Steinthal Kfm erlin

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Enesser Kfm Remscheid Koegel Kfm Heilbronn Feder Dr med Jena Schlattern Frl Stuttgart Müller Kfm m Fr Frankfurt Wender m Fr Ludwigsburg Reichert Kgl Polizeisekretär

Moeren Ing m Fr Düsseldorf Achenbach Kfm Hachenburg

Englischer Hot Kranzplatz. 11. Boenheim Kfm m Sohn Berlin Schefer Amtsrichter Tholey Jungeblodt Geh Reg-Rath Luxemburg

Erbpring Mauritiusplatz 1 Pfennig Fenerwerker Würz-Pohlhaus Assistent Düsseldorf

Barth Büttlingen Müller Kim m Fr Lüttringhausen Schwarz Frl Lüdenscheid Meinertshagen Fr Lüdenscheid Krohn Kim Hamburg Merz Luxemburg Kollath Dr Hohensaiza

Europäischer Hot, Languasse 32

Zehlert Kgl Bezirksarzt Dr med Schwarzenberg Schwarz Kfm m Fam Luzerzn Keller Kfm Mannheim Kroll Journalist Prag Prager Kim Fürth Danziger m Fr Gleiwitz Hebel Kfm Kaiserslautern Scherr Kfm Mannheim Ackel Kfm Giessen Haunschild Opernsänger Strassburg

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Eisenberg Fabrikant Kassel Tomson Fr Rent Princetown Weber Fr Rnt Chelsen

Hotel Fuhr. Geissbergstrasse 3 Hafke Rent Breslau

Terbruggen Dr med Hagen Hammer Prof m Fr Paris Brühl Ing Franaril Felseh Elberfeld

#### Graner Wald, Marktstrasse.

Münter Kim Köln Graulich Kfm Hersel Roll Fr Dr m Tocht Würzburg Kramer Kim Pforzheim Rick Fr m Nichte Bonn Müller Fabrikant Pforzheim Walldorf Insektor m Tocht Lineburg Lotz Friedberg Cottler Kfm Strassburg Lorentzen Kfm Koburg Knopp Kim Köln Pollmann m Fr Elberfeld Friese Kfm Mülheim

Freund Fabrikant m Fr Hanau Dahlmann Kfm Köln Schulenburg Kfm m Fr Soest Jacobs Sekretär Mülheim Kreykamp m Fr Venlo Hausmann Kfm Pforzheim Herland Frl Hannover Wander Dr med Lauterberg Plossmann Kfm Bielefeld Elkan Kfm Berlin Hoffmann Kfm Berlin Israel Berlin Koch Kfm Freiburg Brureiner Kfm Berlin

Happel. Schillerplatz & Wiegel Breslau Feldmann Gutsbef Lanter Seemann nslepktor m Fr Berlin Hammer Kfm m Tocht Hanno-

ver Leib Kfm Stuttgart Leipzigr Kfm Berlin Neu Kfm Köln

Hotel Prinz Heinrich Bürenstrasse 5 Ruhe Ohlendorf Zaitzhof Fr m Sohn u Bed Heinz Herten

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. von Thadden Fr Landrath m 2 Töcht Greifenberg Knöchel Schlachtensee

Betz Fr Newyork Haaften Fri Haag Strauss Kfm m Fr Metz eaufijou Fr Rent m Fam Hang Przeworski Kfm m Fr Czen-

stochau Fränkel Fabrikdirektor Bendsin Tillmans Fabrikant Kowno

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. von Rytel Advosat Warschau Patru Dr med Genf Rödekamp Rent u 2 Frl Brüssel

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Callenbach Direktor Berlin

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 and 42. Neumann Frau Turck Neumann Frau E Turck Stegmann 2 Frl Bonn Hopfenblum Ing m Fr Warschau

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Wirth Geh Kommerzienrath m

Frhr von Seekendorf Excell Generalleutnant Berlin Hertz Fabrikant m Fr u Bed Krefeld

Wirth Staatsrath Dr jur Berlin Scharrer Konsul m Bed u Auto-mobilführer Kannstadt

Kölnischer Hof. Eleine Burgstrasse. Paulmann Fr Rent Frankfurt

Kranz, Langgasse 50. Ekert Kfm Tilsit

Goldenes Kreus, Spiegelgasse 10. Heusser Dir Eschershausen Steffens Frl Gross-Wittensee

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. S. Böhm Olerleut Saarlouis Imermann Kfm Moskau Baensch m Fr Magdeburg

Schlichting Offizier Bruchsal Viebahn m Fr Bonn von Dobeneck Freifrau Berlin Eckellann Dresden Wallach Rechtsanwalt Dr m Fr

Duisburg Ledeboer m Fr Almelo Flender Fri Dresden Ecker Kfm Remscheid Müller Fr Dortmund Wirth Fr Brackwede Möhling Fr Schwerte Schütze Oberleut Strassburg Boecker Fr Hohenlimburg Lomberg Frl Hagen Rollmann Fr Hamm Emmel Fr Krefeld Fromböfer Fri Berlin Arns Fabrikant Remscheid Hessenbruch Fabrikant Rem-

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Brandt Officier Berlin Uthemann Hofrath Petersburg Preusser Offizier Hagenau

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kniser-Friedrichplats 3.

Rochy Dr Frankfurt Lythall Rent Neubrandenburg aron von Pinker Rent m Fr Frankfurt

Bing Rechtsanwalt München Benker Fr Rent m Begl Utrecht yonWilling Rittergutsbes m Fr u Kammerdiener Burg Kriegshoven

Fabri Rent Toulose Gamberini Rent Paris Fabri Fr Rent m Fam Toulouse Mindin Fr Rent m Kind u Bod Kiew Royards Rent m Tocht

Holland Kovarski Rent m Fam u Bed Kiew Rosako Fri Rent Prag Reiser Fr Rent m Fam u egl

Prag Spanfljard Rent m Fam Rotterdam

Matthes Leut Paris Schnitzer Fr m Tocht Wien Fleitmann Rent m Fr Newyork Mascowitz Bankier m Fr Rumil-

Kational Taunusstrasse 2L von Oppel-Heydebrand Fr Fraustadt aBllis Frl Rent Athen Luks Hannover Schläger Fri Hannover Voet m Fr Hang von Oppel Oberst Franstadt

Nerothal (Kuranstalt). Beissner Kfm Hattingen Ziemek Dr med Ruda

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Karpass Ekaterinoslaw Abramson Fr m Tocht Ekaterinoslaw

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Seligmann Dr Ems Ebert Direktor m Fr Frankfurt Scheidius Fr m Sohn u Bed Holland Knetsch Rent Münster Madsack Direktor Hannover

Herzberg Rent m Fr Frankfurt Peereboom Rent m Fr Haag

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Melsheimer Gutsbes m Fr Siebenborn Postinett Kfm m Tocht Ruhrort

Petersburg, Museumstrasse 3. von Tirkheim-Geislern Fr Baron m Sohn u Bed Berlin Herbermann Frl Magdeburg van Hees Stud Mülheim

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Isler Langenau Blumenthal Fri niterlaken Geier Frl Interlaken Heinemann Kfm Brückenau

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Jansen Trier Kahn Essen

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3, Frisch Elberfeld Mohn Ueberruhr Rommerskirchen M-Gladbach

Quellenhof, Nerostrasse 1L Tillersbuck Frl Wormbitt Giloz 2 Frl Pferolsfeld Kröcher Frl Bingerbrück Abiens Kfm Hannover

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Feldmann 2 Frl Odessa

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Haase Sekretär Bochum Krüger Brauereibes m Tocht Sibirien Tuhrn Schriftsteller Krefeld Weyerdt Plantagenleiter Deutsch-Ostafrika Teumbert Bochum Werden m Fr Köln Plahn Rath m Fr Magdeburg Ziemer Pastor m Fr Steinbach-Kallenberg

Nierbauer Kfm m Fam Elber-Mühlenbein Rheinbaben Winkler mP Fr Berlin

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Systma Rent Arnheim Heintges Kim m Fr Hiesfeld Klee Rechtsanwalt Dr Berlin Bernstein Fr m Tocht Russland Wrzeszinsk Kfm Berlin Oberländer Gera Kotzeck Fr Gera Molesworth Fr Rent m Tocht England

van Palland Baron Arnheim van Palland Baronesse Arnheim Baensch Kommerzienrath m

Sohn u Tocht Magdeburg Jellesma Rent m Tocht Hilversum Stumar Kfm Hannover

Hotel Ries, Kransplatz. Maley Reg- u Baurath Bromberg

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Scheel Fr Konsul Mehlem Friedrich Fr St Wendel Rath Frl Steinförde Grin Fri Hörde Begemann Fri Leer von Spechen Frl Delken Ranke Frl Dortmund Biashleiner Frl Brighthouse Koch Frl Mandelsloh Steltzer Fri Göttingen Gossenbach 2 Frl Dortmund Roth Frl Dortmund

Hyrieleis Frl Hameln Läschigk Frl Hannover Zeuner Frl Frankfurt Wolff Fri Göttingen Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. van der Stichelen Gand Graf von Hompesch Mitglied des Deutschen Reichstages Schloss Rurich de Jonge Frl Köln de Jonge Schriftsteller Dr jur Köln

Siebert Fr Antwerpen Krawehl Fr m Tocht Antwer-Corsica Kfm Leipzig Stevens Frl Paris

d'Idaroff-de Yturbe Fr m Bed Edgar Rent London Leseberg Kim m Fr Hamburg aBron von Wrede Assessor Köln Donner Kim London

Goldenes Rosr Goldgasse 7. Marburg Kfm Alzenau Waisses Ross,

Kochbrunnenplatz 2. Chelius Fr Saalfeld

Peters Kim m Fr Köln

Dello Kfm Hamburg

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28 Cords Fr m Enkelin Krefeld Jeidels Fr Frankfurt

Russischer Hof. Geisbergstrasse 4. Schlesinger Kim m Fr Breslau

Savoy-Hotel, Barenstrasse 13. Kamber Kfm m Tocht Kowno Petzall Kfm m Fam u Bed Kob-Salomon Fr Neuwied Cahen Fr Leiden

Sanatorium Dr. Schutz, Parkstrasse. Lutten Krefeld

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Wagener Kfm m Fr Mayen Herzfeld Kim Berlin Markmüller Lihrer m Fr Kempten Datow Rent m Fr Danzig

Mieske Kfm Stettin Martien Rent m Bruder London van Over Ingen m Fr Baarn Vigelius Kfm Limburg Kleesattel Fr m Tocht Australien

Woermann Direktor m Fr Holland Becker Chemiker Offenbach Gerke Ing m Sohn Berlin

Spiegel, Kranzplatz 18. Leulkowshen Fr Rent Odessa Baumgarten and m Fr Lodz

Tannhauser. Bahnhofstrasce 8. Jansing Kfm Duisburg Junker Kfm Düsseldorf Mitterwyh Kfm Haag Ziegenmeyer Kfm m Fr Duis-Schulde Fabrikbes Dudweiler

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Lehne Leutn Diedenhofen Kirschbaum Kim London Menger Leut Berlin Lingesleben aBumeister m Fr Blume Leut Warsow Schilken Kfm Trier Radeliffe Oberstleut London Schmücker Kim Berlin Bramley Kfm m Fr Dresden Weidenberg Kfm Dresden Bernoulle phys Köln Vaent Kfm Duisburg Steinberg Kfm Warschau Spreche Fr Rent Wien Gehler Kim m Fam Leipzig Daub Kfm Nürnberg Frhr von Unger-Sternberg Major Darmstadt

Junkermann Kfm Düsseldorf Lenarton Kfm m Fr London von Scheffer Excell Generalieut m Bed Berlin Frhr von Meysenberg Baron

Ems Schoeller Kommerzienrath Elberfeld Engel Amtsrichter m Tocht Ulm

Goerig Rent m Tocht Essen Buscher Verleger Krefeld Nordhoff Intendanturrath Darmstadt Hennig Ing Berlin Hormann Frl New-Orleans

Union, Naugasse ? Weber Rendant Herbede Volk Kfm Innuden Blockland Kfm Innu Stinnesberg Frl Mehlem von Endert Frl Rent Mehlem Scheldt Stud jur Duisburg Hasselbech Rendant Dahlhau-

Müller Kfm Hanau Laufer Fri Strassburg Kreuzig Kfm Remscheid Veth Kfm Barmen Walter Ret m Fr Chicago

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L Waldthausen Fr Hannover Waldthause Frl Hannover Quadeling Dr Roermond von Lindequist Excell m Fam u Bed Hannôver Luden m Fr u Bed Haag Wunsch Moskau Funke m Bed, Essen Post Dr jur m Fr Holland Schlikker Offizier m Bed Berlin Enschede 2 Hrn Haag von Salza Oberstleut Berlin Osten-Sacken Baron Riga Coenen m Fr Apeldoorn

Vogel, Rheinstrasse 27. Evers Fr Ohligs Becker m Fr Elberfeld Gilse Kfm Mexike Blatt m Fr Hamburg Levi Kfm m Fr Newyork Preusse Kfm m Fr Salzwedel Rentsch Kfm Leipzig Probst Leipzig Robe Baumeister m Fr Berlin Lust Leipzig

Sachse Leipzig Wagner m Fr Aachen

Weins, Pabnhofstrasse 7. Jung Dr med Westhausen Rohrmann Fr m Tocht Göttingen Schadt Kfm Bukarest Snyder Kfm m Fr Zwolle Goerke Ing Köln Fischert Kfm m Fr Barmen Peters Stadtbaurath Erfurt Schüle Ruhrort Höffer Architekt m Fr Würz Fahl Städt Kassenassistent Frey, Guntersblum Schneider Marburg

Westfälischer Hot. Schützenhofstrasse 3. Pellens Kfm Berlin Bartz Kfm m Sohn Bochum Hundsdörfer Dominenpächter Grünwichen Meng München Müller Friedberg Wellen Kfm Wesel Wolf Rent m Fr Bad Brücknau

Wilhelma. Sonnenbergerstrasse 1 Thre Durchlaucht Prinzessin Vera Galizine m Bed Petersburg White Rent London von Vollmann Oberleut Bruch-Abazieff Rent Toer Paul Fri Rent London Mertens 2 Fri Rent Koblenz

In Privathäusern: Pension Anglaise Paulinenstr, la Holloway Frl Rnt Wilmslow Robinson Frl Rent Wilmslow Villa Beaulieu, Nerothal 16

Braun Fr Dr ing m Kind Wien Eliasberg Dr phil Wien Villa Bristol Frankfurterstrasse 16. Plehn Fr Sanitätsrath Dr m Tocht Berlin Wölke Fr Rent m Tocht

Bremen Weiss Hauptm Bonn Pension de Bruyn Wilhelmstrasse 38 van Hemert tot Dingshof Fr Baron Nymegen van Peschki Fr Rent Rotterdam Villa Carmen, Abeggatr. 5 Fiedier Plantagenbes Samoa Villa Cotumbia, Gartenstraase 14.

Sutche Pfarrer Uerdingen Steffens Fr Danzig Heydfeld Fr Dr Danzig Privathotel Colonia, Geisbergstr. 26. West-Thornton Frl Southhamptom Villa Danilo, Abeggstr 11 Buyten Fabrikant Düsseldorf Schlamp Weingutsbes Mainz

Flohr's Privathotel Geisbergstr. 5 Aronsohn Kfm m Fr Lodg Schulte Rent m Fr Essen Burgmann Frl Dresden

Pension Fortuna, Paulinenstrasse 7 Möller Fri Röhlinghausen von Catargi Fr Baron Bukarest Frumkin Fr, Warschau von Maurojenj Excell Fr Bukarest

Christl. Hospin Il Oranienstrasse 53. Schramm Frl Haiger Pension Humbold, Frankfurterstrasse 22

Scheel Sanitätarath u Direktor Dr Haina Happ Fr Würzburg Thair Fri Würzburg Pens. Interrationals". Mainzerstrasse 8 Eberhard 2 Frl Rent Eberswalde Grahame Rent m Fr Torquay Grahame 2 Frl Torquay Kapellenstrasse 3p. Benöhr Fr. Liverpool Braesicke Gutebes m Fam

Eszeruppen Kapelienstrasse 7 Alberty Frl Lehrerin Strass-Kapellenstrasse 12 Neuhaus Kgl Bahnmeister 1 Klasse m Fr Hilden

Pension von Lengerke Sonnenbergerstrasse 23 Keller Hauptm a D m Fr Marburg Bauer Fri Marburg Freiin on Bussche-Hadden-hausen Fri Kassel

Lütke Baurath Charlottenburg Luisenplatz 1 Heymborg Frl Münster Lulsenstrasse 12 Schwarzbart Bau-Kommissions-Rath Triest Werner Fr m Kind Kassel Schwarz Kreuznach

Villa Medici Frankfurterstrasse 14 Rauchverger Fr m Tocht Odessa. Kahn Kfm Samar-

Villa Melitta, Elisabethenstrasse Louis Fri Hamburg Pension Mon-Repos, Frankfurterstn 6 Tebay Tog m Fr Düsseldorf Museumstrasse 4 L. Mentzel Obrförster m Fam

Nerostrasse 5 Hostetter Fr Dr Wolgast Pension Roma Gartenstrasse 1. Waldow Fri Dannerwalde Huberleck Fr m Tocht Weissenturm

Priv. Hotel Silvana Kapellenstrasse 4. Settel Stud Nancy Hurwitz Kim Bialystok Taunusstrasse 29 Grünbarg m Fr Warschau Wilhelmstrasse 12 Ackermann Kfm m Fr Kain Wilhelmstrasses Lust Genralmajor a D m Pr Augenheilanstalt Elisabethenstrasse 2. Berlin Siebrt Hahn Theiss Bubenheim

#### Nichtamflicher Cheil

Connenberg.

Befanutmadjung. 3n hiefiger Gemeinde findet in nachfter Beit the Rebifion ber Quittungefarten ftatt, welche von Burer

beamten ber Bandesberficherungsanftalt ausgeabt wird. Bur Arbeitgeber, welche mit der Bermenbung ben fälligen Beitragemarten im Rudftande find, empfiehlt et fich, gur Bermeidung bon Strafen, bas Berfaumte alebat nachzubolen.

Much ift ben Arbeitgebern und Berficherten ju ben pfehlen, die Quittungstarten in der nachften Beit bereit je halten, bamit diejelben auch in Abmefenheit ber Arbeitgeber und Berficherten von Angehörigen ober Beauftragten ben Rontrollbeamten alebald vorgelegt werden fonnen und f. mit Bftere Störungen und Beitverlufte für beibe Teile ben mieden werben.

Connenberg, ben 5. September 1905.

Der Bürgermeifter: Schmidt.

Befanntmadung

betreffend die Entwertung der Marten und die Ginrichten der Quittungsfarten für die Invaliden-Berficherung von 3. Juli 1905.

Auf Grund vom § 132 Abf. 1, §§ 141, 144 bes 3m-baliden-Berficherungsgeseiges hat ber Bunbesrat über bie Entwertung ber Marten und die Ginrichtung ber Quittungs farten für die Invaliden-Berficherung nachfiehende Bor fdriften beichloffen :

I. An Stelle ber in ber Befanntmachung, betreffenb be Entwertung und Bernichtung ber Marten bei ber Invalides Berficherung, bom 9. Robember 1899 (Reichs-Gefendlan, Geite 665) unter Biffer 1, 4, 5 veröffentlichten Borionin treten folgende Bestimmungen :

1) Arbeitergeber und Berficherte, welche Marten in bie Quittungefarten einfieben, find gur Entwertung find licher Marten verpflichtet.

4) Diejenigen Organe der Berficherungeanstalten, Beborden oder Beamten, welche die Rontrolle der Beitrageentrichtung ausüben, find berpflichtet, alle in ben Quittungefanet befindlichen Marten gu entwerten, welche noch nich entwertet fino,

Die Entwertung der Marten liegt in den Ballen F 1 und 2 bemjenigen ob, welcher die Marten eing fleben hat; fie muß alsbald nach ber Ginflebung to

II. Die durch die Befanntmachung, betreffend die Uit richtung der Quittungsfarten für die Invaliden Berfideruns vom 10. November 18: 9 (Reichs-Gefetblatt, C. 667) vorge ichriebenen Formulare ber Quittungofarten für verficeru pflichtige Berionen (Formular A) und für die Gelbftver ficherung und beren Fortsehung (Formular B) werden bahin abgeandert, daß die Quittungsfarten A und B den aus ben anliegenden Formularen erfichtlichen Borbrud erfeltet

III. Die borftebenden Bestimmungen treten mit ben 1. Oftober 1905 in Rraft.

Quittungefarten alten Muftere burfen nach biefem Beite puntte nicht mehr ausgegeben oder berlangert merben.

Berlin, den 3. Juli 1905. Der Reichstangler. gez. Graf v. Pajadowsta

Wird veröffentlicht Sonnenberg, ben 21. Auguft 1905.

Der Bürgermeifter: Schmidt.

Befanktmachung.

Die Borichriften, über bie Conntagoruhe in ben gemet lichen Betrieben werden noch vielfach übertreten. Einzelts Uebertretungen, wie 3. B. bas Ansfahren von Bier an ben

Conntagnadimittagen erfolgen gang öffentlich. 3ch weife daher auf die Beftimmungen bes § 100 bis e ber Gemerbeordnung und ber Befanntmachungen pra

25. Mary 1895 - Amteblatt Ceite 106-108, 15. April 1895 — Amtsblatt Seite 137—138 und bom 10. 3ml 1896 - Amteblatt Ceite 249 fowie ber Boligei-Berorbnung bom 23. September 1896 - Amteblatt Geite 311-315 hin und mache zugleich barauf aufmertjam, bag bie Belit mungen auch auf Dandwertebetriebe Unmendung finden.

Buwiderhandlungen gegen diefe Beitimmungen magen in Bufunit unnachfichtlich beftraft werben. Wiesbaden, den 22. August 1905.

Der Rönigliche Landrat: bon Dergberg.

Wird veröffentlicht mit dem Bemerten, daß die Boliges beamten mit entiprechender Inftruttion verfeben find. good Connenberg, 7. Ceptember 1905, Der Burgermeifter: Comibt.